

ENDGAME

ABRECHNUNG MIT DIESEM SYSTEM



CHANCEN FÜR EIN NEUES SYSTEM

CHANGE THE SYSTEM

ERSTAUFLAGE – JUNI / 2009

AUTOR: HARALD MATSCHINER

™©® ⇌ COPYRIGHT BY HM ⇌ ®©™

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Zu meiner Person	4
Was hat mich bewogen ein Cyber Warrior zu werden?	5
Ziele des Cyber Warriios	8
Österreich ist bankrott?!?.....	11
Amerika, Land ohne Grenzen?	13
Auf in die 2 Klassen – Gesellschaft	14
Der arme Mann, die arme Frau	17
Wo kommen wir her, Wo gehen wir hin.	18
Wie Du mir, So ich Dir.....	19
Das Europa der 27	21
Europa den Europäern	24
Wie ticken die Eliten	27
Dumme Leute, Neues Glück.....	31
Die Schönen, Die Reichen	33
Alte, Neue Welt.....	34
Feinbilder die es nicht gibt?.....	35
Alles unter einem Hut.....	38
Ausbeutung mit System.....	39
Wunderwaffe der Eliten.....	42
Spalte das Volk	45
Transparente Welt	47
Träume nicht Dein Leben, Lebe Deine Träume	48
Die Mauern fallen.....	49
The Final Cut	51
Auf der Suche nach der Motivation	53
Die Suche nach dem perfekten System	55
Die Problemlöser.....	58
Der Kreis.....	59
Jung und Alt, gemeinsam werden wir alt	61
Die Macht	62
Der steinerne (steinige) Weg	63
Auf den Punkt gebracht	65
Schlusswort	67
Verweise:	68
ANHANG - Zitate.....	69

Vorwort

Dieses Buch soll jenen Mut machen, die mutlos geworden sind, und es soll auch Lösungen für eine Gesellschaft aufzeigen, die noch nicht im 21. Jahrhundert angekommen ist.

Es ist auch ein Buch das Fakten aufzeigt, und diese Fakten hinterfragt, das 1 und 1 zusammenzählt und klar legt, das eben 1 und 1 = 2 ist.

Wie kann ein Europa der 27 aussehen.

Welche Bildungschancen sehen wir in der Zukunft

Wohin geht unsere Gesellschaft, wer hat die Fäden in der Hand

Lösungen für Klima und Umweltschutz

Was ist Macht, direkte Demokratie gibt es so was, wie sollte das aussehen.

Wir wissen das 10% - 20% der Bevölkerung einer Volkswirtschaft besitzen 80% - 90% des Vermögens,

Wir wollen mehr Gerechtigkeit.

Wir wollen die Kluft zwischen arm und reich minimieren.

Wir wollen eine gerechtere Verteilung.

Wir wollen eine Gesellschaft in der soziale Gerechtigkeit und Fair Trade keine Fremdworte sind.

Wir wollen Ängste nehmen.

Wir wollen Entbürokratisierung.

Wir wollen mehr Transparenz.

Wir wollen keine Korruption.

Wir wollen keinen Proporz und keine Parteibuchwirtschaft.

Wir wollen keine Kriege mehr, sondern Frieden auf Erden.

Dieses Buch ist jenen 80% - 90% der Bevölkerung einer Volkswirtschaft gewidmet, die die Gesetze einhalten, und doch immer für alles aufkommen müssen, es wurde darauf geachtet, die Zusammenhänge einfach darzustellen.

In diesem Buch hinterfragen wir das System, das System als solches, die Gesellschaft, uns Menschen.

Dieses Buch versucht aufzuklären, und bezieht Sie als Leser mit ein, wenn Sie jetzt fragen wie, dann lesen Sie das Buch.

Zu meiner Person



Mein Name ist Harald Matschiner(real name), mein nickname ist eugp21, ich bin ein Cyber Warrior, und kämpfe für die gute Sache. Aber das ist nicht mein einziger Nickname – ich habe noch Hunderte. Meinen Lebenslauf können Sie hier nachlesen (https://www.xing.com/profile/Harald_Matschiner), aber kurz zu meiner Person, ich bin Informatiker, Lehrer und vor allem bin ich eines, ich bin ein Mensch. Als Informatiker bin ich es gewohnt Systeme neu aufzubauen, Systeme zu warten, Systeme zu reparieren, Systeme zu verbessern, und befindet sich ein Virus im System, so habe ich die Werkzeuge diesen Virus zu entfernen. Als Lehrer vermittele ich meinen Schülern Wissen, ich respektiere meine Schüler und meinen Schüler respektieren mich, ich höre zu, und bin in Augenhöhe mit meinen Schülern.

Als Mensch, respektiere ich andere, ich rede mit Menschen, ich höre zu, ich reflektiere und ich hinterfrage.

Vielleicht noch zu der Begriffserklärung – Cyber Warrior, der Cyber Warrior, ist ein guter Mensch, und er glaubt auch grundsätzlich an das Gute im Menschen, er hat eine Vision – er glaubt an eine bessere, friedvoller, gerechtere, transparentere Welt, um das zu erreichen – nützt er das Cyberspace (Internet). Er betreibt Aufklärung, für ihn gibt es keine Probleme die unlösbar sind, denn er weiß, dass es für jedes Problem eine oder mehrere Lösungen gibt, denn viele Wege führen nach Rom.

Was aber der Cyber Warrior anprangert ist das jetzige System, in dem die Geiz ist Geil Mentalität, die Abzocke Mentalität, die Ich bin mir selbst der Nächste Mentalität, die Scheuklappen Mentalität herrschen.

Das die Regierenden immer leere Versprechungen machen, das es Kriege auf der Welt gibt.

Kurz und gut, die Cyber Warriios sind Problemlöser und Hoffnungsträger für diese Welt.

Den Begriff „Eliten“ möchten wir am Anfang auch noch kurz erklären, das sind jene Menschen, die skrupellos, teilweise kriminell handeln, kaum mehr den Begriff Moral kennen, wir sind der Meinung diese Menschen sind abgekommen vom richtigen Weg, dem richtigen Pfad, wir haben diese Menschen am Anfang gehasst, dann ist der Hass in Verachtung umgeschlagen und mittlerweile tun sie uns leid, wir würden auch sagen: „Wir bedauern diese Damen und Herren.“ Aber lesen sie nun weiter, liebe Leser. Falls Sie einen Begriff nicht verstehen, so können sie uns eine Email senden an und nachfragen, wir senden Ihnen umgehend eine Antwort, die Emailadresse lautet – Der Direkte Draht – ddd@eugp.org

Was hat mich bewogen ein Cyber Warrior zu werden?

Ich hatte am 7.2.2007 um 6.40 Uhr einen schweren Unfall, siehe <http://eugp.org/bmw> , mit 100 km/h hatte ich eine Frontal Crash, mit einem Audi A6, der A6 fuhr auch so ca. dieselbe Geschwindigkeit.

Warum ich noch lebe, hat einen Grund, ich habe eine Aufgabe, die da lautet „CHANGE the SYSTEM“ oder in Deutsch „Ändere das System.“

Ich hatte 12 Wochen ein Liegegips, und da können Sie sich auch vorstellen, das man eine Menge Zeit hat, Zeit die ich hauptsächlich dazu benutzte um mich zu informieren, sei das in diversen Foren, in Polit – Talk Sendungen, in Blogs, in Videochannels und im Internet als solches.

Ich möchte natürlich eines mal vorweg sagen, das Informationen auch bewertet werden müssen, nicht alles was im Internet steht, ist für bare Münze zu nehmen oder zu halten. Nichts desto trotz macht gerade eine Fülle von Meinungen, vielleicht die eigene Meinungsbildung aus.

Ich sah, dass sich die Eliten immer mehr Geld zuschanzten, und ich verstand die Welt nicht mehr, Beispiele dafür sind:

Der Wegfall der Vermögenssteuer, der Wegfall der Erbschaftssteuer, die Senkung des Steuersatzes bei Stiftungen, und so weiter. Diese Fülle an Ereignissen trägt natürlich dazu bei, dass der so genannte „KLEINE ARBEITNEHMER“ oder auch die „KLEINEN und MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMER“ kaum mehr, oder nur schwer, existieren können.

Ich kann einfach nicht verstehen, das Menschen, ein Volk, sich so versklaven lässt, egal in welche Volkswirtschaft man reinschaut, es ist überall dasselbe, 10 – 20 % der Bevölkerung besitzen 80 – 90% des Vermögens einer Volkswirtschaft, der Rest der Bevölkerung zahlt Steuern.

Weil, sind wir uns ehrlich, die Gesetze machen auch die „ELITEN“, oder haben Sie schon mal gehört das ein Spitzenmanager eine Finanzprüfung hat.

Aber noch mal zurück zum Kapitel – Warum?

Ich muss Ihnen sagen, mich kotzt das einfach an, das diese „ELITEN“ sich so voll stopfen und die normalen Arbeiternehmer kaum mehr überleben können, und das zeigt sich ja bei allen Staaten, bei allen Volkswirtschaften, auf der ganzen Welt, bitte, den Leuten bleibt nichts mehr über, die gehen arbeiten, ja, und kommen nicht mehr über die Runden.

Sie können jetzt sagen: „Was geht mich das an?“

Naja, ich komme aus einer Arbeiterfamilie, habe einen Metallberuf erlernt, habe mich am 2. Bildungsweg weitergebildet. Ich war in den Steyr – Werken in einer Gussabteilung beschäftigt, teilweise im 3 – Schicht Betrieb, und im Akkord, nichts gegen die Arbeit als solches, aber Sie können sich vorstellen, in einer Gussabteilung, da hast immer ausgeschaut wie „ein Russkäfer“ - Wenn du dich, da nicht gut einschmiert hast, dann hast den Dreck, gar nicht mehr weggebracht – ich weiß nicht, was ärger ist, ein Rauchfangkehrer oder ein Metallarbeiter in der Gussabteilung, aber ich denk mal, das Zweite, weil ja die Lärmbelästigung auch noch dazu kommt.

Also das war auch mein erster Kontakt zur Politik und zur Gewerkschaft, mein Vater, ist ein überzeugter Sozialist, und das waren ca. 90 % in den Steyr – Werken, da kommst rein, dann fängst du an zu arbeiten, kaum hast die Maschine eingeschaltet, steht schon der Gewerkschaftler da – und erklärt mir: „Da musst dabei sein – des ist was Gutes.“

Sag ich zu Ihm: „Aja, naja dann, ich bin dabei – wenn es was Gutes ist.“

Sagt er zu mir: „Ja, weißt, da hast einfach ein ewigen Arbeitsplatz.“

Sag ich zu Ihm: „Naja, ich habe nicht vor, das ich ewig Arbeit, irgendwann muss auch mal Schluss sein.“

Sagt er: „Nein, eh – So mit 58 Jahre, kannst dann schon ansuchen um die Pension.“
Jetzt können sie sich vorstellen, wie ich dastand, ich habe mal scharf nachgerechnet – war damals 18 Jahre – und bei mir gedacht – naja, eigentlich nur mehr 40 Jahre.

Meine Arbeitskollegen die waren alles schon ewig drinnen, so was man in den Steyr Werken als ewig bezeichnet – ab 25 Jahre – und da hat es auch immer so Ehrungen gegeben, 25 Jahre Steyr Werke – 30 Jahre Steyr Werke – 35 Jahre Steyr Werke – 40 Jahre Steyr Werke – 45 Jahre Steyr Werke, ich glaube nicht das einer das 50 jährige erlebt hat, weil die damaligen Arbeitsbedingungen ja auch ganz andere waren.

Natürlich gilt dasselbe für die Gewerkschaft und natürlich auch für die Partei, da gibt es dann so Anstecknadeln – die kannst dann beim Maiaufmarsch anstecken, und je länger das du dabei bist, umso weiter vorne kannst (mit)marschieren, und für ganz tapferen gibt es sogar die Rote Nelke, und die was noch ein wenig tapferer sind, die können dann auch noch die diversen Fahnen tragen.

Naja, es ist so wie es ist, leider ist mein Vater ein Sozialist, ich war es auch – der Apfel fällt nicht weit vom Stamm - er schimpft immer, aber wie sagt man so schön – Rot bis in den Tod.

Da müssen wir jetzt durch – das nützt jetzt nichts – also weiter im Text – ich liege da, schau mir den Politiker – Talk Sendungen an, wo die Vermögens- und Erbschaftsteuer, gefallen ist, sagt ein kleiner älterer Politiker (der Name des Politikers, ist bekannt) , naja die 220 Millionen. Euro das sind doch eh nur Peanuts, da hab ich mir gedacht – ein so ein dummer Hund – der sitzt im Parlament – schläft eh schon die meiste Zeit ein – und macht eine solche Meldung – der sollte wirklich arbeiten – 8 Stunden bei einer Maschine, in der Gussabteilung – dann würde dieser Herr auch mal wissen, was arbeiten heißt.

Ich war so wütend, und glauben sie mir, wenn ich nicht diesen Liegegips gehabt hätte, ich hätte den Fernseher zum Fenster rausgeschmissen.

Auf einmal sind wir die Schuppen von den Augen gefallen, ich sah einfach ganz klar, und das ohne Brille – ein Innere Stimme sagt zu mir: „Mach es.“ Drauf ich: „Was soll ich machen.“ Die Stimme wieder: „Mach es, meine Stimme hast schon mal, und Du weißt, wenn Du meine Stimme hast, dann bin ich immer bei Dir.“

Naja, dann, hab ich mir gedacht: „Gründe ich eine Organisation, was kannst schon verlieren.“ Ich erkundigte mich nach den Formularitäten und schrieb eine Email an einige Freunde, die auch von meiner Uni – Zeit noch kannte, und am 27.10.2007 haben wir die Organisation gegründet – Die Homepage haben wir selber gemacht, weil wir mit dem Internet aufgewachsen sind – und ich ja auch Informatik und Wirtschaftsinformatik, sowie Betriebswirtschaft, Volks- und Sozialwirtschaft, studiert habe.

Auf der Uni, hatte ich damals (1996) auch einen Verein gegründet, der Verein hieß – „VEREIN für Innovation und Telekommunikation“ kurz VIT – der Verein lief eigentlich sehr gut, hat zum Ziel das Internet zu verbreiten und auch der Bevölkerung das neue Medium näher zu bringen, und vor allem eins, die Angst vor diesem neuen Medium zu nehmen.

Wir hatten damals einige Erfolge mit dem Verein vorzuweisen, wenn es aber nachher um Spenden oder Förderungen ging, ließ uns auch die damalige Politik im Stich – und so kam es, wie es kommen musste, wenn man sich im Kreis bewegt, die Leute verloren den Mut, das Vertrauen in die Sache, das Studium wurde wichtiger, als diverse Geschäftsideen.

Eine davon war – mit der Domain immobila.com, Immobilien Online anzupreisen, egal wo diese auch standen, eine zweite war, die single.org – da wollten wir Singles, die Möglichkeit eröffnen, sich über das Netz kennen zu lernen, naja wir programmierten wie die Wilden, auf einmal ein Email – die Domain immobila.com und single.org sind leider nicht mehr verfügbar – die hat sich einer anderer reservieren lassen.

Leider hat einer von uns vergessen, den Betrag für die Domainverlängerung rechtzeitig zu überweisen.

Jetzt können Sie sich vorstellen – eine Welt brach zusammen, mehrere Stunden arbeit, für nichts und wieder nichts, aber nachträglich betrachtet, und das hat mich auch inspiriert, dieses Buch zu schreiben, ist wirklich und das können Sie mir glauben, umsonst, den Zufälle gibt es nicht, die Erde ist in Bewegung, die Galaxien sind in Bewegung, das gesamte Universum ist in Bewegung,

Der Weg ist das Ziel, auch wenn Mann / Frau denken könnte, warum immer ich?

Euch da draußen sage ich: „Das ist die falsche Frage.“

Sondern geht anderes an die Sache ran, und sagt zu euch: „Wieder, eine Erfahrung mehr, danke – Ich freue mich, auf die Nächste – alles hat seinen Zweck – auch wenn wir anfangs es nicht einordnen oder zuordnen können, aber nachträglich betrachtet, sagt man sich – „Siehst, das war die Situation, die ist mir passiert, weil ich es so gemacht habe.“

Ich glaubte auch einige Zeit, warum immer ich, meine Mutter starb als ich 4 Jahre alt war, ich fragte – „Warum, ich“ – meine Großmutter starb als 6 Jahre alt war – warum immer ich – mein Großvater starb als ich 8 Jahre als war – warum immer ich.

Wenn Sie das jetzt so lesen, dann sollte man doch meinen, ist ja ein Wahnsinn, der Bub ist von einer Beerdigung zu anderen gegangen, grad mal 8 Jahre und schon auf 3 Beerdigungen, ja meine lieben Leserinnen und Leser, so war es auch.

Dann war mal für 2 Jahre Schluss, mit dem Tod, aber dann starben meine Tante und mein Onkel innerhalb von 2 Jahren, also ich nicht mal 13 war ich schon bei 5 Beerdigungen, engster Familienmitglieder.

Andere erleben nicht so viele Beerdigungen – die Erleben meist nur eine, das ist ihre eigene und da sind sie nicht mehr anwesend.

Aber das ich heute so drüber schreiben kann, ist weil ich auch meinen inneren Frieden gefunden habe, ich bin viel ausgeglichener, denn wenn man weiß, das der Weg das Ziel ist, dann kann man auch so darüber schreiben.

Im Stress, wenn alle verzweifelt herum rennen, die Nerven verlieren, bin ich sachlich, mir scheint so, als blühe ich da erst richtig auf., andere fangen an zu schwitzen, aber mich bringt rein gar nichts aus der Ruhe, warum auch, wenn Du mal so was erlebt hast, was kann dann noch schlimmer sein?

Ziele des Cyber Warriios

Als Cyber Warrior, fristet man ein einsames Leben, im Cyberspace, aber wir sind die Augen und die Ohren für diese Gesellschaft, unsere Maschinen die Cyber Borgs, durchforschen für uns den Cyber Space, nach Nachrichten, Informationen in diversen Kanälen, die wie wir meinen, eines zum Ziel haben, die Gesellschaft zu Versklaven. Doch jeder Cyber Warrior hat einen Schwur abgegeben, der Kampf gegen die „Eliten“, die zwar jetzt noch, Kapital haben – aber noch unserer erfolgreichen Bearbeitung, sind sie dann nackt, die so genannten Eliten.

Lassen Sie uns mal kurz einige Jahrhundert zurückspringen, zurzeit von Benjamin Franklin(1706-1790), der damals schon einen gescheiten Spruch loslassen hat, der da heißt:

„Wer glaubt Sicherheit zu gewinnen, wenn er die Freiheit aufgibt, der wird am Ende beides verlieren.“

Dieser Spruch hat jetzt mehr Gültigkeit, als je zuvor, denn betrachten wir nachfolgend einige Ereignisse näher, Chipkarte, Führerschein, Reisepass mit Fingerabdrücken, wer weiß was alles noch, Handy zum Beispiel auch ein wenig fragwürdig, Videoüberwachung und das alles zum Schutz der Bevölkerung, wo ist unser Verstand, der scheint abhanden gekommen zu sein, denn betrachten wir das mal genauer, es dient doch einzig und allein, der Kontrolle.

Unschuldige Bürgerinnen und Bürger geben im Reisepass ihre Fingerabdrücke her. Hallo aufwachen, wir sind freie, unschuldige Bürger, wir dürfen uns von der Politik nicht blenden lassen.

Schauen wir uns mal an, die Großkonzerne, Überwachung der Emails, ist das vielleicht Eure Vorstellung von Freiheit, oder wie?

Meine lieben Leser, was wir brauchen, sind Leute die genauso wie wir, eintauchen in diese Tiefen des Cyberspace, und sich uns anschließen, den Cyber Warriios, wir weihen Sie ein in unsere Geheimnisse, im Umgang, mit allen möglichen und unmöglichen Software, die wir benutzen, die auch Sie benützen können.

Nur was müssen sie tun?

Sie müssen mal die Scheuklappen runter nehmen, dann mal über den Tellerrand schauen, und dann auch mal nach links, rechts, oben und unten, dann auch mal, und das würden wir auch als erste Trainingseinheit bezeichnen, Nachrichten und Tagesmeldungen aus dem alt herkömmlichen Medien – TV, Radio oder Zeitungen – mal genauer zu verfolgen – und zwischen den Zeilen zu hören beziehungsweise zu lesen. Was am wichtigsten ist, wieder „Zivilcourage“ beweisen und leben.

Wie geht das?

Naja, eigentlich ist es ja nicht schwer, einfach mal wieder die Sinne schärfen – Augen und Ohren, offen halten – nicht weghören, nicht wegschauen – sondern auch mal sagen: „Bitte so nicht, es geht auch anders“.

Wenn Sie sagen: „Alleine kann ich ja nichts ändern.“ So geben Sie das Buch, am besten gleich wieder ab, denn das ist die falsche Antwort.

All jene, die jetzt noch weiter lesen, denen gebe ich einen guten Tipp, warm anziehen, jetzt geht's zur Sache.

Mal schauen, wie gut sie in Geschichte sind, sie wissen, wann der 1. Weltkrieg war, also dann vielleicht nur kurz, 1914 – 1918, wir lassen einfach den Streit außen vor, das interessiert auch ja nicht wirklich, aber was wir Ihnen mal vor Augen führen wollen, ist das einige wenige Familien – unter anderem die Rothschilds, die Rockefellers, die Bushs,

dieses Familien haben beide Kriegsgegner finanziert, und so hatten sich selbst, bereichert, diese Familien haben keine Moral, alles dient nur ihren Machtgelüsten und ihrer Habgier, sie wollen eine Gesellschaft, in der es für sie keine Skrupel gibt. Im 2. Weltkrieg, 1933 – 1945, dasselbe Spiel, wieder haben diese Familien, keine Moral bewiesen, und haben wieder alle Kriegsparteien unterstützt.

Sie werden sich fragen, warum schon 1933, die NSDAP wurde von diesen Familien unterstützt, sonst hätten diese, nicht die Macht ergreifen können. Dass diese Familien, skrupellos sind, skrupellos denken und handeln, keine Moral besitzen, zeigt auch die Tatsache, dass diese Familien, damals schon EUGENIK gesponsert haben. Wir gehen in einem der nächsten Kapitel auf die Eugenik, ein wenig näher ein, nur kurz es geht im groben um die heutige „Gentechnik“, oder heute nennt man es, das ausschalten der ungesunden Gene – Zucht eines „Supermenschen“

Okay, das sind mal die Fakten, nur haben diese Damen und Herren, nicht mit dem freien Geist gerechnet, mit dem ARPANET, das war der Vorgänger des Internets, und meine lieben Leserinnen und Leser, diese Leute wurden, so könnte man sagen, Opfer ihrer eigenen Habsucht und Gier, wie sagt man so schön: „Die Geister die ich rief, werde ich nun nicht mehr los.“

Das ARPANET war zuerst nur ein Netzwerk zwischen den Militärs, dann auch zwischen den Universitäten, da wurde auch der erste Dienst für dieses Netzwerk erfunden, heute bekannt auch als Email, nachfolgend einer der bekanntesten und meistverwendeten Dienste im Internet.

Mittlerweile hat sich das Internet als weltweit umspannenden Netzwerk etabliert, und Nachrichten können heute in Millisekunden um die Welt gesendet werden, Tausende bzw. Hunderttausende Benutzer erreichen, und das ist auch ein Teil unsere Aufgabe, die Aufgabe der Cyber Warriors besteht darin, die Gesellschaft als solches aufzuklären. Wir sind die Wächter einer, so könnte man sagen, Gesellschaft, die derzeit noch eine ICH – Gesellschaft ist, aber wo wir auch unsere Hauptaufgabe sehen, ist hin zu einer WIR – Gesellschaft.

Was heißt das jetzt?

Wir wollen eine Wissensgesellschaft, in der Wissen, für jeden Menschen, egal aus welcher Sozialen Schicht er kommt, welche Rasse er angehört, welche Hautfarbe er hat, jeder Mensch kann Wissen erlangen und er hat auch den Zugang zu Bildung.

Wissen verschwindet nicht einfach in Schubladen, sondern ist für jeden frei zugänglich. Wissen (Bildung) ist die beste Investition in die Zukunft, nur so können wir die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bewältigen.

Wir wollen eine Gesellschaft die aufbaut auf ethische und moralische Wert, wo soziale Gerechtigkeit und Fair Trade keine Fremdwörter sind.

Mal eine Frage vorweg: „Brauchen wir Wirtschaftswachstum?“

Naja, unserer Meinung nach nicht, denn was bringt uns das Wirtschaftswachstum, wenn dem Arbeitnehmer real, also Netto nichts mehr bleibt, jetzt hören wir Sie sagen, die haben ja recht, ist ja wirklich so, die Finanzkrise haben wir nicht verursacht, sondern eigentlich geldgeile Manager.

Waren des die Manager, oder waren das nicht die Familien, die Skrupellosen?

Wo gehen die Gewinne hin?

Mal schauen, bringen wir da mal Licht ins Dunkle, könnten wir alle Firmen, alle Konzerne und alle Organisationen, transparent machen, dann würden wir Menschen erkennen, das am Ende alles auf einer Plattform einer Pyramide zusammenläuft, und einige wenige Menschen (Familien) die gesamte Welt beherrschen.

Das heißt, es ist wieder das Spiel der Eliten, egal welche Seite sie bedienen, sie verdienen immer, sie verdienen bei fallenden Kursen, sie verdienen bei steigenden

Kursen, sie manipulieren Kurse, bei Organisationen wo es um die Klimaschutz geht, Artenvielfalt usw. – weil die Eliten haben entdeckt, das sich mit der Not, sehr gut verdienen lässt, pervers oder?

Man könnte sagen, ihr Spielfeld ist die ganze Welt, und da Kleine sagt: „Alleine, kann ich nichts tun.“ Ich sage zu meinen Schülern immer: „Verzweifelt nicht, Du kannst nicht sagen, ob Du etwas kannst oder nicht kannst, bevor Du es nicht versucht hast.“ Aber weiter, er (der Kleine) zahlt immer die Zeche, so auch wieder bei der Finanzkrise, aber STOPP, jetzt ist Schluss, Schluss mit lustig, das war ein Schäuferl zu viel.

Die Schläfer sind erwacht, lasst und spielen, ein Spiel, ein Spiel das die Welt verändern wird. Ein Spiel das mit dem Herzen und den Verstand gespielt wird, das nicht mit Kapital gespielt wird, sondern auf einer anderen Spielwiese, einer Spielwiese in der die Karten neu gemischt werden. Einer Spielwiese die wir kennen, in der wir das sagen haben, das CYBERSPACE (Internet).

Es wird ein Spiel zwischen GUT und BÖSE, und Sie können entscheiden, auf welcher Seite Sie spielen wollen.

Jetzt werden Sie auch Fragen, kann man da irgendwo die Spielregel nachlesen, und wir antworten: „Nö – die gibt es nicht, den das Böse hält sich nicht an Spielregeln.“

Also meine lieben Leserinnen und Leser, auf zum Spiel, wo der Einsatz, ein sehr hoher ist, nämlich die Freiheit oder die Versklavung.

Was erwartet uns?

Naja, formulieren wir es mal so, Intrigen, Verleumdungen, Katastrophen, ja sogar Tod, Mord, was weiß ich noch als.

Keine Ahnung kommt auf die Spieler an, aber wie steht in der Bibel geschrieben: „AUG um AUG, Zahn um Zahn.“

Wer sind die Stars, meine lieben Leser, Stars sind überbewertet, es geht um Menschen, Menschen handeln, und diese Handlungen haben Auswirkungen, Reaktionen, auf das gesamte System, auf das Spiel.

Doch wenn man das ganze realistisch betrachtet, dann kann es nur einen Gewinner geben.

Österreich ist bankrott?!?

Also recht viel plumper, hätten die Eliten, nicht anfangen können. Weil realistisch betrachtet, hat Österreich derzeit noch, kleine und mittlere Unternehmungen, das wie wir anmerken wollen, auch die Stärken einer jeden Volkswirtschaft sind, in der Gegenwart und nachfolgend natürlich auch in der Zukunft.

Großkonzerne, Lobbyismus und Monopolismus sind Gift für jede Volkswirtschaft. Meine lieben Leserinnen und Leser, überlegen wir, was wollen die Eliten?

Die Eliten wollen eine Weltherrschaft, ja, aber das für seine Weltherrschaft, ein wenig mehr dazu gehört, als der schnöde Mamon, das Moos, das Kapital, sondern auch ein wenig Herz und Verstand, doch das haben diese Leute nicht mehr, das haben sie verloren, vor allem das Erste, nämlich das Herz.

Mal eine Frage: Wenn wir uns jetzt vorstellen, wir sterben, dann weiß ich, okay, ich klopfe an beim Himmelstor, das Tor geht auf, und ich weiß, ich bin im Paradies.

Wenn jetzt einer von den Eliten anklopft, dann bin ich mir sicher, das der ewig davor sitzt und klopft.

Wir gehen so, wie, wir gekommen sind, nämlich nackt.

Das sollte Ihnen auch mal zu denken geben, und weil gerade beim Denken sind, dann hinterfragen wir uns mal selbst.

Wie schaut es mit unserer Konsumgesellschaft als solches aus?

Also, wenn ich da, aus meiner Vergangenheit erzähle, dann war ich auch mal ein „Konsumyunkie“, also einer der hat einfach über die Verhältnisse gelebt, nicht immer. Aber ich wollte einfach immer, das haben, oder jenes haben, und wie ich es dann gehabt habe, dann war ich zwar kurzfristig befriedigt, aber längerfristig gesehen, und realistisch betrachtet, ist ein Drum mehr rum gelegen.

Wie steht es bei Ihnen?

Leben Sie über Ihren Verhältnissen? Wie haben Sie Ihr Leben ausgerichtet?

Naja, hinterfragen Sie sich mal selbst.

Aber wieder zum Spiel, das Spiel der Spiele, einfach super, so wie mein alter Mathe - Professor immer gesagt hat, komm mal raus und lass uns spielen. *grins*

Wir Cyber Warriors sind flexibel, Flexibilität ist unser zweiter Vorname, das Cyber Space (Internet) ändert sich jede Sekunde, jede Minute, neue Methoden, neue Programme, größere Speicher, neue Server, neue Benutzer, neue Cyber Warriors. Um natürlich ein richtiger Cyber Warrior zu werden, brauchen Sie mal die Grundlagen, die Fakten, die Hintergründe, also starten wir.

Die Eliten in Österreich(gilt auch für ganz Europa), sind unserer Meinung nach nur Marionetten, alleine wenn wir da reinschauen in die Parlamente, die alten Parteien, wo nur die Parteiwirtschaft zählt, das Parteibuch, das natürlich eines fördert, Proporz, Bürokratie und Korruption.

Dieses System reagiert nicht, ist starr, nicht flexibel.

Es sei hier auch mal ein Frage gestellt, das betrifft jetzt mal nur das kleine Österreich. Warum musste Herr Haider sterben?

Herr, Haider ist in Kärnten unter der Liste Haider angetreten, nicht als BZÖ (Bündnis für Österreich), und mit dieser, seiner eigenen Liste hätte er somit nur in Kärnten antreten können, nicht zu den Nationalratswahlen, denn es ist wie es ist, er hatte eine eigene Liste, da gilt die Wahlordnung, das ist Gesetz.

Aber weiter im Text.

Hinterfragen wir mal dieses System, schauen wir mal hinter die Kulissen.

Nehmen wir mal die AUA = Austrian Airline, die ist ja jetzt verkauft worden, war einer staatsnaher Betrieb, also Herr und Frau Österreicher, haben durch ihre Steuern, die wie wir meinen, eine Menge an Moos waren, diese Airline finanziert, jetzt haben die Regierenden die Airline verkauft, und der Steuerzahler legte noch mal 500 Millionen Euro drauf.

Der Vorstand wurde natürlich ausgewechselt, aber die alten Vorstandsmitglieder bekamen Millionen an Abfertigungen.

Die ÖBB, Österreichische Bundesbahnen, werden auch aus den Steuertöpfen subventioniert, und das schon, seit ihrem bestehen.

Würden wir das mal alles zusammenrechnen, dann wäre das eine Menge Geld. Nichts desto trotz haben sich die Manager der ÖBB als Finanzmakler versucht und haben am Finanzmarkt 600 Millionen verzockt.

Da verweisen hier an dieser Stelle, auf eine Webseite die aktuell die Staatsschulden von Österreich anzeigt, <http://www.staatsschulden.at/>, solche Seiten gibt es für alle Europäischen Staaten, und diese Seiten zeigen auch sehr schön, wie viel jeder Bürger und Bürgerin zahlen müsste, um den Staat (der wir ja alle sind, alle Bürger und Bürgerinnen) zu entschulden.

Frage mal am Rande:

Wenn wir als Steuerzahler die ÖBB, finanzieren warum können wir dann nicht gratis Bahn fahren (das gilt natürlich auch für die anderen Europäischen Staaten, bzw. für die anderen Staaten, die ähnliche Strukturen haben), um diese Frage zu beantworten, brauchen wir Daten und Fakten, die können wir an dieser Stelle aber nicht liefern, aber wir schreiben auch in einen späteren Kapitel warum.

Die Energie Betriebe, wurden von unseren Eltern und Großeltern Generationen subventioniert, hinderte aber die Regierung nicht daran, zu privatisieren, und nachfolgend die Netz an amerikanische Konzerne zu verkaufen.

Jetzt werden sie sagen, naja die Netze, die kann man ja nicht transportieren, das ist natürlich richtig, aber es gibt ja, Leasing, naja dann.

So ist die übliche vorgehensweise der Eliten, subventionieren tut das Volk, der Staat, aber die Gewinne streichen sie ein, die Eliten.

Großkopfate, skrupellose, arrogante Leute, sie kotzen uns an, wir können gar nicht sagen wie.

Meine lieben Leserinnen und Leser, so soll es nicht sein, so muss es nicht sein, so brauchst nicht sein, so wird es auch nicht mehr sein.

Amerika, Land ohne Grenzen?

Taja, die Wahrscheinlichkeit, dass der Spruch zutrifft, vom Tellerwäscher zum Millionär dieser Prozentsatz ist verschwindend gering.

Da ist der Prozentsatz höher beim Spaziergehen von einem Blitz getroffen zu werden. Wir kennen da auch nur einen Fall, der es vom Tellerwäscher zum Multimillionär geschafft hat und das war Aristoteles Onassis.

Wenn wir da an dieser Stelle den einen oder anderen, die eine oder andere vergessen haben, dann tut uns das auch leid, aber Sie können uns ja eine Email senden, eh schon wissen, an ddd@eugp.org.

Aber jetzt schauen wir mal hinter das Land, das ja ein sehr großes ist, und eines der reichsten, oder?

Naja, Fakt ist, das Amerika kein Sozialsystem hat, das vergleichbar wäre mit dem Sozialsystem in einem der Europäischen Staaten. In Amerika gibt es zwar Ärzte, die ein bis zwei Mal in einem Stadium ordinieren.

Das schaut dann so aus, das einige tausend Amerikaner die sich keine Versicherung leisten können, sich dort schon um 3.00 Uhr in der früh anstellen, um auch wirklich untersucht zu werden.

Der Amerikaner ist es auch gewöhnt, mehrere Kreditkarten zu haben, bei jeder Kreditkarte gibt es einen Rahmen zwischen sagen wir mal x Dollar und x + y Dollar, und ist der Rahmen der einen Kreditkarte erschöpft, dann nehmen wir halt die nächste. (x ist die oberste Grenze, y ist die Differenz zwischen den einzelnen Kreditkarteninstituten.)

Raten Sie wer hinter den ganzen steckt, naja richtig, die Eliten.

Wenn wir uns jetzt fragen, ist Amerika überschuldet?

So kann die realistische Antwort, nur ja lauten.

Kann es dann sein, das der Dollar nichts mehr wert ist?

Naja, die Amerikaner drucken Dollar, und das sind eine Menge Dollars, in den heutigen Zeiten.

Fakt ist eine Billion hat 12 Nullen mal als Zahl angeschrieben mal

1 Billion Dollar = 1.000.000.000.000

das ist die Zahl, die dahinter steckt, und jetzt wieder was zum Mitdenken,

Das ist eine Zahl, mit 12 Nullen, aber der Herr Obama, der tritt mit 6,6 Billionen Dollar, der Finanzkrise entgegen.

Wir müssten 69,44 x 10⁶ Jahre arbeiten um dieses Geld zu verdienen.

Frage: Wie hoch ist unser Nettolohn? Antwort an ddd@eugp.org

Herr Obama hat zwar recht mit seiner Aussage, „Change – Believe it“, aber was Herr Obama nicht ist – er ist kein Zauberer. Wir werden hier aber auch Lösungen, Modelle präsentieren, die wie wir glauben, für eine bessere, friedvolle, gerechtere Zukunft beitragen.

Doch schauen wir mal hinter diese Kulissen, was sehen wird da, die Geldmaschinen der Amerikaner stehen nicht mehr still. Um diese Summe zu drucken, benötigen Sie ca. 3 Jahre. Da stellt sich doch auch mal die Frage, ist der Dollar noch was wert?

Aber schauen wir mal weiter.

Frage: Wie ist dieses Geld abgesichert? Ist es vielleicht mit Gold abgesichert? Nein, dieses Kapital ist nicht mit Gold abgesichert. Die Absicherung durch Gold ist auf drängen weniger Menschen, den Eliten, in den 70er Jahren gefallen.

Mit was könnte es abgesichert sein, oder ist es überhaupt abgesichert?

Diese Fragen, jetzt und hier zu erörtern, das würde den Rahmen des Buches sprengen, aber lesen Sie sich mal im Internet ein, FED

(http://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Reserve_System)

oder IWF (<http://de.wikipedia.org/wiki/IWF>)

Nebenbei bemerkt Gold und andere Edelmetalle erfahren einen neuen Höhenkurs an den Börsen. Der Vatikan hat einige Tonnen Gold geordert.

Das gibt zu denken, oder?

Die Amerikaner sind ein eigenes Völkchen, sie versuchen der ganzen Welt zu helfen, derweil sollte Ihnen die Welt helfen.

Sie haben keine Gesundheitssystem, so wie wir hier in Europa, vielleicht könnte man denen mal, das ein oder andere von uns erklären. Obwohl hier in Europa, auch nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen ist.

Sie haben Großkonzerne, Firmen die rein auf Gewinnmaximierung ausgerichtet sind, und keine Menschlichkeit kennen, diese Gewinnmaximierer gehen sogar über Leichen. (siehe Milchskandal in Asien, Fleischskandal in Europa, Lebensmittelskandale)

Sie haben sehr, sehr großen Lobbyismus.

Pharma-, Waffen-, Energieindustrien, und wer weiß welcher Rattenschweif sich da noch anhängt.

Aber schauen wir in diese Industrie, teilweise sehr veraltete Produktion, veraltete Maschinen, veraltete Methoden, die Manager dieser Firmen haben nicht investiert, sie haben nur das Kapital aus diesen Firmen gesaugt, und auf der Straße, steht er wieder der Kleine, und die Kluft zwischen Arm und Reich, wächst und wächst, in Amerika, in Europa, in Asien.

Leute verhungern, aber die Eliten stört das nicht, sie essen weiterhin von ihrem goldenen Teller, mit ihrem goldenen Besteck, und trinken Champagner aus ihren goldenen Becher.

Mann oh Mann, wie fühlt ihr Euch, ihr, die ihr in Überfluss lebt, ihr, die ihr alles habt.

Aber Euer Plan, wird nicht gelingen, ihr tut uns leid, ihr habt jetzt schon verloren.

Ihr Schnösel, die ihr glaubt ihr könnt Länder, Staaten und Menschen versklaven.

Auf in die 2 Klassen – Gesellschaft

Wir sehen in alle Staaten der Welt, ist es dasselbe. Die Kluft zwischen arm und reich wächst, jetzt sagen einige, ja, der Reiche arbeitet doch viel mehr.

Nein, so ist es nicht. Der normale Mensch, normale Arbeitnehmer geht arbeiten, zahlt brav die Steuern, und so wie jetzt bei der Finanzkrise nimmt er auch noch Kurzarbeit in kauf, das sind Lohneinbußen, weil er glaubt, er hilft somit dem Betrieb, der Firma, und erhält somit seinen Arbeitsplatz.

Dumm gelaufen, den es ist eben wie es ist, geiz ist geil.

Manager auch meist Unternehmensberater sagt: „Das Produkt ist zu teuer, wir haben 2 Möglichkeiten, wir verlagern den Standort, oder wir müssen Leute entlassen, Vorteil bei einer Standortverlegung ist, wir bekommen das Betriebsgrundstück, geschenkt, für die erste 5 Jahre bekommen wir Steuererleichterung, und die Arbeitsplätze werden vom Staat (Land) subventioniert.“

Wer subventioniert die Arbeitsplätze?

Ja, richtig, das sind die Steuerzahler in den jeweiligem Land, ja, aber weiter: „Eine Arbeitsplatz Garantie brauchen wir auch nicht abzugeben.“ Zählen wir mal eins und eins zusammen, und durchleuchten mal das gesamte.

Der Unternehmensberater kostet Geld, das sind Millionen meine lieben Leserinnen und Leser, naja, die Arbeitslöhne sind zu hoch, wow, wie hoch kann ein Facharbeiterlohn sein, Durchschnitt in Europa liegt bei ca. 2000 Euro, wenn ein Manager 6 Millionen verdient, das ist 200 fache, und wie pervers muss ein System sein, das sich der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin seinen / ihren Arbeitsplatz selbst subventioniert???

Jetzt stellt sich die Frage, wer zahlt die höhere Subvention für diese Arbeitsplätze?

Somit werden 2 Staaten gegeneinander ausgespielt.

Der andere Staat oder Land begibt sich wieder in die Abhängigkeit, und schenkt eigentlich einen Teil seines Landes her.

Verlierer unter sich, die Arbeitnehmer, der Staat oder Land, die Steuerzahler, der einzige Gewinner, der Eigentümer der Firma bzw. der Aktionär, die Eliten.

Moderne Ausbeutung – Moderne Sklaverei, Spielchen mit dem Kapital, Spielchen mit dem Staat, Land, mit Europa, auf Kosten derer die sich nicht wehren können.

Die Gewerkschaft schaut zu, handelt nicht.

Wir ziehen jetzt die Notbremse, es reicht, ja. (Ist ein Zitat von mir und nicht vom EX – Finanzminister und Vizekanzler Molterer ÖVP , der hat das irgendwann 2008 gesagt, ich schon 2007 siehe den Verweis (Link) zum Standard, die Folge war die Österreicher und ÖsterreicherInnen sind 09/2008 neu wählen gegangen, der Erfolg dieser Neuwahl hält sich in Grenzen, die Parteien sind dieselben, nur die Gesichter wurden gewechselt)

siehe <http://derstandard.at/?page=userposts&pid=7360884>)

Meine lieben Leserinnen und Leser, es kann nicht sein, das eine Bürgerin, ein Bürger, zwei oder mehrere Jobs ausüben muss, um sich das Leben leisten zu können.

Hallo, geht es noch, aufwachen.

Der Menschen ist nicht nur zum Arbeiten geboren, ja, sondern für das Leben!!!

Was wurde schon alles versprochen?

Verwaltungsreform, wie lange wird da schon geredet.

Hat es eine gegeben?

Unsere Meinung nach nicht, im Gegenteil, mit dem Einzug der Computer, ist die Verwaltung noch größer worden. Ob da mal ein Ende in Sicht ist?

Gesundheits- und Pensionsreform, wie lange wird da schon geredet.

Hat es eine gegeben?

Wann dann eher eine, die als halbherzig zu bezeichnen ist.

Steuererleichterung, wie lange redet die Regierenden da schon davon.

Aber kein Finanzminister dieser Welt, bringt eine Lohn- und Einkommenssteuersystem zusammen, das sozial ausgewogen ist, keiner davon, alles Lemminge, Dumpfnasen, die zwar vor die Kameras gescheit daher reden, aber nichts, wirklich gar nichts, in der Birne(österreichischer Ausdruck, gemeint ist das Hirn oder Gehirn) haben, oder ist das gewollt?

Marionetten der Wirtschaft, der Industrie und der Eliten.

Also wir Cyber Warriors kennen uns aus im Internet, in der Wirtschaft, bei den Finanzen, in der Gesetzgebung, also rund um alles, Energie, Klima- und Umweltschutz sind auch keine Fremdworte.

Wieso auch?

Wir leben im CyberSpace und wie wir vorher schon festgestellt haben, das CyberSpace wächst, und mit ihm das Wissen, das frei verfügbar ist, es ist eine Quelle, des immer währenden Wachstums, und wir nutzen diese Quelle zum Besten, wir picken uns die Informationen, die wir benötigen raus, bewerten sie, und verwenden sie.

Spendenaufruf

Chancen für ein neues System

Spenden erbeten

Ein Zitat:

Geben ist seliger den nehmen, aber geben kann nur der, der hat.

Wenn Sie also kein Geld spenden können, dann können Sie uns ja vielleicht einen Teil Ihrer Zeit zur Verfügung stellen, senden Sie eine Email an ddd@eugp.org

Generationen Partei

Volksbank

Kontonummer: 35811700002

BLZ: 43530

IBAN: AT974353035811700002

BIC: VBOEATWWAMS

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Generationen Partei Team

Der arme Mann, die arme Frau

Wenn wir uns mal zurückversetzen in das Jahr 1969, genauer zu der ersten Mondlandung, ich war damals erst 4 Jahr alt, sind alle vor dem Fernseher gesessen, alle haben wie gespannt auf das Gerät gestarrt, die Mondfähre im Ladeanflug, ladet, super. Landung geklappt, und auf einmal ist der runter gestiegen, der Neil, und sagte die bedeutsamen Worte: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Schritt für die Menschheit.“

Wow, super, wir sind am Mond, lässig, oder?

Aber keiner hat hinterfragt, wo war der Kammermann?

Der, der alles gefilmt hat, ich weiß ja nicht, wie viele Menschen da vor dem Fernseher gesessen sind, aber ist ja auch egal.

Ich habe die Mondlandung miterlebt, und für mich war das ein prägendes Ereignis, meine Mutter ist 1969, kurz vor der Mondlandung, gestorben.

Was wir Ihnen da mitgeben wollen, den Verstand einschalten, hinterfragen, nicht alles so hinnehmen.

Wer macht einen Lord zum Lord, oder wer macht einen Grafen zum Grafen, ein König zum König, einen Monarchen zum Monarchen?

Ja, genau, der Mensch, die Gesellschaft als solches.

Wer macht ein Krieg?

Ja, genau der Mensch.

Wer zieht in den Krieg?

Ja, genau Söhne, Töchter, Mütter und Väter.

Wer leidet am Krieg, Kinder, Söhne, Töchter, Mütter und Väter, kurz und gut, die Zivilbevölkerung.

Die Zivilbevölkerung, die können gar nichts dafür, die armen Würschteln,

Wer sind die Gewinner?

Ja, genau die Eliten.

Sie stopfen sich wieder voll, meist geht es ja denen gar nicht um das Geld, den Geld haben die Eliten im Überfluss, und sollte es ausgehen, dann drucken wir halt geschwind ein Neues, den die Geldmaschinen haben sie ja auch, sondern um Macht, Macht um Bodenschätze zu besitzen, Macht um Länder, Völker, Staaten, Menschen zu versklaven.

Wenn ihr nicht tut, was wir wollen, drehen wir euch das Gas ab?

Oder was auch immer.

Jetzt werden Sie sagen, das ist ja gemein, ist es auch keine Frage.

Skrupellos würden wir sagen.

Was können wir dagegen tun?

Also wir, die Cyber Warriors, betreiben Aufklärungen, wie sind die Ohren und Augen unserer Gesellschaft.

Wir wollen eine Gesellschaft in der Frieden herrscht, in der jeder Respekt vor dem andern hat Respekt vor verschiedenen Kulturen, Respekt vor älteren Menschen, Respekt vor hilflosen Menschen, Respekt vor Eigentum, wir verabscheuen Gewalt, Intrigen, Diebstahl, Mord und Totschlag.

Wir wollen eine Gesellschaft in der moralische und ethische Werte wieder in den Vordergrund gestellt werden.

In der Zivilcourage nicht nur ein Wort ist sondern auch gelebt wird.

Meine lieben Leser, das Leben als solches, kann so schön sein, lassen Sie uns doch endlich zu Leben anfangen.

Wir brauchen keine Kriege?

Wir lieben die ganze Welt.
Was brauchen wir da Kriege, oder?
Schauen wir mal auf eine paar Kriegsschauplätze, zum Beispiel Afrika.
Kongo, dort kämpfen die Leute um die Bodenschätze, die Leute haben nichts zum Essen, aber sie haben Waffen.
Wer liefert denen die Waffen, dass sie sich die Schädel einschlagen können?
Schauen sie, egal auf welchen Kriegsschauplatz wir schauen, es ist doch immer dasselbe, die Fäden laufen immer bei den gleichen Leuten zusammen.
Also, wir sind der Meinung, dass jeder Staat, jedes Volk ein Souverän ist.
Das jedes Land, jeder Staat, seinen Bodenschätze frei vermarkten kann.
Diese Bodenschätze gehören, dem Staat, den Land, dem dortigem Volk, und nicht Konzernen, die sich nur bereichern, und im Grunde genommen, stehen hinter diesen Konzernen, auch wieder dieselben Typen, nämlich die Eliten.
Wir spielen bei solchen Spielchen nicht mehr mit, und wie steht es mit Ihnen?
Wir müssen immer das ganze betrachten, nicht nur kleinen Ausschnitte.
Wir sind weiters der Meinung, das jedes Land, jedes Volk, was besonders ist, und dort die Leute, die Menschen was besonders sind.
Scheren wir mal den Dreckhaufen beiseite, Geld wird doch eh zu sehr überbewertet.
Auch noch wissenschaftlichen Gesichtspunkten, ist es so, das Geld als solches, längerfristig nicht zum Glück oder zur Zufriedenheit führt, sondern das es andere Werte sind, die natürlich bei verschiedenen Völkern oder Staaten, aber vor allem Menschen ganz unterschiedlich sein können.

Wo kommen wir her, Wo gehen wir hin.

Also kommen tun wir nackt und gehen tun wir auch nackt, das ist Fakt.
Was aber dazwischen ist, das nennt sich Leben, doch das bestimmen wir.
Wow, wir hören Euch schreien, ihr Kritiker, ihr Nörgler, ihr Pessimisten, ihr Realisten.
Die spinnen doch.
Was ich, ich bin verantwortlich für mich, für mein eigenes Leben.
Ja, genau so ist es.
Ich kann mich heut zurücklehnen, und ich schwimme einfach mit, im Strom des Lebens, oder ich mach was draus.
Wie sagt man so schön, jeder ist seines Glückes Schmid, und so ist es auch.
Wir sagen, wir ändern das System, und wir handeln auch danach.
Warum wollt ihr das System ändern?
Weil es uns, so wie es jetzt ist, nicht taugt.
Wir haben eine andere Vorstellung vom Leben.
Wir sind der Ansicht dass es so eine Art Generationen Vertrag geben sollte, der kann jetzt im einzelnen Land, Staat abgeschlossen werden, oder dient auch der Menschheit.
Er besagt: „Dass jede Generation die Verpflichtung hat, alles zu unternehmen, das es der nächsten Generation ermöglicht, ein wenig besser zu leben.“
Es sollte auch ein Gesetz geben, das da lautet „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“, und dieses Gesetz sollte auf der ganzen Welt eingehalten werden, und Verstöße gegen dieses Gesetz sollten sofort geahndet werden.
Die ganzen Ismen, ja, Lobbyismus, Kommunismus, Monopolismus, Sozialismus, Liberalismus, Neoliberalismus, Radikalismus, Faschismus, Kapitalismus, Raubtierkapitalismus das ist doch ein Scheiß, oder, wer braucht den Dreck, keiner.

Es ist egal, in welche Epoche, welches Zeitalter, man reinschaut, es war immer dasselbe, Eliten haben die Leit unterdrückt, gequält, gefoltert kurz und gut verklärt. Jetzt können Sie sagen, so lass ich das nicht stehen, dann antworten wir, naja, das müssen sie jetzt gefallen lassen, weil das haben wir, so geschrieben, und nicht nur so geschrieben, sondern das steht bitte in den Geschichtsbüchern, dieser Welt, Sie brauchen nur nachschlagen, bzw., eine Suchmaschinen im Internet bemühen. Da Fachbegriff, der sich für das Suchen im Internet etabliert hat, der heißt „googln.“ Abgeleitet aus dem Wort des Anbieters „GOOGLE“ Suchmaschine oder Suchdienst. Klingt ja auch sehr gut, oder?

Aber weiter, die römisch katholische Kirche hat da kräftig mitgemischt, man braucht nur ein wenig zurück gehen in der Geschichte, 12 Jahrhundert, Kardinäle, Päpste regierten Staaten, Länder, dann die Kreuzzeuge, die Eroberung der Neuen Welt, Irland (Kampf zwischen Katholiken und Protestanten),

He hallo, geht es noch, aufhören, wir sind alles Menschen, schon vergessen, nicht die Schädel einhauen, sondern schauen, wie wir Konflikte ohne Waffen lösen können, in einem friedlichen miteinander.

Wir sollten versuchen einen Konsens zu finden, hin zu WIN – WIN - Situationen.

Jetzt an dieser Stelle mal ein Zitat von mir: „Die Macht des Wortes und die des Verstandes, ist noch immer stärker (schärfer), als die Macht des Schwertes.“ (Harald Matschiner, Informatiker, Lehrer, und vor allem Mensch)

Wie Du mir, So ich Dir

Rote, grüne, blaue, schwarze, gelbe, orange, violette, graue, weiße, egal welcher Farbe – Leute es hat alles keinen Sinn, wie wir schon vorher festgestellt haben, zählen tut der Mensch, der Mensch als solches, nicht die Politiker, die sind überbezahlt, die hacken auf einander rum, aber wenn es um ihre Kohle, ihr Moos, ihre Bezahlung, ihre Diäten geht, dann sind sich diese Damen und Herren einig, da stehen sie alle habt acht, wie die Zinnsoldaten, und genehmigen sich eine dicke fette Gehaltserhöhung, Pauschalen, Reisevergütungen, etc.

Da gibt es sogar einige davon, die sind Berufspolitiker, ja, man stelle sich das vor, Berufspolitiker.

Kann man das lernen, naja, das ist hier die Frage, wenn wir mal in so genannte Kaderschmiede einer Partei reinschauen, dann sieht man dort die Leute rum laufen.

Was haben diese Leute für Ziele?

Macht, Kohle, Moos, Anerkennung,was auch immer.

Keine Ahnung, aber wir verfolgen das Ziel: Politik hat die Aufgabe, für das Wohl der Menschen, des Volkes, der Menschheit zu sorgen.

Wir wollen jetzt jene, die mit guter Absicht in die Politik gehen oder gegangen sind, gar nichts unterstellen, aber Fakt ist, je länger man in solch einem System ist, umso mehr schwinden die Absichten, und diejenige oder derjenige verliert seine Absichten, weil er alleine gegen das System nicht ankämpfen kann

Was wir aber unter Politik verstehen, ist, die Politik muss einfach sein, nicht zu sehr alles verkomplizieren, wir brauchen einfache Gesetze, ein einfaches Steuersystem, usw. Aber wenn Sie heute einen Politiker im Fernsehen zusehen, dann werden Sie merken, das der einfach redet und redet, und am Ende ist man genau so gescheit wie vorher, denn das was er geredet hat, hat überhaupt keine Aussagekraft.

Schauen Sie mal hin, ReporterIn stellt ihm / ihr eine Frage, und der / die quasselt an ganzen Tag drüber, der Schnittmeister kann dann wieder alles zusammenkürzen, weil er nicht so viel Sendezeit hat.

Ein Vergleich gefällig, wie Schlangen, sie winden sie, sie drehen, sie manipulieren, des ist ein Wahnsinn.

Da an dieser Stelle, möchten wir auf die Maja Pyramiden hinweisen, wenn die Sonne an dem richtigen Punkt steht, dann sieht man dort eine riesige Schlange, die dann im Boden verschwindet. (mehr zu lesen im Internet).

Was macht der Kleine bzw. der normale Bürger?

Er sagt naja: „Dann gehe ich nicht wählen.“

Super, du bist einer von den ganz schlauen Bürscherl.

Weiß du was Du bist?

Du bist einfach eine *****. (Wenn Sie wissen wollen, was die * bedeuten, dann können Sie eine Email an ddd@eugp.org senden)

Aber wir schreiben ja jetzt weiter, weil das Buch ja auch aufklären soll.

Was macht der oder diejenige, wenn Sie nicht wählen gehen, oder ungültig wählen.

Diese Stimmen, werden, zu den stimmenstärksten Parteien zugezählt.

Meine lieben Leserinnen und Leser, mit solch einer Aktion, bewirken, so gut, wie gar nichts, und ich muss da auch wieder meinen Mathe – Professor zitieren: „Das ist das dümmste, was du machen hast können.“

Weil genauer betrachtet, spielen Sie jenen wieder in die Hände, die das eh so geplant hatten, wo wir wieder beim Thema sind, den Eliten.

Die Wahlbeteiligung sinkt schon seit Jahren, rund 40 – 45% der Bevölkerung, nehmen ihr demokratisches Recht wahr, und gehen noch zu den Wahlurnen, der Rest bleibt zu Hause.

Warum bleiben diese Bürger zu Hause?

Das ist auch kein Wunder, die Politiker distanzieren sich von Jahr zu Jahr weiter von der Bevölkerung. Wir aber haben eine andere Vorstellung von Politik, wir wollen Politik mit den Menschen für die Menschen machen, wir wollen endlich mal wieder die Bevölkerung mit einbinden, und zwar eine Politik in Augenhöhe mit dem Volk, mehr direkte Demokratie.

Darum auch die Emailadresse ddd@eugp.org oder ddd@gpo.or.at, was soviel heißt wie, Der Direkte Draht oder was auch heißt Die Direkte Demokratie.

Schauen wir uns mal den Vertrag von Lissabon genauer an.

Dieser Vertrag wurde nun von einigen Parlamenten bereits ratifiziert, das heißt einstimmig angenommen.

Aber haben Sie den Vertrag jemals gesehen, geschweige den gelesen?

Nein, das glauben wir nicht.

Nicht einmal die Politiker haben den Vertrag verstanden, was da drinnen steht. Da brauchen wir einige Juristen dazu, die uns das übersetzen können.

Jeder Politiker der sagt, er hätte den Vertrag gelesen und ihn auch verstanden, der lügt.

Ist doch ein Wahnsinn, der Vertrag sollte eine Gültigkeit für ganz Europa haben, aber das VOLK EUROPA versteht den Vertrag nicht, und konnte nicht mal darüber abstimmen.

Naja, noch ist nicht aller Tage Abend.

Die nächsten Wahlen stehen vor der Tür, wir werden dann auch dabei sein.

Wir stehen zu einem gemeinsamen Europa, wir wollen auch ein gemeinsames Europa, aber nicht so, wie es sich jetzt darstellt.

Das Europa der 27

Meine lieben Leserinnen und Leser, Europa ist gewachsen, und mit ihm die Sorgen, die Sorgen um die Arbeitsplätze, die Freiheit, die Gesundheitsversorgung, die zu hohen Mieten, die zu hohen Energiepreise, die Ängste usw.

Wie sagt man, kleine Kinder, kleine Sorgen, große Kinder große Sorgen.

Mit diesem Wachstum geht einher, der Wachstum der Bürokratie, der Wachstum des Proporz, der Wachstum der Korruption, der Wachstum der Unflexibilität, der Wachstum der Regulierung und der Kontrolle.

Aber keine Bürgernähe, fast keine Demokratie mehr, weil die Europäische Union, die Europäischen Kommissare glauben, alles regeln zu können.

Einige Beispiele für Regelungen: Krümmungsradius der Gurken, Krümmungsradius der Bananen, Neue Glühbirnen mit Quecksilber, Einsammlung aller alten Fieberthermometer, ja hallo geht's noch, ...das ist doch Schwachsinn.

Der Krümmungsradius hat doch nur damit zu tun, das man relativ viel reinbringt, in die Kisten, und nicht mehr und weniger, das der Transporter angefüllt werden kann bis zum Maximum.

Das ist der falsche Weg, wir brauchen mehr Bürgernähe, mehr Mitbestimmung durch das Volk.

Wir brauchen Richtlinien.

Richtlinien am Finanzmarkt, Richtlinien im Steuersystem, Richtlinien im Gesundheitssystem und Richtlinien Energiesystem, Richtlinie im Bildungssystem, und so weiter.

Das sind Aufgaben die lösbar sind, aber nicht durch eine Diktatur, sondern im gemeinsamen Konsens.

Wir dürfen es nicht zulassen, das die Eliten das Sagen in Europa beziehungsweise auf der Welt haben.

Die Lobbyisten die Politiker manipulieren, ja sogar sich Stimmen in Ausschüssen erkaufen. Das ist ein Verbrechen, gegen so was muss man sich zu wehr setzen, das kann nicht sein, das einige wenige, die wieder mal nicht den Hals voll kriegen können, ungeschoren davon kommen. Bestechliche Politiker sollten strafrechtlich verfolgt werden, und die Konsequenzen daraus ziehen. Die erste Konsequenz ist die Niederlegung sämtlicher Ämter, und das Gericht sollte auch schauen, ob nicht auch die Konten und sämtliches Vermögen, das dieser Politiker angehäuft hat, gepfändet werden. Wir sind überzeugte Europäer, wir waren bei der EM 2008 auch als Volontäre dabei, haben dort mit allen Nationen an einem Projekt gearbeitet, ein friedvolles, das Projekt hieß EM 2008.

Ich selbst bin Projekt – Leiter eines EU – Projekts, das da heißt Leonardo (<http://leonardo.at.tt>).

Lösungen sind gefragt, schauen wir mal welche Modelle und Lösungen wir da entwickeln können, naja, schauen wir mal.

Also wir haben die Finanzkrise, die können wir nicht wegdiskutieren, so schmerzvoll sie auch sein mag. Aber diese Krise, gibt uns Hoffnung, obwohl sie von uns nicht gewollt und schon gar nicht von uns gemacht wurde, sondern von den Eliten, aber wie sagt man so schön, die Rache ist mein, spricht der Herr.

Wir wissen das wir Kapital in die Hand nehmen, und da natürlich wieder die Banken stärken, aber warum gibt's dort keine Personalkonsequenzen, fragen wir uns.

Der Vorstand kennt keiner, die Aufsichtsräte kennt keiner, man könnte schon meinen, das ist sie die „SCHATTENWIRTSCHAFT“, unserer Meinung nach müssen da die

Köpfe rollen (natürlich nur bildlich gesprochen), diese Positionen muss man neu besetzen, aber nicht nach Parteizugehörigkeit sondern nach dem Können, der Erfahrung. Wie könnte das funktionieren, naja, man muss mal über das Aktiengesetz nachdenken, und den Kleinaktionären mehr Mitsprachrecht geben, sowie die Aktionärsversammlung so ansetzen, das die Kleinaktionäre auch hingehen können, und dort ihr Recht ausüben können, dort sollte es auch Hearings (Anhörungen) geben, und die Kandidaten müssen sich präsentieren.

Die Hearings könnten auch im Internet zb. auf einen Youtube Kanal raufgeladen werden, und in die Seite der jeweiligen Firma eingebunden werden, und somit kann sich auch das Hearing, ein Aktionär auf jeden Punkt der Welt ansehen und abstimmen.

Die Aufsichtsräte haben eine Verpflichtung, sie müssen den Vorstand kontrollieren, aber wenn der Aufsichtsrat politisch besetzt ist, kann das ja nur zum Desaster führen, das haben wir erlebt. Ein Beispiel vielleicht dazu, die IKB – Bank, da ist der EX - Wirtschaftsminister von Bayern, Herr Huber, drinnen gesessen, und der hat dann gesagt, er habe von nichts gewusst.

Wir sind der Meinung, dass PolitikerIn ein Fulltimejob ist, und somit keine anderen Tätigkeiten auszuüben sind.

Wir wollen auch eine Transparenz, wo alle Politiker aufgelistet sind, staatenweise, und jeder Bürger und Bürgerin Europas, kann ersehen was der verdient, welche Nebenjobs der hat, und somit kann Herr und Frau Europäer, sich ein Bild machen, über den jeweiligen Politiker oder die jeweilige Politikerin.

Dann müssen wir mal die Finanzaufsicht stärken, das heißt, dass diese auch schneller handeln kann, zum Beispiel bei Verdacht auf Insiderinformationen, Kursmanipulationen, usw.

Meine lieben Leserinnen und Leser, wir möchte mal nachfragen, warum müssen wir private Banken, das Geld in den Rachen werfen, wieso?

Das ist ja nicht gerecht, werden Sie jetzt sagen, das ist es auch nicht.

Denn wie wir wissen, haben dort nicht die kleinen das Geld liegen, sondern wieder, ja genau die Eliten, arme, arme Gesellschaft, willst das ändern, kannst das aber nicht, oder?

Naja, mal ein Vorschlag, man müsste diese Banken, betrachten wie sie sind, nämlich als Wirtschaftstreibende als Privatunternehmer, wenn jetzt ein Privatunternehmer schlecht wirtschaftet, dann ist so wie es ist, der geht in Ausgleich oder schlimmer er geht in Konkurs.

Nur traurig das dann wieder der Kleine auf der Strecken bleibt, nämlich der normale Arbeitnehmer, der gar nichts, aber rein gar nichts, dafür kann, und natürlich auch die Sparer mit deren Einlagen die Bank spekuliert hat.

Jetzt werden Sie sagen, das ist ja nicht gerecht, das ist es auch nicht, dieses System ist nicht gerecht, ist nicht aufgebaut auf moralischen und ethischen Werten, sondern dieses System ist derzeit aufgebaut, mit der Absicht, Geiz ist geil, Abzocken ist Gut.

Aber dieses System wollen wir nicht mehr, wir wollen nicht ein System, wo wir die Sklaven des Systems sind, die Sklaven der Eliten, wir wollen ein System in dem der Wert der Arbeit diskutiert wird, ja meine lieben Leserinnen und Leser, dieser Diskussion müssen wir uns stellen.

Es ist möglich, wenn nicht wieder Manager, Eliten skrupellos handeln.

Je größer ein Konzern umso größer ist die Gefahr nicht mehr zu wissen, wie er strukturiert ist. Die Rechte Hand, weiß einfach nicht mehr was die linke Hand tut.

Diese Konzerne werden auch eine Gefahr für den gesamten Markt, aber dazu später. Wie schaut das aus, wir sind der Meinung das Großkonzerne, Unternehmen nach so genannten „Socialpoints“ bewertet werden.

Was ist das jetzt? Werden Sie sich fragen, naja die Sozialpoints sind, man könnten auch Soziale Kriterien dazu sagen, oder die Beurteilung nach „Sozialen Gesichtspunkten“, es sind Kennzahlen eines Betriebes, die messbar sind, wir möchten da aber nur einige nennen, Mitarbeiterbeteiligung, Mitarbeiterausbildung, Mitarbeiterweiterbildung, nachhaltiges Handeln des Betriebes, Klima und Umweltschutzmassnahmen, Mitarbeitervorsorge, Ausbildung von Lehrlingen, Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiter, Produkthaftung, Gewährleistung usw.

Diese Bewertung der Kennzahlen fließt in eine Datenbank ein, im Internet können sich die Konsumenten informieren, und auch mit eingreifen und bewerten.

Wir müssen auch mal darüber nachdenken, wie wir zum Beispiel mit einer Globalisierung umgehen, das heißt, Produkte die in Billiglohnländern gefertigt werden, da sprechen wir jetzt vor allem mal die Textil- und Sportindustrie an, die Ihre Produkte in Asien fertigen lassen, wo die Lohnkosten sehr, sehr gering sind, und auch die Arbeitsbedingungen nicht eine europäischen Standard entsprechen, dann muss man auch diese Firmen eventuell mit Strafzöllen belegen, beziehungsweise kann auf einer Webseite, der Hersteller gemeldet werden.

Das ist eine Konsumentenschutz Webseite in der jeder Bürger und Bürgerin Europas mitwirken, beziehungsweise informiert wird über einzelnen schwarze Schafe, über Produkte, ein so genanntes Ranking, wo der Konsument, der Bürger, die Bürgerin auch mitgestalten kann, Beispiele für solche durchaus existierenden Portalen sind <http://www.geizhals.at> oder diverse Reiseportale wo die Urlauber ihre Kommentare abgeben können.

Wir müssen uns auch mal selbst hinterfragen, wir sollten unser Konsumverhalten reflektieren.

Welche Kriterien sind notwendig um ein Produkt zu kaufen?

Welche Entscheidungen treffe ich als Konsument um ein Produkt eine Dienstleistung einzukaufen? Geht es nur über den Preis, Qualität, Erzeugungsland oder sind mir auch andere Kriterien wichtig? Wie zum Beispiel die Art der Erzeugung, der Betrieb, der Klima- und Umweltschutz, das nachhaltige Handeln des Betriebes, uvm.

Durch den freien Warenverkehr, der nicht schlecht ist, doch er hat derzeit einen großen Nachteil, die Waren haben eine Menge Kilometer hinter sich, bis sie zum Konsumenten in die Regale kommen.

Da könnte man, zum Beispiel eine Kilometerangabe aufdrucken, wo wir als Konsument entscheiden, ob sie das Produkt kaufen, und wir sind uns sicher, das würde wieder zu einer Stärkung des regionalen Marktes führen.

Natürlich auch zu einer Senkung des Co2 Ausstoßes, und somit haben wir Klima und Umweltschutz, wir wissen das es ja Co2 Zertifikate gibt, doch hier ist es wieder das selbe, die werden wieder am Markt gehandelt, und die Staaten, der Steuerzahler, wird wieder zur Kasse gebeten, und wenn wir hinter die Kulissen schauen, wer sitzt da wieder, die Eliten, und kassieren, manipulieren.

Europa den Europäern

Wir müssen mal schauen, dass wir mal einen Konsens finden, in den EUROPA der siebenundzwanzig. Machen wir hier mal unserer Hausaufgaben, das heißt, wir brauchen Arbeitsplätze. Arbeitsplätze in EUROPA, na wow, wo zaubern wir die jetzt her, ja meine lieben Leserinnen und Leser, wir sagen es Ihnen mal, weil wir ja schlaue Bürschchen sind, ein Vorschlag, nehmen wir an, wir sanieren alle öffentlichen Gebäude, Dämmschutz ähnlich einen Passivhaus, und statten diese Gebäude aus mit FEM (freie Energie Maschinen,), je nachdem in welchen europäischen Land, wird man die am besten geeignete FEM installieren, zum Beispiel Wind, Solar, Erdwärme etc., was bekommen wir, naja wir bekommen einerseits wieder, und das ist auch wichtig, regionale Arbeitsplätze, Belegung der Klein und Mittelständischen Unternehmen, Belegung des regionalen Arbeitsmarktes, gleichzeitig haben wir Klima und Umweltschutz, denn der Mehrstrom, der durch die FEM's erzeugt wird, fließt als Ökostrom wieder in die Netze.

Wir dürfen uns in Europa nicht selbst zerfleischen, sondern wir müssen nachdenken, wie wir Probleme lösen können, und das zum Wohle aller, aller die am Markt beteiligt sind, aber nicht den Profitgeiern, den Blutsaugern, das Feld überlassen, die ja eh nur die Versklavung vorantrieben wollen.

Aber weiter, was bekommen wir noch, Einsparung der Betriebskosten, und das ist gleich Einsparung für den Steuerzahler.

Wir können die dadurch gewonnen Erfahrungen exportieren, und können anderen Ländern anderen Staaten helfen, ebenso auf FEM's umzustellen.

Wer sind die Gewinner, natürlich die Bürger und Bürgerinnen Europas und die Bürger und Bürgerinnen in den anderen Staaten.

Na und was heißt das noch, na sagen Sie es, natürlich weg vom Atomstrom, wo die Endlagerung das gefährlichste ist.

Eine der größten Herausforderungen und wahrscheinlich auch die spannendste ist eine Lohn- und Einkommenssteuerreform. Warum?

Naja, sie sollte sozial ausgewogen sein, das heißt die Klein- und Mittelverdiener, Klein und Mittelständischen Unternehmen sollten entlastet werden.

Vorerst einmal ein paar Fakten, der europäische Steuerzahler verliert alleine durch die unterschiedlichen Steuersätze 3 Milliarden Euro, ja meine lieben Leserinnen und Leser, das ist eine Menge Kohle, eine Menge Moos, da muss eine alte Frau, ganz schön lange stricken dafür.

Unser Vorschlag wir zählen mal alle Steuersätze der Europäischen Mitgliedstaaten zusammen und bilden ein Mittel, dieser Steuersatz wird dann hergenommen.

Jetzt werden Sie fragen, wie viel das ist, naja, das sagen wir Ihnen noch nicht.

Weil ausrechnen, können Sie sich das selbst, wir wollen aufklären, Sie sollten ja bei uns auch eingebunden werden, und auch angeregt werden selbst ein wenig zu informieren.

Der/Die erste der es weiß, schickt uns eine Email an ddd@eugp.org .

Dann werden wir eine Lohn und Einkommenssteuerreform durchsetzen, die kann von den einzelnen Europäischen Staaten übernommen werden.

Nähere Erklärung, zum Beispiel in Österreich, ist es so, wir haben in Österreich ein Lohn- und Einkommensteuer freies Einkommen von 1350 Euro. Dieses lohnsteuerfreie Einkommen wurde zuletzt im Jahr 2000 geändert, wir haben eine durchschnittliche Inflationsrate von 3 %, nehmen wir jetzt an das wären jetzt 10 Jahre, dann hätten wir 30%, das Lohn und Einkommenssteuerfreie Einkommen hat sich aber nicht erhöht, weiter im Text, na gut, ausnahmsweise rechnen wir das mal vor 10 % von 1350 sind

nach Adam Riese, ja genau, 135 Euro, das dann mal 3, ergibt 505 Euro, ergo 1855 Euro, wir sind da großzügig, den die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Europa, sind nun eh schon lange genug beschissen worden, sagen wir 1900 Euro, ja OK.

Jetzt hören wir schon wieder die Kritiker, die Nörgler die Pessimisten, die Realisten. Aber wir sagen Euch, dieses System ist sozial ausgewogen und gerecht und kann in ganz Europa angewendet werden.

Also weiter, wir bilden einen neuen Warenkorb, wo wir Güter des täglichen Bedarfs reinpacken, und somit kann man das Lohn- und Einkommenssteuer auf alle Europäischen Staaten anwenden.

Wir denken das 5 Grenzen eingezogen werden, wobei die Grenzen noch zu definieren sind, aber wo sich dieses System von allen anderen unterscheidet ist die Anpassung an die Inflationsrate in den einzelnen Staaten.

Naja, wie geht das, das ist eher einfach, es gibt in der Informatik den Begriff der Variablen, diese Variable hat den Namen Berichtigung, und somit könnte die Berichtigung, die Anpassung an die Inflationsrate, sogar monatlich durchgeführt werden.

Des weiteren wollen wir eine einfaches System, was heißt des jetzt wieder, naja, wir wollen ein einfaches System, das eben sagt, egal ob Mann / Frau verheiratet sind, jeder zahlt die selbe Lohnssteuer, das LES ist somit einfach, und auch von jeden durchschaubar.

Die Familienbeihilfe sinkt mit höheren Einkommen, was wir da oben einsparen, können wir den ärmeren Familien dazugeben. Wir stehen auf dem Standpunkt, das alle Kinder auch die gleichen Chancen haben sollten, und das System wird unserer Meinung, ein weniger gerechter.

Das heißt es kommt zu einer Umverteilung, ab einer vordefinierten Obergrenze gibt es überhaupt keine Transferzahlungen mehr.

Es wird einen Spitzensteuersatz geben der so in etwa bei 60 – 70 % liegen wird, und wo wir noch zusätzlich einen Sozialfond anlegen werden, so um die 10 – 20% der fällt ab einer Grenze von ca. 150.000 Euro brutto im Jahr an.

Diese Spitzensteuersatz kann nach einiger Zeit gesenkt werden, aber da wollen wir auch eine demokratische Entscheidung.

Für was ist dieser Sozialfond, naja für außergewöhnliche Belastungen des Staates, was könnte das sein, zum Beispiel zu unrecht verurteilte, oder Auffangen von Betrieben denen es schlecht geht, für soziale Sachen und Anliegen der Bürger und Bürgerinnen. Wir sind für keine Gehaltsobergrenzen, denn je mehr die da oben zuschanzen umso schneller füllt sich dieser Sozialfond, also können die da oben verdienen was sie wollen, denn 20 % von 10 Millionen sind schon mal 2 Millionen.

Aber es ist auch immer eine Frage der Moral und des Anstandes, wie hoch solche Managergehälter sind.

Damit meinen wir, wenn Arbeitnehmer eines Konzerns einer Firma, Lohneinbußen hinnehmen, dann sehen wir es nur als Fair an, dass das Management mit gutem Beispiel voran geht. Wir sollten auch mal überlegen, was ist fair?

Managementgehälter an den Umsatz oder Gewinn koppeln, bzw. einen Bonus für Manager, aber wenn schon einen Bonus für Manager, dann auch einen Bonus für Mitarbeiter.

Sind wir uns mal ehrlich, Mitarbeiter machen Produkte, ja.

Das stellt sich dann die Frage, was machen die Manager, brauchst überhaupt einen?

Ist vielleicht eine Überlegung mal wert.

Wir sagen mal die Politiker müssen in Krisen, mal ihre Solidarität mit dem normalen Steuerzahler zeigen, und auch mal, in solchen Krisen, wir sagen mal auf 10 % ihres Geldes verzichten.

Es ist ja traurig, das es in Europa, Armut gibt, einige Gesellschaftsmitglieder unserer Gesellschaft gehören immer zu den Verlierern, welche sind das, die Älteren, die eine Mindestpension haben, die Jugendlichen die keinen Job oder Lehrstelle haben, Kinder, deren Eltern keinen Job haben, oder deren Eltern sehr viel arbeiten und kaum Zeit für ihre Kinder haben, man spricht auch von „Zeitarmut.“

Unsere Aufgabe besteht darin, doch ein System zu schaffen, das wir diesen Leuten helfen, wie könnte das aussehen, naja denken wir mal nach, hmm, wie wär's wenn, wir die Möglichkeit hätten ein Grundeinkommen zu finanzieren, denken wir darüber nach. Was heißt das?

Wie könnte das funktionieren?

Naja, über die Mehrwertsteuer eventuell.

Wir hören Euch, ihr Zweifler, Nörgler, Pessimisten, Realisten, Kritiker.

Ein Grundeinkommen würde mal eines bewirken, die Existenzangst könnte genommen werden, ja, dann weiter, wenn jetzt diese Ängste weg sind, dann kann sich jeder seinen Interessen und auch seinem Talenten widmen, ja, was bekommen wir, eine Gesellschaft, die zufrieden ist, Arbeiten mit Spaß, und was bekommen wir noch, eine Marktberreinigung.

Was bekommen wir noch?

Innovation und großer Wahrscheinlichkeit, neue Produkte, neue Ideen, neue Lösungen für anstehende Problem, und, und, und.

Warum?

Das liegt doch auf der Hand, müssen wir das jetzt wirklich noch schreiben, naja gut, überredet, Konzerne und Firmen, die Arbeitnehmer wie Sklaven behandeln, werden wohl oder übel, durch die Finger schauen, sie bekommen keinen Sklaven mehr, keine Sklaven, keine Produkte, die Firma, der Konzern verschwindet vom Markt, und das nennt man Marktberreinigung.

Meine lieben Leser, Produkte werden von Menschen erschaffen, wenn wir jetzt mal nachdenken, das die Motivation in einer Firma nicht sehr hoch ist, dann ist es doch wohl besser, diese Firma verschwindet vom Markt, und alle Marktteilnehmer sind die Gewinner.

Was würden wir noch bekommen?

Naja, Zufriedenheit, weil wir den Eliten, ein Schnippchen geschlagen haben, denken wir das ganze weiter.

Wir haben in unserer Gesellschaft ein neues Phänomen, die so genannten Gesellschaftskrankheiten, die da sind Burn Out, Mobing, du kommst heim von der Arbeit, da geht es Dir nicht gut, warum, ja, das Arbeitsumfeld stimmt nicht, was auch immer.

Was bewirken diese Krankheiten, höheres Herzinfarkttrisiko, etc., Krankheiten die vielleicht noch gar nicht als solche definiert wurden, beziehungsweise noch gar nicht entdeckt wurden, aber eines ist auf jeden Fall sicher, sie belasten das Gesundheitssystem.

Aber noch weiter, denken wir noch weiter, alle Transferzahlungen brauchen wir nicht mehr, keine Wohnungsbeihilfen, keine Kinderbeihilfen,

Das Arbeitsamt oder Bundesagentur für Arbeit, die benötigen wir nicht mehr, der Markt regelt sich von alleine. Warum?

Nicht schon wieder, Rücksprung, zum Warum, siehe oben.

Bitte jetzt aber nicht sagen, dann arbeitet keiner mehr, des ist das was Eliten sagen, ja, nicht eine mündige Bürgerin, ein mündiger Bürger. An dieser Stelle sei auch mal auf die Arbeiten von Prof. Götz hingewiesen, siehe auch im Internet

<http://www.grundeinkommen.de>

Wie ticken die Eliten

Vielleicht mal ist es an dieser Stelle wieder mal Zeit für ein Zitat von B. Franklin, einen Freigeist einen großen Denker, der vor mehr als 250 Jahren gelebt hat. Genauer von 1706 – 1790.

Nur die Lüge braucht die Macht, der Staatsgewalt, die Wahrheit steht von alleine aufrecht.

Wow, faszinierend, der Spruch, vor mehr als über 250 Jahren, ausgesprochen, einfach genial und für die heutige Zeit so passend.

Wir würden sagen der passt, wie die Faust aufs Auge, wer jetzt mal die Nachrichten verfolgt, der sieht, hört, was wir damit meinen.

Nicht?

Dann zur Sache, wie wir festgestellt haben, wollen die Eliten die Weltherrschaft.

Was wir aber weiter festgestellt haben, wir leben in einer Informationsgesellschaft, wir im 21. Jahrhundert meinen jetzt nicht die alt herkömmlichen Medien (TV, Radio, Zeitung), die sind doch eh schon zensuriert, dort gibt es ja kaum noch fernsehen, das die freie Meinungsäußerung beziehungsweise Meinungsfreiheit wieder spiegelt, jetzt werden der/die eine oder der / die andere aber sagen, Talkshows, ja hallo, geht es noch, da streiten sich die Leute, ist das vielleicht fernsehen zum gern sehen?

Da wissen wir uns aber was besseres, wir nennen des ganz einfach und am Punkt gebracht, Volksverblödung, genauso wie im Radio, oder bei den Zeitungen, da musst mal anfragen, ob man einen redaktionellen Artikel bekommt, da bekommst du nicht einmal eine Remail (Retourmail oder Antwort auf die Anfrage zu einen redaktionellen Artikel) , und das nennt sich dann freie Meinungsbildung.

Im Internet gibt es jetzt noch die freie Meinungsäußerung bzw. Meinungsfreiheit.

Was versuchen nun diese Eliten?

Die Eliten versuchen das Internet zu zensurieren.

Warum wollen sie das?

Naja, das sind Kontrollfreaks, sie wollen alles und jeden kontrollieren, und das könnte funktionieren, doch wir haben da etwas dagegen.

Wie wollen die Eliten es schaffen?

Wir erklären das, schauen wir mal in Deutschland, was ist da passiert, die haben den Innenministerium gerade einen Freibrief für diese Kontrolle ausgestellt, ein Schlagwort, Kinder pornos, meine lieben Leserinnen und Leser, wir erklären des mal genauer, wir sind gegen diese Art von Internetseiten, genauso sind wir gegen jede Form der Diskriminierung.

Aber es gibt im Internet, und das bitte seit Beginn, die Netiquette, ja, was ist das wieder, da steht festgeschrieben oder ist festgelegt, wie sich die User/Benutzer verhalten in einem relativ weit gesteckten Rahmen (mehr siehe

<http://www.geocities.com/Athens/Olympus/9147/mag221.html>), und wenn sich nun alle daran halten, dann brauchen wir keine Zensur.

Was wollen die Eliten noch alles regeln, regeln über regeln, was bewirkt das?

Die Meinungsfreiheit wird eingeschränkt.

Wollen wir das?

Nein, das wollen wir nicht, wir sind mündige Bürgerinnen und Bürger, wir regeln das selbst.

Sind wir uns doch ehrlich, wir sind mit dem Internet aufgewachsen, haben schon so einiges erlebt in dieser Zeit, den Wachstum des Internets, wo jetzt auch noch nicht das Ende abzusehen ist, wir haben in Laufe dieser nun mehr fast schon 20 Jahre, Dienste kommen gesehen und wie sie gekommen sind, sind diese Dienste auch wieder verschwunden, um es auf einen Punkt zu bringen, und der ist relativ einfach, es ist immer die Frage Angebot und Nachfrage, oder Nachfrager am Markt.

Mehr wollen wir auch nicht mehr dazu schreiben, denn den Rest in dieser Frage, den können Sie sicher selber beantworten.

Aber eins noch, den wir wollen auch hier Sie zum Denken anregen, wer sind diese Nachfrager, unserer Meinung nach geistig kranke, die über genügend Macht und Geldmittel verfügen.

Für die Justiz gibt es da sicher andere Mittel und Wege, diesem Herr zu werden, wir wollen denen jetzt nichts unterstellen, aber es ist Fakt, das man bei solchen Seiten auch mal die Finanzbehörde einschaltet, und mal vielleicht nach den Besitzern der Kreditkarten schaut. Wäre doch eine Idee?

Was könnte man noch tun?

Das man bei den Anbietern solcher Seiten schaut, wem gehört die Domain, das ist ganz einfach, durch eine so genannte WHOIS abfrage, oder man geht direkt zur Domainregistrierung, für Österreich ist das <http://nic.at> oder <http://www.internic.at>, dort kann man eine Abfrage starten, wenn die Domain angezeigt wird, braucht man nur mehr die Daten ablesen, dort stehen die Daten für den Domaininhaber, der technische Kontakt und der administrative Kontakt.

Wir müssen unsere Kinder schützen, ja für das sind wir auch, den Kinder wissen noch nicht was sie tun, aber meine lieben Leserinnen und Leser, die Verantwortung liegt da auch im Elternhaus, und um das kommen Sie nicht herum, das sind Ihre Kinder, also haben Sie auch die Verantwortung, die Verpflichtung, jetzt können Sie sagen, ich kenne mich ja gar nicht so gut aus, dann bringen wir es wieder mal auf den Punkt, und auch ganz einfach gesagt, dann lernen Sie es, lernen hat noch keinem geschadet, und wie sagt man so schön, das Leben ist ein immer währendes Lernen, und meine lieben Leser, lernen haltet fit, ist der Jungbrunnen für Geist und Seele.

Es gibt mittlerweile Programme, die können Sie als Elternteile installieren, dann können Sie die Seiten sperren, Sie sehen auch zum Beispiel, wo ihr Sohn oder ihre Tochter hinsurft, beziehungsweise welche Seiten besucht werden.

Ein Beispiel eines solchen Programms ist Netnanni, es gibt aber auch noch andere.

Das würde auch dazu beitragen, das solche Dienste vom Markt verschwinden, wo keine Nachfrager, da kein Markt.

Die Eliten haben ja auch noch ein Ziel, die Weltbevölkerung soll 500 Millionen Menschen nicht übersteigen (siehe <http://www.infokrieg.tv>)

Das ist eine Aussage, wow, oder. Naja, schauen wir mal, ob wir da auch mal Licht ins Dunkel bringen können.

Es gibt da das 80% – 20 % Prinzip(siehe Web http://www.ephorie.de/das_80-20_prinzip.htm), auch bekannt als Paretoprinzip, wenn wir das hier zur Anwendung bringen, sind 20 % die Eliten die andere sind, ja Sie haben es erraten, die Sklaven.

Die Sklaven gehen alle brav arbeiten, zahlen brav ihre Steuern, halten sich an die Gesetze, man könnte auch spitz formuliert sagen, das sind die „Gefangenen im System“, doch die Schläfer sind nun erwacht, was wollen die Schläfer, sie wollen den Plan der Eliten vereiteln, sie hinterfragen und haben diese Eliten schon längst durchschaut.

Wie wollen nun die Eliten ihr Ziel erreichen bzw. glauben ihr Ziel erreichen zu können. Wie können die Eliten, das jetzt erreichen, naja, schauen wir mal in die Lebensmittelindustrie, wir hier in der Europäischen Union, haben ja die so genannten E - Nummern, mittlerweile gibt es da 8500 davon, also 8500 E - Nummern, die stehen natürlich alle auf den Lebensmittelverpackungen, und Sie kennen jetzt alle 8500 E - Nummern, ja?

Frage: Gehen Sie dann mit dem Cyberbook oder Netbook einkaufen, da haben Sie dann die Datenbank mit , und können dann jede E – Nummer nachschlagen, ja, die Cyberbooks oder Netbooks sind eh schon recht klein, sie passen in die Hemd- oder Blusentasche, aber der Faktor Zeit spielt in unserer schnell lebigen Gesellschaft eine große Rolle, wie viel Zeit würden Sie für so einen Einkauf benötigen?

Wir kennen die E - Nummern, und wir wissen, dass davon 1500 Krankheits- gefährdend sind, und bei überdurchschnittlichem Verbrauch sogar Lebens gefährdend sind.

Mal ehrlich ist das nicht krank?

Da haben wir mal folgenden Vorschlag, und der ist auch wieder ganz einfach, die Lebensmittelverpackungen werden gekennzeichnet, ähnlich wie beim Energiepass, Grün bis Rot, Grün – kein Problem, Gelb zb. naja schon kritisch, Rot – besser lassen Sie die Finger von diesem Lebensmittel, naja über einen Zeitraum von einem Jahr, sollten auch die Produkte die eine Rote Kennzeichnung haben, aus den Regalen unser Supermärkte verschwunden sein, weil kein Konsument, kein Mensch mehr diese Produkte kaufen wird, die werden sich ja nicht selber vergiften wollen.

Naja, weiter im Text, das ist ja auch noch die Pharmaindustrie, einer der größten Lobbyisten in der heutigen Zeit, und die operieren ja weltweit, die schauen das es für jede Krankheit eine Pille gibt.

In diesen Produkte kommt es ja auch auf die Wirkstoffe an, die in diesen Produkten enthalten sind, und wir wissen, das nun die Menschen (noch) nicht gleich sind, das heißt aber auch, das manche Menschen anders auf Wirkstoffe reagieren, und das bei Anwendung mit mehreren unterschiedlichen Medikamenten, man da besonders vorsichtig sein muss.

Es gibt da Fälle, die auch Fragen aufwerfen, das Menschen nach Einnahme mehrerer Medikamente gestorben sind, aber am Totenschein steht Herzversagen.

Das betrifft jetzt mehr ältere Menschen in Pflegeheimen, die sind nach so einer „Pillenkur“ gestorben.

Es gibt Fälle, vor allem beim amerikanischen Militär, da haben Sie Versuche bei schwangeren Frauen durchgeführt, die Folge davon war, teilweise der Tod der Frau bei der Geburt ihres Kindes, die Babys waren Missbildungen.

Der Spruch: Frage nicht was Dein Land für Dich tun kann, sondern frage was DU für Dein Land tun kannst, dieser Patriotismus ist uns echt zuwider, der gehört doch wirklich schon in die Mottenkiste, oder Friede, Freude, Vaterland, bähhh, das kotzt uns an, und kann Euch gar nicht sagen wie.

Weitere Beispiele für andere Versuche das Ziel zu erreichen, nur mehr 500 Millionen Menschen auf der Erde und nicht mehr, der Ebolavirus

(<http://de.wikipedia.org/wiki/Ebola>), Aids usw.,

Achten Sie mal auf die Katastrophenmeldungen!!!

Die Eliten träumen von einen Supermenschen, das sind dann die 20% die wir oben angesprochen haben, wie können Sie das Erreichen, naja die Technologien sind schon vorhanden, Klonen und Gentechnik, die Wissenschaft der Sie sich dabei bedienen, ist die Eugenik siehe (<http://de.wikipedia.org/wiki/Eugenik>)

Spendenaufruf

Chancen für ein neues System

Spenden erbeten

Ein Zitat:

Geben ist seliger den nehmen, aber geben kann nur der, der hat.

Wenn Sie also kein Geld spenden können, dann können Sie uns ja vielleicht einen Teil Ihrer Zeit zur Verfügung stellen, senden Sie eine Email an ddd@eugp.org

Generationen Partei

Volksbank

Kontonummer: 35811700002

BLZ: 43530

IBAN: AT974353035811700002

BIC: VBOEATWWAMS

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Generationen Partei Team

Dumme Leute, Neues Glück

Also die Eliten, denen ist nichts zu blöd, sie wollen ungebildete Leute, und das zeigt auch unseres derzeitiges Bildungssystem, die damalige österreichische Regierung hat das Wahlalter von 18 Jahren auf 16 Jahren runtergesetzt, aber mal eine Frage, wer oder wann, bekommen diese Kinder eine Aufklärung in politischer Bildung, ich selbst habe ein Studie, Frage: Wie stehen Sie persönlich, zum Thema wählen mit 16? durchgeführt, bei ca. 500 Schülern, die waren so ca. 15-16 Jahre alt, da ist raus gekommen, das ca. 95% sich noch überhaupt nicht für Politik interessieren, und schon gar nicht für die Europäische Union.

Die haben andere Probleme, die erste Liebe, die erste große Enttäuschung, Shopping, Fort gehen, usw. und vor allem ist auch herausgekommen das Sie Angst haben. Angst haben leicht manipuliert zu werden.

Manipuliert von populistischen Reden, Rednern, Politikern, natürlich auch verwirrt von Eltern und auch Freunden, die Jugendlichen glauben auch noch an die Wahlversprechen (wir nennen sie Wahlversprecher) von Parteien, verführt durch zu aufwendige Wahlgeschenke.

Diese Wahlgeschenke werden von wem bezahlt, ja, natürlich, vom Steuerzahler von Ihnen, von uns, von jedem, einzelnen Bürgerin und Bürger des jeweiligen Staates (zum Beispiel 2006 wurde in Österreich der Nationalrat neu gewählt – Kosten für den Steuerzahler 30 Millionen Euro und 2008 wurde noch mal der Nationalrat gewählt 30 Millionen Euro für den Steuerzahler),

Die Schüler fragen sich:

Gehst Du wählen?

Weißt Du was Du wählst?

Denn Fakt ist, sie haben keine Ahnung, sie kennen das Parteiprogramm nicht, und dann, ist es wie es ist, der Schüler, die Schülerin wählt was ihm der Freund/in, Vater und Mutter vorbeten.

Die Jugendlichen haben aber keine Ahnung, wem oder was sie da wählen.

Warum haben die Regierenden das Wahlalter von 18 Jahren auf 16 Jahre runtergesetzt? Da schauen wir mal hinter die Kulissen, es geht wieder mal ums liebe Geld, die Parteifinanzierung, je mehr Wähler, umso höher die Parteifinanzierung der einzelnen Parteien, ist ja super, klass, da geht es gar nicht um die jugendlichen Menschen, sondern wieder nur um das Geld.

Was können wir tun, was wollen wir tun?

Also anfangen tun wir mal in Österreich, dann Europa, und das beste und effizienteste ist eine Bildungsoffensive.

Wie könnte diese aussehen, naja, relativ rasch könnten wir mal in den nächsten Ferien, so Freizeitakademien in ganz Europa einrichten, das heißt, die Kinder können sich dort ihren Freizeitplan selbst zusammenstellen, dort werden auch Bildungsinhalte vermittelt, spielerisch, wie Mathe, Physik, Chemie, Informatik, Musik, Soziale Kompetenz, Ethik, Medienkompetenz, Sport die Freizeit kommt auch nicht zu kurz, die Kinder stellen sich so zusagen ihren Stundenplan selbst zusammen.

Dort wird kostendeckend gearbeitet, oder wir könnten einen Teil der Kosten aus dem von uns vorher schon genannten Sozialfond bezahlen.

Wem ist geholfen, den Eltern, weil diese haben nur fünf Wochen Urlaub, und somit sind Ihre Kinder gut versorgt, wir schaffen neue Arbeitsplätze, nachfolgend haben wir Bildung.

Daraus folgt wir vermitteln Wissen, neue Methoden, und daraus folgt, das ist die Innovation die wir im 21. Jahrhundert benötigen und meine lieben Leser, Wissen und Bildung sind die besten Waffen gegen diese Eliten.

Das geht einher mit einer Bildungsreform, Talente erkennen, Talente fördern, ein breites Spektrum an Gegenständen, sowie Grundgegenstände.

Zu den Grundgegenständen zählt jeweils die Muttersprache des Landes, des Staates, Mathe, Lesen (Grundstufe) mindestens eine lebende Fremdsprache, Ethik, Soziale Kompetenz, Wertevermittlung, gesunde Ernährung, Kochen, Sport, die anderen Gegenstände sind frei wählbar, nach dem Prinzip – das Kind geht dort hin, wo es sich wohl fühlt, und wir wissen dort sind die Lernerfolge am Größten, weil es dort auch mit Interesse dabei ist.

Lernen weil man Spaß am Lernen hat, da geht dann auch was weiter.

Wir müssen auch noch eines tun, das wir Verantwortung abgeben, nicht Zentralismus sonder Dezentralismus, ist gefordert.

Was ist das für eine Aussage??

Wir nennen es mal das Meer der kleinen Inseln.

Wir können heute nicht alles von einem hohen Thron nach unten delegieren, das fördert nur die Bürokratie, und Bürokratie, das weiß Gott, haben wir in unseren einzelnen Europäischen Staaten schon genug.

Wir zum Beispiel in Österreich haben eine Unterrichtsministerin, die noch nie unterrichtet hat, sie kommt aus einer Bank, und nebenbei bemerkt die Bank ist ein Opfer der Finanzkrise geworden.

Jetzt überlassen wir es Ihnen, wie Sie das beurteilen, aber Fakt ist, diese Dame hat noch nie eine Stunde unterrichtet.

Wir müssen auch auf den Universitäten, neue Wege einschlagen, einer dieser Wege wäre, es Studenten zu ermöglichen rascher in die Arbeitsprozesse zu integrieren. Wie schaut das aus, naja, Jusstudenten könnten zum Beispiel mitarbeiten, die Gesetzestexte in eine einfache, für jeden verständliche Sprache zu übersetzen und neu zu schreiben. Für diese Mitarbeit bekommen sie ein oder zwei Prüfungsarbeiten erlassen, dasselbe könnte man den Betriebs- Volkswirtschaftsstudenten anbieten, diese Studenten helfen Familien, die sich überschuldet haben.

Weiters brauchen wir auch Leute, in den Finanzbehörden, um so zu sagen, die oberen Zehntausend mal besser zu kontrollieren (Da drehen wir mal den Spieß um - *grins*) Die Medizinstudenten könnten beim Roten Kreuz, der Rettung, im Pflegedienst mitarbeiten.

Bildung meine lieben Leserinnen und Leser, kostet Geld, aber das ist kein Geld das wir beim Fenster rausschmeißen , sondern wie wir meinen, es ist gut angelegt, dieses Geld werden wir in einigen Jahren mit Zinsen und Zinseszinsen zurück bekommen.

Durch diese Bildungsoffensive werden wir nachfolgend neue Produkte, neue Dienstleistungen, bekommen, das heißt wiederum neue Arbeitsplätze.

Durch die gesunde Ernährung und Bewegung (Sport), wird es zu Einsparungen im Gesundheitssystem kommen. Im jetzigen System generieren wir kranke Menschen, durch falsche Ernährung, zuwenig Bewegung und Sport – und dadurch verursacht dieses System wieder eine Menge an Kosten im Gesundheitsbereich.

Wie sehen Sie die Bildung oder das Bildungssystem im 21. Jahrhundert?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung, an ddd@eugp.org .

Die Schönen, Die Reichen

Meine lieben Leser, wir als Gesellschaft bestimmen im 21. Jahrhundert, wie wir leben wollen.

Nicht die Brad Pitts, die Angelina Jolies, und wie sie auch noch alles heißen mögen. Schauen wir mal, in die Talente Shows, der Paul Pots, eine Wahnsinns Stimme, uns hat es vom Hocker gerissen wie wir das gehört haben, oder die eine, Susan Boyle, die singt wie ein Lercherl.(Lercherl = umgangssprachlich, gilt für einen europäischer Singvogel)

Was wir damit auch sagen wollen, es kommt doch nicht auf das Aussehen an, jeder hat ein Talent.

Also Leute, steht's auf und macht Euch auf die Suche nach Euren Talenten, jetzt hören wir Euch schon wieder, ihr Nörgler, ihr Pessimisten, ihr Realisten, ihr, die ihr nur ewig kritisiert.

Meine lieben Leser, jeder hat ein Talent mitbekommen, das mag sich zwar bei dem ein oder anderen beziehungsweise bei der einen oder anderen schlafen gelegt haben, aber es schlummert nur, es wartet darauf aufgeweckt zu werden.

Uns ist schon klar, das das Leben als solches und unter den derzeitigen Bedingungen nicht einfach, nicht leicht ist, da kommst nach Hause von der Arbeit, dort läuft es auch nicht gut, dann schaltet man den Fernsehen ein, schaut die Nachrichten, da sieht man auch nur Mord und Totschlag, Katastrophen tragen ihr übriges dazu bei, da musst ja verzweifeln, das verstehen wir allzu gut, wir waren alle mal selber so.

Doch dann haben wir uns besonnen, mal das Leben als solches hinterfragt, wer sind wir, wo gehen wir hin, was ist der Sinn des Lebens, und eigentlich sind wir dann erleuchtet worden, wir haben angefangen, mehrer Dinge zu hinterfragen.

Werden wir gesteuert?

Die Antwort ist ja, definitiv und vom wem, den Eliten.

Eliten machen Kriege, Eliten machen Menschen krank, Eliten wollen die Weltherrschaft, aber meine lieben Leser, da draußen, die träumen, den wir, wir wissen das solche Träume nur Schäume sein können, darum sind wir auch reinen Herzens, und wir fürchten weder Tod noch Teufel, wir stehen aufrecht, und verbreiten die Wahrheit, die Wahrheit über diese Eliten.

Es gehört, wie wir eingangs erwähnten, noch was dazu, und das haben sie abgegeben, Herz und Verstand.

Darum unser Appell, an Euch, ihr die ihr noch nicht erleuchtet wurdet, begeben Euch nicht zu sehr in die Abhängigkeit, diese Abhängigkeiten machen Euch krank, und die Folge einer schweren Krankheit führt meist zum Tod.

Das Leben aber als solches ist eines von Gott gegebenes Gut, das wirft man nicht so leichtfertig weg. Also Ihr da draußen, die Ihr noch nicht erleuchtet seid, steht's auf und macht's was aus Eurem Leben!!!

Alte, Neue Welt

Die Frage ist doch wirklich, lassen wir es zu, dass Großkonzerne Länder, Staaten diktieren?

Also unsere Antwort, die sollten Sie jetzt auch schon kennen, die lautet nämlich, nein. Auf jeden Fall nicht so, wie es sich jetzt darstellt.

Betrachten wir mal die jüngsten Ereignisse, nehmen wir mal das Beispiel GM – General Motors her.

Naja, Fakt ist, dass das ja ein Großkonzern, ein so genannter Global Player ist. Mit mehr als 50.000 Arbeitnehmern.

Davon mehrere tausend Arbeitnehmer in Europa.

Meine lieben Leser, ich kenne die Automobilindustrie, ich habe, wie Sie ja aus meinem Lebenslauf ersehen können, einige Jahre meines Lebens, bei einem Automobilbauer gearbeitet.

Aber Fakt ist auch, das bei GM, Manager versagt haben, und das schon 15 Jahre davor. Warum?

Naja, diese Manager haben am Markt vorbeiproduziert, sie haben nicht auf den Markt reagiert, und als die Preise für Erdöl sagenhaft in Höhe geschossen sind, dann hat sich der Kleine gesagt, und das ja auch zu recht, ich kauf mir doch keine Benzinschleuder, mit einem 8 Liter Motor.

Naja, was war die Folge, die Halden für die Lagerung der Fahrzeuge, wurde immer größer.

In Europa haben aber die Leute reagiert, sie haben sich den Markt angepasst, der Nachfrage, dem Nachfrager.

Die Autobauer in Europa, produzierten, kleine, sparsame Autos.

Um jetzt aber wieder auf das GM – General Motors Problem hinzukommen.

Mal ein Vorschlag von uns zur Güte.

Wie würde es aussehen, wenn sich Opel vom Mutterkonzern löst?

Naja, gut.

Was war in der Vergangenheit?

Es war so, dass Opel, alle Patente an den Mutterkonzern geliefert hat. Da könnte man jetzt sagen, ist ja gemein.

Da sagen wir, vergessen wir mal das.

Wichtig ist die Abkopplung, das heißt, eine eigenständige Marke, nämlich Opel.

Was brauchen die dazu, sie brauchen ja nur ein Kapital.

Wo könnte das herkommen?

Wie wäre es von den Mitarbeitern?

Wie kann das aussehen?

Wir wollen das mal erklären, ich kenne ja die Autobauer, ich weiß, dass das sehr, sehr gute Leute, Menschen sind.

Sie sind Loyal, gegenüber ihren Produkten.

Nennt um sonst gibt's da die Sprüche, einmal Opelianer immer Opelianer, oder einmal BMWler immer BMWler, und so weiter, ja.

Ich selbst fahre nach wie vor einen BMW, aber das hier nur am Rande.

Wir könnten ja mal die Mitarbeiter fragen, ob sie eine Mitarbeiterbeteiligung erkaufen wollen?

Ich höre Euch schon wieder, ihr Nörgler, ihr Pessimisten, ihr Realisten, ihr die ihr ewig nur kritisiert.

Aber spinnen wir diesen Gedanken mal weiter, wie könnte der weiter gedacht werden?

Naja, jene die etwas Kapital auf der Seite haben, könnten Anteile der Firma erwerben, jene die kein Kapital auf der Seite haben, könnten Anteile über den Lohn erkaufen. Was erschaffen wir hier, wir haben eine WIN – WIN Situation, nämlich Opel gewinnt, die Mitarbeiter gewinnen.

Die Mitarbeiter als solches, weil Sie in ein Produkt investieren, das ihnen Lieb und teuer geworden (an Herz gewachsen) ist, Opel bekommt Kapital und kann die Mitarbeiter halten, die alles unternehmen werden, das ihr Produkt, dem Qualitätsmaßstäben entspricht, den der Markt auch zu recht erwarten kann. Wir als Gesellschaft gewinnen, weil wir den Eliten, wieder mal ein Schnippchen geschlagen haben. *grins*

Welchen Fehler dürfen wir aber auf keinen Fall machen?

Das diese Aktien auf den Weltbörsen gehandelt werden, es muss zu einer Trennung am Aktienmarkt kommen, nämlich in solche Papiere, wo rein das nachhaltige wirtschaften im Vordergrund steht, und nicht die Spekulation mit irgendwelchen Papieren, Summen, die ja rein nur virtuell durch die Netze laufen.

Wo auch die Frage im Vordergrund steht, sind diese Summen auch real?

Wir sind für eine Trennung des Marktes, weil er für die Gesellschaft als solches transparenter wird. Wir brauchen daher auch regional, nationale, europaweite Bewertungsagenturen (Ratingagenturen), das gleiche gilt auch für Finanzbehörden, wo wir auch immer hinweisen darauf.

Wir brauchen in diesen Bewertungsagenturen (Ratingagenturen) aber auch Menschen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind.

Wir brauchen moralische und ethische Werte in unserer Gesellschaft, im gegenseitigen Umgang, im Markt.

Nur so ist es möglich, nachhaltig zu wirtschaften, zum Wohle aller Marktteilnehmer.

Feinbilder die es nicht gibt?

Nehmen wir mal den Terror als Beispiel her. Da gibt es den Superterroristen den Osama Bin Laden. Wir nennen ihn auch nachfolgend Bin Laden

Naja, wir denken, dieser Herr Bin Laden hat in Amerika studiert. War einer der Großkapitalisten in die 80er Jahre, hat die Formel 1 gesponsert, das Mc Laren Team, wo einer der Fahrer, ein Österreicher war, der Herr Niki Lauda.

Bin Laden hat doch auch für sein Volk sehr viel getan, Arbeitsplätze geschaffen, Straßen gebaut, und so weiter.

Wieso macht dieser Herr Bin Laden, eine Kehrtwendung um 180°, zu einem Terroristen, hat der vielleicht vor die Welt zu beherrschen, oder hat der vor, gegen die Eliten zu kämpfen?

Diese Frage können wir da jetzt ohne ein Interview mit Herrn Bin Laden nicht beantworten, aber wir können mal die Fakten zusammentragen und hinterleuchten.

Der 9 September 2001, und die Welt ist eine andere.

Zwei Flugzeuge donnern in das World Trade Center (http://de.wikipedia.org/wiki/World_Trade_Center)

Ein Flugzeug donnert in das Pentagon (<http://de.wikipedia.org/wiki/Pentagon>) , eines stürzt kurz vor dem vermeintlichen Ziel in Pennsylvania (<http://de.wikipedia.org/wiki/Pennsylvania>) ab.

Bei diesem schrecklichen Anschlägen wurden über 3000 Menschen getötet.

Was uns wieder eines zeigt, dass hier wieder einzelne Schicksale dahinter stecken.

Wie wir in den vorigen Kapitel auch schon geschrieben haben, Söhne, Töchter, Mütter, Väter, kurz und gut die Zivilbevölkerung.

Doch wir hinterfragen jetzt mal.

Wer war der Besitzer des World Trade Centers zum Zeitpunkt des Anschlages?

Der Besitzer ist (war) zu diesen Zeitpunkt ein Herr Larry Silverstein.

Herr Larry Silverstein, hat am 26. Juli die beiden 110 Stockwerk hohen Türme gepachtet und das für 99 Jahre, die Versicherungssumme für diese Gebäude wurde kurz vor den Anschlägen erhöht. Die Silverstein Corp. bekam nach dem Vergleich mit der Versicherung 4,6 Milliarden Dollar.

Die Silverstein Corp. baut nun die neuen Gebäude auf.

Wir überlassen es nun wieder Ihnen, liebe Leser, wie sie das jetzt bewerten.

Wenn dieser Hr. Bin Laden, wirklich der ist, der für diese Anschläge verantwortlich ist, warum gelingt es dann den CIA nicht, diesen Herren aufzuspüren, festzunehmen, und ihm eine Prozess zu machen.

Der CIA einer der besten, mächtigsten Geheimdienste, die haben Technologien, von denen können wir nur träumen.

Was war aber die Folge dieser Anschläge, auf jeden Flughafen, speziell jetzt nach Amerika?

Jeder wird untersucht, muss seine Fingerabdrücke abgeben.

Wir Bürgerinnen und Bürger, auf der ganzen Welt, die wir nur reisen.

Ja, meine lieben Leser und Leserinnen, wir werfen Flaschen weg, Flaschen mit Wasser, wo wir aber wissen, dass es irgendwann in einigen Jahren, zu einer Wasserknappheit kommen kann.

Wir, die wir eigentlich nur unser Leben, leben wollen.

Terroranschläge in Madrid, London uns so weiter.

Die Politiker aller Länder haben erklärt, unsere größte Sorge gilt der Bevölkerung.

Wahrheit oder Lüge?

Fakt ist, die Überwachung der Zivilbevölkerung wird vorangetrieben. In U-Bahnstationen, auf Bahnhöfen, im Gericht, kurz und gut auf allen öffentlichen Plätzen.

Jetzt werden ja einige sagen, wieso des ist ja gut so. Hallo, geht es noch?

Wir wollen nicht, dass jemand zusehen kann, wo wir hinfahren, wo wir hingehen, wo wir uns hinbewegen.

Wir wollen das jeder Bürger eine Zivilcourage hat, und diese auch lebt, nicht wegschauen, wenn irgendwer wem schlägt, sondern auch mal Mut beweisen, um zu sagen, bitte so nicht.

Uns ist es auch zuwider, dass sich Amerika als so genannte „Nation für alle Völker“ aufspielt.

Amerika hat den Iran Krieg gewollt, und hat dann den damaligen Führer den Sadam Hussein, hingerichtet, aber da brauch ich doch nicht mit hunderttausend Menschen einmarschieren. Wie wir schon vorher festgestellt haben, besitzen die USA einen der besten und mächtigsten Geheimdienste, naja was steckt dann dahinter.

Okay, schauen wir mal weiter.

Einmal die Bodenschätze, einmal haben die USA, ein große Armee, hinter dieser Armee, stehen wieder jene die Waffen produzieren und die sie auch mal testen wollen, vielleicht sind auch noch eine paar Biologen mit von der Partie, die dann auch gleich mit testen können und vielleicht auch die Pharma, die wieder ein paar Pillen loswerden, also wie man sieht eine ganz runde Sache, jeder bekommt das was er will.

Aber wer fragt die Töchter, die Söhne, die Mütter, die Väter?

Keiner, den denen sind Menschenleben egal.

Da geht es um Profit, dann das durchtesten, die Bodenschätze, und alles andere ist Schwachsinn.

Eine kurze Schlagzeile, die ja auch durch die Medien geistert. Wo jetzt auch gesagt wird, dass zu viele Kinder, zuviel Co2 Ausstoß verursachen, wo man der Bevölkerung raten würde, nicht mehr als 2 Kinder zu haben. Hmmm, naja ist eine Aussage.

Wenn wir jetzt nach China schauen, dort gibt es die ein Kinderpolitik.

Mann / Frau könnte da auch ein Buch schreiben, warum es dazu kam, aber wir hier, halten uns an Fakten, und Fakt ist, jede Familie darf nur ein Kind haben.

Jetzt höre ich Euch schon wieder, ihr Nörgler, ihr Pessimisten, ihr Realisten, ihr die ihr ewig nur kritisiert.

Aber was hat das für Folgen, in China ist es so, das Mädchen, kaum Chance haben, oder Chance zugesprochen bekommen, und somit die Frauen, wenn sie schwanger sind, und sie wissen das Kind würde ein Mädchen werden, diese Frauen gehen abtreiben, und das hat zur Folge das es jetzt ca. 30 Millionen chinesische Männer im heiratsfähigen Alter gibt, die kaum eine Partnerin finden.

Das heißt aber auch weiter, dass diese rund 30 Millionen Chinesen, eigentlich gerne eine Partnerin hätten.

Was also tun, oder was können wir tun?

Hier an dieser Stelle, lassen wir Sie, meine lieben Leser und Leserinnen zu Wort kommen, schreiben Sie uns Ihre Ansichten zu dieser Frage, an Email: ddd@eugp.org .

Wenn das jetzt ein General sich ansieht, dann wird der sagen: „Das sind meine Männer, jung, dynamisch, die bilden wir aus.“

Denken wir mal diesen Gedanken weiter.

Die Nato hat aufgerüstet, auf einmal durch irgendein Gerücht, Meinungsverschiedenheit, blöde Meldung, kommt es zum Krieg zwischen Asien und Europa.

Wow, die Fetzen fliegen, aber wo sind die Eliten?

Naja, wie schon bei den beiden letzten Weltkriegen, sitzen die weit ab vom Kriegsschauplatz, aber sie machen eines, und da sind sie mittlerweile Weltmeister, sie bedienen wieder beide Kriegsparteien, nämlich Europa und Asien.

Das ist jetzt nur ein Szenario, aber es könnte durchaus sein.

Wie wir die Eliten mittlerweile kennen, schrecken die von gar nichts zurück.

Sie manipulieren, intrigieren, und das alles um ihr Ziele zu erreichen.

Die da heißen Weltherrschaft und nicht mehr als 500 Millionen Menschen.

Schauen wir mal die Demos an, diese sind alle friedlicher Natur. Zum Beispiel: G20 Gipfel, die Leute haben friedlich demonstriert, da wird die Brücke abgesperrt, weil es in Frankreich zu Ausschreitungen gekommen ist.

Haben Sie die Fernsbilder gesehen?

Also wir haben die Fernsbilder gesehen, da waren lauter schwarz angezogene Menschen, kein einziger „normaler Demonstrant“, alle waren verumumt, die Gesichter hast nicht gesehen, aber uns sind die vorgekommen, als waren die von einer Elitetruppen, die waren alle, schlank, und durchtrainiert, die haben die Molotowcocktail geworfen, als hätten die eine Handgrante in der Hand, und jeder der mal beim Bundesherr oder der Bundeswehr war, der hat das ja mal mitgemacht, das Ziel werfen von Handgranaten.

(Beachten Sie mal die Fernsbilder, Männer in schwarzen Masken!!!)

Wir lassen es jetzt Ihnen über, wie Sie das bewerten.

Wir, die Cyber Warriors, sehen nur unsere Aufgabe darin, die Leute aufzuklären, Nachrichten zu hinterfragen zu hinterleuchten und auch diese Nachrichten für uns zu

bewerten, aber nicht für den einzelnen Menschen, wir berücksichtigen die freie Meinungsäußerung, das Leben in Freiheit.

Alles unter einem Hut

Die Eliten bedienen sich verschiedenster Methoden. Aber einer ihrer größten Schwächen ist, jetzt noch, sie können derzeit nicht alles kontrollieren.

Sie sind uns zahlenmäßig unterlegen.

Warum?

Naja, wenn man 20 % der Eliten nimmt, bleiben nach wie vor 80% übrig.

Aber wenn wir nicht zusammen gegen sie kämpfen, dann wird es finster auf der Erde. Darum dürfen wir, die so genannten „Sklaven“ es nicht zulassen, dass wir einen Keil zwischen uns kommen lassen, nur durch Einigkeit können wir den Plan der Eliten verhindern.

Sie mögen zwar Kapital haben, aber das ist wie wir festgestellt haben eh zu sehr überbewertet, es ist was anderes, das zählt.

Das was wirklich zählt, und was wir alle haben, das ist Herz und Verstand.

Dieses gilt es einzusetzen, um den Plan der Eliten zu vereiteln.

Wir wissen, dass sie mit unfairen Mitteln kämpfen, sie betrügen, manipulieren, verleumden, rauben, morden, und versklaven.

Sie haben Länder und Staaten, Menschen bereits versklavt, und diese Menschen sind schon so manipuliert worden, dass Söhne auf Väter losgehen, Töchter auf Mütter und umgekehrt.

Meine lieben Leser, Brüder schlagen Brüder, und das vor den Augen der laufenden Kameras.

Denken Sie mal an die Bürgerkriege, friedliche Demonstrationen, achten Sie mal genauer auf die Fernsehbilder.

Setzen wir dem eine Ende.

Wie geht das?

Durch Aufklärung, durch hinschauen, durch über den Tellerrand schauen, durch Zivilcourage.

Zivilcourage einfordern.

Nicht sagen: „Das geht mich nichts an.“ Oder: „Alleine kann ich ja nichts ändern.“

Das ist genau das, was die Eliten wollen.

Wir wissen, dass es nicht leicht wird, aber es geht auch um unsere Kinder und Kindeskinde, also lasst uns handeln.

Für ein Leben in Freiheit, für eine bessere, friedvoller, transparentere, gerechtere Welt, für eine bessere Zukunft.

Schauen wir mal in einen Staat, wie schaut das aus, da wird das Volk ja schon jeden Tag manipuliert, sei das über die Zeitung, das Radio, das Fernsehen.

Der Wirtschaft geht es nicht gut, Unzufriedenheit, Lohneinbußen,

Massenarbeitslosigkeit, dann ein Gesetz das man die Arbeit annehmen muss, wenn du hingeschickt wirst, ansonsten ruht der Bezug, und so weiter.

Gesetze über Gesetze, die Exekutive, die Überwachung an öffentlichen Plätzen, die Kontrolle wird erhöht, das zum Wohle des Bürgers, der braucht ja den Schutz, weil es wird ja auch in den Medien publiziert Polnische, Rumänische, Tschechische, Russische, ... Banden sind in Europa unterwegs, Terroristen sind in Europa unterwegs, die

Europäer haben ein Recht auf Schutz vor diesen Banden, die Europäer haben ein Recht auf Schutz vor Terror, und, und, und.

Super, aber wir leben (noch) in Freiheit, es ist nur mehr die Frage, wie lange?

Dann kommt für jeden Bürger und Bürgerin der Chip, der wird dann eingepflanzt, und jeder ist somit (legal) überwachbar.

Wir wollen aber nicht überwachbar sein, wir sind mündig Bürgerinnen und Bürger, wir haben Rechte sowie Pflichten.

Wir halten uns an Gesetze.

Aber die Gesetzgebung muss in einer einfachen und verständlichen Sprache geschrieben sein, weg mit dieser „Juristen Sprache.“ Gesetzestexte sollten einfach sein, sie gelten für jeden Bürger und Bürgerin.

Die Schwächen der Eliten sind unsere Stärken.

Meine lieben Leser, es ist fünf Minuten vor Zwölf. Wir haben es in der Hand, wir als Menschen, egal aus welchem Land aus welchem Staat, vergessen wir mal alle unsere Eitelkeiten, nur zusammen können wir etwas ändern.

Sagen wir nein, zu diesen Regierungen, die nur den Eliten dienen oder bedienen, und nicht dem Volk, den Europäern, den Bürgerinnen und Bürger.

Sie können was ändern.

Wie? Melden Sie sich auf unsere Webseite <http://eugp.org> an, das ist mal der erste Schritt.

Ausbeutung mit System

Wir haben festgestellt, dass Eliten Kriege machen, dass Eliten Krankheiten machen, dass Eliten Gesetze machen.

Sie machen es teilweise so geschickt, sie sagen es auch noch oder publizieren es, aber die Bürger und Bürgerinnen durchschauen es einfach nicht.

Nur gut das es da die Cyber Warriors gibt, wir klären auf, legen Fakten am Tisch, und bewerten für uns diese Fakten.

Also sprechen wir mal die Fakten an.

Egal in welche Volkswirtschaft wir blicken, es gibt überall ein Steuersystem das mag zwar in den einzelnen Staaten und Ländern, eine wenig anders ausschauen, aber Fakt ist es gibt ein Steuersystem in jedem Staat.

Naja, wir gehen wieder mal von unserem kleinen Österreich aus, und das ist auch anwendbar auf andere Steuersysteme.

Es gibt wie gesagt die Steuern die man sieht am Lohnzettel, man nennt diese darum auch direkte Steuern und dann gibt es jene die man nicht sieht, man nennt diese dann, indirekte Steuern.

Naja, also alle können wir da jetzt nicht aufzählen, aber wir können uns da ein paar näher betrachten.

Einmal die Lohn- und Einkommensteuer kurz LES genannt, ist eine proportional direkte Steuer, das heißt sie steigt proportional zum Einkommen, der höchste Steuersatz in Österreich liegt bei 50%, und dann ist es aus.

Da gibt noch das LES freie Einkommen derzeit 1350 Euro Brutto in Österreich, dann noch die einzelnen Zwischenstufen, bei 22 % usw.

Wir wollen das jetzt gar nicht verkomplizieren, den wir wollen es einfach, einfach, einfach darstellen.

Die meisten Arbeitnehmer liegen in den Grenzen bei x-y% bis x %.

(x ist eine Variable und bezieht sich auf den höchsten Steuersatz des jeweiligen Landes, y bezieht sich auf die Grenze, des jeweiligen Landes)

Fakt ist 1/3 geht für die LES drauf.

Dann gibt's noch die Mineralölsteuer die liegt bei x %. Die Tabaksteuer die liegt bei x %. (x ist eine Variable und bezieht sich auf den Steuersatz des jeweiligen Landes)

Zusätzlich zur Mineralöl- und der Tabaksteuer kommt natürlich auch noch die Konsumsteuer die Mehrwertsteuer etc.

Die Mehrwertsteuer ist in Österreich 20 %.

Es heißt eigentlich diese Steuern sollen zweckgebunden verwendet werden. Das hieße bei der Mineralölsteuer, für die Infrastruktur (Straßen- , Tunnelbau etc.), bei der Tabaksteuer für das Gesundheitssystem.

Frage: Wird das gemacht?

Naja, wir können es nicht nach vollziehen, wir haben keinen Einblick, und es fehlt auch an der nötigen Transparenz.

Wir wissen nicht, wie hoch ist die Mineralölsteuer in Summe wirklich, im Monat, im Jahr, das wissen wir nicht.

Hätten wir die Daten zur Verfügung, dann könnten und würden wir diese Daten hier auch veröffentlichen, aber die haben wir nicht.

Jetzt wird der eine oder die andere sagen, da schauen wir doch ins Internet und holen uns diese Daten, naja das ist zwar richtig, aber da möchten wir auf die Tatsache hinweisen, das es sich um Daten von Eliten handelt und Sir Winston Churchill hat da mal eine guten Spruch losgelassen, traue nie einer Statistik die Du nicht selbst gefälscht hast.

Wir lassen des mal so stehen, weil das ist auch ein Zitat, von Sir Winston Churchill ist.

Wir sagen, traue nie einer Statistik, deren Parameter Du nicht selbst ausgewählt hast bzw. traue nie einer Statistik die Du nicht selbst gerechnet hast.

Daran können Sie schon erkennen, dass wenn es sich um Daten handelt, es nicht einfach ist, diese darzustellen, außerhalb eines Elite freien Systems.

Da selbe gilt jetzt auch für die Tabaksteuer, wir wissen nicht wie viele Zigarettenspackungen verkauft wurden, oder was ja auch zu den Tabakwaren dazugehört, wie der Tabak als solches, Zigarren, Zigarillos...uns so weiter.

Die Eliten wollen das Volk dumm halten, das ist ihre Devise.

Sie haben damit auch ja schon jahrzehntelange Erfahrung.

Haben wir immer schon so gemacht, machen wir auch weiterhin auch so.

Aber nicht mehr mit uns mit den Cyber Warriors.

Also weiter, das LES, ist ja SUPA, da kannst du dir jedes Jahr einen Lohnsteuerausgleich holen.

Na Wahnsinn, ich bekomme was zurück, wow.

Moment nicht so hastig, zuerst mal schauen, für was bekommen ich was.

Der Kleine ackert sich dann durch den ganzen Wirrwarr von Vorschriften durch, kratzt seine ganzen Rechnungen zusammen, beantragt dann, weil es ja leichter ist, eine Elektronische Nummer, weil dann geht es auch schneller, meint er oder meint sie.

Loggt sich ein auf der Webseite des Finanzministeriums, füllt das aus, sendet das ab, und siehe da, nach zwei bis vier Wochen hat er 200 Euro überwiesen bekommen.

Wow, super hat ja super geklappt. Er oder Sie tanzt, freut sich 200 Euro super.

Aber Leute mal ehrlich, das ist Geld, das er oder sie zuviel bezahlt hat.

Jetzt wieder mal eine Frage zum mittun.

Wie viel Geld wird nicht ausbezahlt, weil Bürgerinnen und Bürger sich nicht den Lohnsteuerausgleich antun. Schätzungen per Email ddd@eugp.org

Man will den Lohnsteuerausgleich machen, aber irgendein Ereignis tritt ein.

Den meistens passieren nachfolgend angeführte Ereignisse, zum Beispiel, Seite nicht erreichbar, wegen Wartungsarbeiten, Code stimmt nicht (also noch mal beantragen), Passwort vergessen (also noch mal beantragen – da musst auf Dein Wohnsitzfinanzamt gehen mit einem behördlich ausgestellten Ausweis), es wird einem nicht geglaubt, naja dann musst antraben, ab zu Deinem Wohnsitz – Finanzamt, die Rechnungen rauf bringen, oder seit neuestem kannst das faxen. *grins* Nur wer hat ein Fax zu Hause? Oder du schickst den ganzen Pack Rechnungen per Post (Snailmail), dann nach vier Wochen wieder ein schreiben. Die Rechnungen sind nicht angekommen, die Briefsendung wurde am Weg zum Empfänger verloren. Naja, des ist jetzt mal, das Schlimmste, das passieren kann, aber es gibt solche Fälle – und dann schaut schön, den die Rechnungen waren Originale und Du hast vergessen, Dir Kopien zu machen bzw. ist es ja so, das Kopien ohnehin nicht zählen, weil nur das Original zählt.

HE, Hallo, aufwachen, was soll das?

Das sind Steuern, die Mann / Frau zuviel bezahlt hat, sie bekommen aber keine Zinsen auf das zuviel einbezahltes Geld.

Dann verliert er oder sie die Nerven und sagt sich, scheiß drauf, für die paar Euro.

Das nennt man dann Ausbeutung mit System.

Da kannst in jedes Land, jeden Staat reinschauen, das ist überall so.

Aber weiter, den Eliten ist das aber egal, sie haben die Vermögenssteuer abgeschafft, die Erbschaftssteuer abgeschafft, die Steuer bei Stiftungen halbiert usw.

Sie kommen Ihren Ziel näher, wenn wir nichts ändern, aber wir wollen das System ändern.

Wir plädieren daher, für eine einfaches Steuersystem, in dem mehr Transparenz herrscht und indem es eine soziale Ausgewogenheit gibt.

Das jetzige System gehört reformiert, es ist starr, nicht flexibel, nicht sozial ausgewogen. Fördert nur die Bürokratie, Proporz, Parteibuchwirtschaft und dient den Eliten.

Wunderwaffe der Eliten

Noch in den Zeiten des kalten Krieges, haben die Russen bei Ihren Militärparaden schon Chemikalien eingesetzt, um bei diesen Paraden ein schönes Wetter zu haben.

Zuletzt wurde auch bei den Olympischen Spielen in China auch Chemikalien verwendet,

wenn wir uns jetzt mal die Tsunami Katastrophe erinnern, dann müssen wir uns fragen, warum wurde dieser Tsunami nicht früher erkannt.

Fakt ist vier Bojen sind verschwunden, zwei davon sind wieder aufgetaucht, zwei bleiben verschwunden.

Das das kein Zufall war, davon gehen wir aus.

Bei dieser Katastrophe sind Hundert Tausende Menschen obdachlos geworden, Zehntausende Tausende waren verletzt und Hundert Tausende sind gestorben.

Aber was wurde gemutmaßt, das ist ein Zeichen Gottes, dort fand Sodom und Gomora statt, Religiöse Interpretationen, ja, und was sagen die meisten Menschen, ja vielleicht stimmt das ja. Das ist alles Schwachsinn, das war das Werk der Eliten.

Wir wissen ja, dass die das Ziel nicht mehr als 500 Millionen Menschen verfolgen.

Sie haben da mal ihre Wunderwaffe ausgepackt, umso einmal einen Test durchzuführen.

Die Messanlagen für einen Tsunami sind sehr gut, und technische ausgereift, aber wenn da vier Bojen fehlen, da versagt das beste System.

Ist diese Information jemals an die Öffentlichkeit gelangt, Nein.

Warum glauben Sie?

Tragen wir mal ein paar Fakten zusammen.

Viktor Schauburger, einer der führenden Forscher, im Bereich, der Implosion, starb 5 Tage nachdem er von den USA zurückkam, er hatte alle seine Patente zuvor abgetreten.

Mehr Infos zu Victor Schauburger finden Sie auf

http://home.arcor.de/m_ennig/namen/schauburger.htm

Nikola Tesla eine der führenden Wissenschaftler, im Bereich Wechselstrom, aber nicht nur in diesem Bereich, vielleicht kennen Sie ja die Tesla – Spule, wird in jedem Fernseher angewendet, mehr Infos zu Nikola Tesla finden Sie auf

http://home.arcor.de/m_ennig/namen/tesla.htm

Viktor Tesla hat auch den Wardencllyffe Tower entwickelt, mit dem es seiner Meinung nach möglich war, einen Art Laserstrahl punktgenau auf ein Ziel in 400 km Entfernung zu richten.

Dieser Turm wurde aber 1917 eingerissen.

Alle Patente von Nikola Tesla fielen der amerikanischen Regierung zu.

Es gibt noch weitere Beispiele, von Wissenschaftlern die unter mysteriösen Umständen ums Leben kamen, und deren Errungenschaften, Patente dann angeblich Regierungen zu fielen.

Zählt man jetzt eins und eins zusammen so ergibt das zwei, und nichts anderes.

Was bedeutet das in unserm Falle, die Eliten besitzen eine Wunderwaffe um Katastrophen auszulösen, sei das jetzt Tornados, Tsunamis, Dürre, endlos lange Regenperioden, Vulkanausbrüche, usw.

Schauen wir mal kurz in die Vergangenheit, das Wetter spielt verrückt, und die Meteorologen können es nicht so wirklich erklären.

Leidtragende ist wieder mal die Zivilbevölkerung, Töchter, Söhne, Mütter, Väter.

Warum?

Naja, einmal durch diese Katastrophen als solches, und, dann sollten wir auch erkennen, durch hohe Versicherungsprämien, zb. zur Absicherung der Eigenheime in Hochwasser gefährdeten Gebieten, usw.

Mal eine Frage: „Wer steckt hinter diesen großen Versicherungsinstituten?“

Könnten wir das alles transparent machen, dann würden wir es erkennen, wieder die Eliten.

Aber die Eliten verfolgen weiterhin ihr Ziel, das da heißt, nicht mehr als 500 Millionen Menschen auf der Welt.

Die Menschen versucht man einzureden, es sei die Strafe Gottes, und jene die wenig Selbstvertrauen haben, fallen auf diese falschen Aussagen, auf die falschen Propheten rein.

Wie krank muss ein menschliches Gehirn sein um solche Ziele zu verfolgen.

Aber wie wir schon festgestellt haben, das Universum ist in Bewegung, die Galaxien sind in Bewegung, die Erde ist in Bewegung, und alles fügt sich nun zusammen.

Spendenaufruf

Chancen für ein neues System

Spenden erbeten

Ein Zitat:

Geben ist seliger den nehmen, aber geben kann nur der, der hat.

Wenn Sie also kein Geld spenden können, dann können Sie uns ja vielleicht einen Teil Ihrer Zeit zur Verfügung stellen, senden Sie eine Email an ddd@eugp.org

Generationen Partei

Volksbank

Kontonummer: 35811700002

BLZ: 43530

IBAN: AT974353035811700002

BIC: VBOEATWWAMS

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Generationen Partei Team

Spalte das Volk

Wir wissen ja gar nicht mehr wann, und wer da auf einmal einen Feldzug gegen die Raucher angefangen hat. Aber Fakt ist das sich dann die Ereignisse überschlagen haben, zum Beispiel in Österreich hat eine gewisser Karl Heinz Grasser, die Austria Tabak verschleudert, das war ein staatsnaher Betrieb.

Der Herr rühmt sich heute noch, dass er es als einziger Finanzminister geschafft hat, ein ausgeglichenes Budget zusammen zubringen, aber das zu welchem Preis, die damalige Regierung hat viele Staatsbetriebe privatisiert, bzw. auch die Rücklagen dieser Betriebe aufgelöst.

Was heißt das jetzt?

Naja, man verkauft die Betriebe, bestückt die Vorstandssessel wieder mit Leuten, die eigentlich nur Marionetten sind, hält sich dann noch ein Hintertürl offen, wenn man nicht vorhat, Berufspolitiker zu werden / oder zu sein.

Das Volk, die jahrelang, diese Betriebe subventioniert haben, denen erzählt man kurz und gut, es geschieht nur zu Eurem Wohle.

Den Differenzwert zwischen Wert des Betriebes und tatsächlichen Verkaufserlös den lasst man irgendwo verschwinden, ja, und der Kleine ist da geschnappste.(

Bauernschnapsen – Kartenspiel in Österreich – mehr siehe

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bauernschnapsen>)

Doch spalten des Volkes, das ist eine ganz niederträchtige Art, mir der können wir nichts anfangen, die ist uns einfach zuwider. Also wir erklären das mal hier, man nehme die Raucher, die Nicht Raucher, ja, dann sagt man, das Rauchen ist schädlich, das Wissen wir auch, aber was wir jetzt auch wissen ist, da gibt es eine Industrie dahinter, die erzeugen, Anti-Raucherpflaster, Anti-Raucherkaugummi, usw. und verdienen da wieder ihr Moos, ihr Kohle....

Das ist wie im binären Zahlensystem, 0 oder 1, Hauptsache man lenkt von den wahren Problemen ab, die können dann schalten und walten wie sie wollen.

Das ist eine Diskussion, die könnten wir jetzt fortführen bis zum St. Nimmerleinstag, wir wollen hier aber auf Fakten hinweisen, nicht diskutieren.

Fakt ist in allen Europäischen Staaten, wurde eine Raucherverbot verhängt in allen öffentlichen Gebäuden, jetzt haben wir auch eine Raucherverbot in allen Gaststätten, halt warte, nicht in allen.

Es gibt Gaststätten die haben so genannte Raucherzonen, Raucherkammerl, Raucherabteile, da sitzt Mann / Frau hinter einer Auslage (so gesehen beim Interspar), alle können rein schauen, uns kommt das vor, als säße man in einem Käfig, wie in einem Zoo, und alle gaffen die „Tiere“ an.

In den südlichen Ländern, ist das ja super, wenn Du auf der Terrasse sitzt und qualmen kannst, aber fragen wir mal die nördlichen Länder, im Winter zum Beispiel, schauen wir mal nach England und Irland, die ganzen Pub's, da sperrt einer nach dem anderen zu.

Das ist wieder gewollt, die Leute sollen einfach entzweit werden, keine Kommunikation mehr in Pub's.

Meine lieben Leserinnen und Leser, mit welcher Berechtigung, geht eine Staat (Regierende) her, und macht ein solches Gesetz.

Wir sind der Meinung, das ein Wirtschaftstreibender selbst entscheiden kann / soll welches Klientel er sich auswählt.

Will er jetzt die Raucher oder die Nicht Raucher, das kann der selbst entscheiden, ja.

Anmerkung am Rande, mittlerweile gibt es Lüftungsanlagen die auch, den einen Aspekt den Rauch abzuziehen und der zweite Aspekt ist, sie können auch Duftaromen

verbreiten, und genau so blöd ist die Aussage, beim Essen soll ja nicht geraucht werden, bitte meine lieben Leser, das gehört zum guten Ton, das wann gegessen wird, oder wem am Nebentisch gegessen wird, das man da einfach nicht raucht.

Doch dann haben Sie angefangen, die Nicht Raucherlobbys zu unterstützen, die Demos, was wissen wir noch nicht alles, ach ja, nicht zu vergessen, der Arbeitsplatz, wie kommt jetzt ein nicht rauchender Kellner oder Kellnerin dazu, diesen Rauch einzuatmen, dann haben sie dazu auch gleich wissenschaftliche Studien hinterher geschossen, und der Kleine, naja der sieht es nicht anders, wenn man einmal nur mehr das hört, im Fernsehen, im Radio, in den Zeitungen.

Der sagt dann, des wird schon sei Richtigkeit haben, sind ja alles lauter gescheite Leute, studierte.

Also in den 70er Jahren, da war es doch so, da hast fast keine Sendung gesehen, wo nicht geraucht wurde, und in einer Live Sendung, da hast oft nicht mehr die Leute gesehen, so viel ist da gequalmt worden, uns würde mal folgende Frage interessieren: Wie viel nimmt der Staat an Steuern ein, nicht nur die Mehrwertsteuer sondern auch die Tabaksteuer, und wo fließen diese Gelder hin?

Heute, haben die Eliten Ihr Geld, auf ein anderes Pferd gesetzt, die Kohle, das Moos liegt in der Pharmaindustrie, denn da können sie noch besser tricksen.

Pharmakonzerne machen einige Milliarden Gewinne, aber meine lieben Leser und Leserinnen, sie verwenden auch Stoffe, die uns zuwider sind, sie versuchen für jede Krankheit eine Arznei, eine Wunderpille zu erschaffen, und sei es nur gegen kleiner Krankheiten, wie Kopfwegh oder Übelkeit.

Wie wir schon angesprochen haben, Pillencocktail's können gefährlich sein, und zum Tod führen.

Da loben wir uns, TCM, Traditionell Chinesische Methode.

Wir hören Euch schon wieder, ihr Nörgler, ihr Pessimisten, ihr Realisten, ihr die ihr ewig nur kritisiert.

Doch wir wissen, dass jeder menschliche Körper, Selbstheilungskräfte besitzt, und das ist Fakt.

Ein anderes Beispiel sind Jugendliche die zuviel getrunken haben, in allen Medien war davon zu hören, oder ist immer noch zu hören, aber Fakt ist, das es vereinzelt Fälle gegeben hat, und diese dann aufgeblasen wurden, wie ein Luftballon.

Denken wir doch mal zurück an unsere Jugend, da war es doch ähnlich, wir waren doch alle mal jung, und wir haben doch auch alle Erfahrungen mit dem ersten Alkohol gemacht, und diese Erfahrungen sind doch bei jeden verschieden, der eine oder andere, die eine oder andere die hat weniger vertragen, und es gibt genauso einige die mehr vertragen haben. Aber was steckt da jetzt dahinter?

Ja, sie haben es erraten, mittlerweile kennen Sie uns schon, es ist nicht anderes, als Generationen gegeneinander auszuspielen, und jetzt könnte man das noch weitertreiben, wollen Sie noch einige Beispiele, na gut, Lehrer versus Nichtlehrer (Eltern), Arbeiter versus Angestellte, Bahnmitarbeiter / Nicht Bahnmitarbeiter, Postbedienstete versus jene die es nicht sind, Staaten mäßig Deutsche / Österreicher, Deutsche / Schweizer etc. Motto: Immer rein mit der Hacke, die zerfleischen sich eh, wann nicht, dann helfen wir ein wenig nach.

Transparente Welt

Um jetzt friedvoll und im demokratischen Sinne, einander zu begegnen, müssen wir heute mal überlegen, brauchen wir Geheimbünde, Geheimorganisationen, Geheimdienste etc.

Nein, wir brauchen Transparenz.

Aber Fakt ist, das ist noch nicht bei allen angekommen.

Aber wir hoffen, das Sie als Leser dieses Buches, dazu beitragen, und mithelfen, die Welt transparenter zu machen, und auch so eine Welt einzufordern.

Naja, ein Instrument, um transparent darstellbar zu machen, ist unsere Meinung das Internet.

Wir fordern eine Transparenz für alle Politiker, Großkonzerne, ...

Wie könnte das aussehen?

Alle Politiker innerhalb Europas, speziell, jene im Europäischen Parlament haben eine Verpflichtung gegenüber den Bürgern und Bürgerinnen ihrer Staates, sie haben auch eine Verpflichtung gegenüber den Bürgern und Bürgerinnen Europas, und wenn es jetzt auch um die Europapolitik geht, hat das Europäische Volk auch ein Recht darauf, an Sitzungen des Europäischen Parlaments teilzunehmen.

Was meinen die jetzt wieder?

Live Übertragungen in einem eigenen Kanal (TV), der kann auch über das Internet übertragen werden, der Fachbegriff dafür ist gestraemt (Streaming Videos - http://de.wikipedia.org/wiki/Streaming_Media)

Es muss auch ersichtlich sein, an wie vielen Sitzungen der einzelnen Parlamentarier teil genommen hat, wie viele Wortmeldungen er abgegeben hat, für was der einzelne kämpft, und das kann man runter brechen auf nationale Ebene und Landesebene und regionale Ebene.

Sollte der einzelnen Parlamentarier jetzt unter die 80% kommen, so muss er sich einer Diskussion stellen, einer Diskussion eines unabhängigen Gremiums, dieses Gremium kann auch den Ausschluss eines Abgeordneten beschließen, das hat auch zur Folge, der ausgeschlossene Politiker verliert, alle seine Ansprüche, mit sofortiger Wirkung. Politiker stehen in der Öffentlichkeit, und als solche haben sie die Verpflichtung, transparent zu sein, doch eine Nachbesetzung findet nicht statt.

Was wir aber auch meinen, ist das diese Politiker auch transparent sein müssen in ihrem Vermögensanteilen, wie könnte das aussehen, naja, ein vor und nachher müsste eingeführt werden, das was er vorher gehabt hat und das was er nachher hat.

Wenn jetzt einige aufschreien, dann haben Sie den Sinn dahinter nicht verstanden.

Wir wollen Transparenz!?! Da sind wir uns jetzt einig.

Wir wollen keine Korruption!?! Da sind wir uns jetzt einig.

Wir wollen Entbürokratisieren!?!

Da sind wir uns auch jetzt einig.

Was hindert uns dann auch an dieser Transparenz?

Wir wollen keine Schattenwirtschaft.

Wir wollen keine Schattenkrieger.

Meine lieben Leser und Leserinnen Gutes passiert am Tag, schlechtes passiert, und um jetzt schlechtes zu erkennen und zu vermeiden brauchen wir diese Transparenz.

Mit dieser Erkenntnis, wird auch unser Verständnis, zur Demokratie, zum Markt, zu den Marktteilnehmern ein anderes werden, denn dahinter stecken Menschen, und die meisten dieser Menschen, wollen nur eines, in Frieden leben, und mit ihrem Einkommen nur Auskommen.

Träume nicht Dein Leben, Lebe Deine Träume

Was hindert uns daran Träume zu leben?

Jetzt höre ich Euch ihr Pessimisten, ihr ewigen Nörgler, ihr ewigen Kritischer, Ihr Realisten.

Uns Menschen hindert eigentlich nichts.

Aber wer könnte uns hindern, die Erziehung, das soziale Umfeld, die Gesellschaft und, und, und.

Uns hindert niemand daran.

Nur wir selbst können uns hindern, zuzusagen das geht nicht, das kann ich ja nicht tun, usw.

Also die Ausreden sind sicher mehr oder die Gründe nicht Träume zu leben, sind mehr. Aber meine lieben Leser und Leserinnen, Sie selbst entscheiden, ob Sie Ihre Träume auch leben wollen, was ist Ihnen wichtig.

Sie wollen mehr direkte Demokratie, ja dann dürfen Sie aber nicht zuhause sitzen, oder am Stammtisch und dort diskutieren, dann müssen Sie sich Leute suchen, die auch dieselben Ziele, Träume verfolgen.

Wo finden Sie die Leute, im Internet, in den Foren, wo es genau um dieses Thema geht. Auf Demonstrationen wo es genau um dieses Thema geht, dort finden Sie diese Leute, die genau, auch Ihren Traum leben.

Den Traum, mehr direkte Demokratie.

Werfen wir mal alles über Board, und denken uns einen Platz, einen Platz wo Sie sich Wohl fühlen, wir nennen in mal – Happyplace.

Wo ist Ihr Happyplace???

Jetzt kommt wieder der Teil, da können Sie wieder mittun, senden Sie uns Ihren HappyPlace an ddd@eugp.org

Wir wollen eine Gesellschaft, in der Träume gelebt werden können, denn wer keine Träume hat, der ist nicht frei.

Frei in seinem denken, frei Dinge zu entwickeln, frei gegenüber den Menschen denen er begegnet oder begegnen wird.

Es gibt da auch einige Sprücherl: „Durchs reden kommen die Leute zusammen.“ Oder: „Wenn du glaubst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Licht daher.“

Unser Traum ist eine Gesellschaft, in der jeder zufrieden ist, in der es nicht darauf ankommt welche Hautfarbe man hat, welche Rasse man angehört, aus welcher Sozialen Schicht man kommt, welche Religion, welcher Kultur, das ist alles egal.

Uns geht es um die Menschen, das Mensch sein, und das in friedvollen Umgang mit Menschen.

Menschen können sich nur dann entfalten, wenn Sie frei sind von Ängsten, von Existenzängsten.

Wir wollen freie Menschen, die sich ihren Talenten widmen können. Denen der Zugang zu Wissen (Bildung) ermöglicht wird, egal wo Mann / Frau ihren Lebensmittelpunkt wählen.

Wir wollen auch eine Gesellschaft in der direkte Demokratie gelebt wird.

Wir wollen eine Gesellschaft in der Fair Trade und soziale Gerechtigkeit keine Fremdworte sind.

Wir wollen eine Gesellschaft in der moralische und ethische Werte gelebt werden und nicht nur Worte sind.

Wir wollen eine Gesellschaft in der richtige Informationen weitergegeben werden, und nicht nur Ausschnitte oder gar falsche Informationen.

Wer oder was hindert uns daran, nichts, niemand, wir machen es auch, wir sind ja die Cyber Warriors, wir sind auf der ganzen Welt zu Hause, und das ist die Botschaft, wir senden sie weiter, mailen Sie weiter, machen Einträge in Foren, schreiben Newsletter in verschiedenen Sprachen, und schreiben Bücher darüber.

Bücher, weil wir wollen auch noch jene erreichen, die noch keinen Zugang zum Internet haben.

Also meine lieben Leser, Sie ja genau Sie, sollen diese Botschaft transportieren, und das wenn möglich, ohne Informationsverlust.

Nicht so wie bei der stillen Post, was die kennen Sie gar nicht, naja dann erklären wir es kurz noch in ein paar Sätzen.

Nehmen wir an es gibt 26 Personen, Person A bis Person Z, dazwischen sind die anderen B, C, D, usw.

Person A gibt Person B eine Information, am Ende dieser Kette bekommt Person Z die Information.

Sie können jetzt sicher sein, dass Person Z nicht dieselbe Information hat wie Person A, denn teilweise wurde auf dem Transportweg zwischen den einzelnen Personen, wichtige Information weggelassen bzw. Information hinzugefügt. Spielen Sie mal das Spiel: Stille Post, und Sie werden sehen, wir haben recht.

Die Mauern fallen

Um Mauern einstürzen zu lassen (zu Fall zu bringen), muss man bereit sein, seine eigenen Mauern zu überwinden.

Im Leben auch mal mutig sein, nicht alles hinnehmen, sondern auch hinterfragen.

Seine Rechte einfordern, seine Meinung äußern und vertreten, sich informieren im Internet, recherchieren um an Information zu kommen.

Sie haben noch kein Internet? Aja, dann würde wir Ihnen nahe legen, sich mal einen Internetanschluss zu besorgen.

Wie wir ja auch schon geschrieben haben, ist das Internet das Kommunikationsmedium des 21. Jahrhunderts, und es wächst und wächst, und mit diesem Wachstum wächst auch das Potential an Wissen. Ich sage immer zu meinen Schülern: Verzweifelt nicht, denn es ist, wie es ist, wir sind alles nur Menschen.

Wenn wir uns mal die Politiker ansehen, so sind das auf den Punkt gebracht, doch nur Menschen, oder sind das Marionetten oder vielleicht Wesen von einem anderen Stern?

Nein, es sind Menschen, Menschen wie Sie und wie wir. Doch diese jetzigen Politiker sind unserer Meinung nach, nicht mehr handlungsfähig, sie haben unserer Meinung nach keine Visionen, keine Ideen und schon gar nicht die nötigen Lösungen. Die Lösungen die wir entwickeln, kommen jeder Bürgerin und jedem Bürger zu Gute, sie sind nachhaltig und die nachfolgenden Generationen profitieren auch davon.

Schauen wir uns mal die jetzigen Politiker an.

Warum benötigen Politiker immer Sicherheitsleute?

Haben die Politiker Angst?

Angst vor wem?

Angst vor dem Bürger und Bürgerin?

Wenn sie für das Volk arbeiten, und gut arbeiten, sodass das Volk zufrieden ist, brauchen Sie dann Sicherheitsleute?

Alleine der G20 Gipfel, hat es ja wieder gezeigt, zig Millionen wurden für die Sicherheit ausgegeben, das ist Geld des Steuerzahlers, was da an Sicherheit aufgeboten wurde.

X Zonen wurden gebildet, rund um diesen G20 Gipfel.

Bürger und Bürgerinnen die dort wohnen, haben sich ausweisen müssen, haben während des Gipfels nicht rausgehen dürfen, Wohnungen wurden durchsucht.

Hallo, das sollten wir auch mal sehen. Bürger und Bürgerinnen überwachen Bürger und Bürgerinnen.

Also unserer Meinung nach, viel zu viel Aufwand

Da bieten wir unsere Leser wieder mitzumachen, sich einzubringen, aufzuwachen.

Frage lautet: Wie viel Steuergelder verschlang der G20 Gipfel?

Mail an ddd@eugp.org

Sie werden sich vielleicht fragen, was die Email ddd@eugp.org heißt oder bedeutet.

Das ddd heißt schlicht und einfach Der Direkte Draht.

Was wurde dort wirklich gesprochen?

Warum gibt es bei so einem Ereignis keine Live – Schaltung oder Streaming ins Web, haben diese Politiker etwas zu verbergen?

Wir fordern einfach mal mehr Live Übertragungen.

Wie wäre es eigentlich mit einem Politik-Kanal – PTV = Abkürzung für Politik Television, das auch in den einzelnen Staaten für Europa heißt der dann EPTV – European Politik Television.

Das wäre vielleicht der Schritt in die richtige Richtung, mal im umgekehrten Sinne, wir haben in einem der vorigen Kapitel die Überwachung angesprochen, drehen wir mal den Spieß um, wer überwacht, nicht bewacht, sondern überwacht unsere Politiker?

Diese Politiker haben auch Immunität.

Frage: Immunität (<http://de.wikipedia.org/wiki/Immunit%C3%A4t>), der Herr die Dame steht obwohl ER / SIE Mensch ist über den Gesetz, wo leben wir, das wir das als Gesellschaft zu lassen.

Wenn jeder Politiker, seiner Aufgabe gerecht wird, nicht seiner Parteizugehörigkeit, sondern nach Demokratischen Gesichtspunkten handelt, dann braucht er keinen Sicherheitsbeamten und keine Immunität.

The Final Cut

Wir haben festgestellt, alles ist in Bewegung, das Universum, die Galaxien, die Erde, und Zufälle gibt es nicht.

Was uns zu der Frage bringt, wer steckt hinter dem Ganzen?

Naja, die einen versuchen, alles wissenschaftlich zu erklären, die anderen sagen Allah, die anderen sagen eine höhere Macht, die anderen sagen eine kosmische Energie, die anderen sagen Gott.

Gott schuf den Himmel die Erde, und alles was auf ihr ist, auch den Menschen.

Er sagt zum Menschen, macht Euch die Erde untertan.

Er sagte nicht, schlägt Euch die Schädel ein.

Mit dem Wissen, das Gott die Erde und alles auch auf ihr schuf, können wir Menschen, wenn wir an Gott glauben, immer mit ihm reden, wenn wir das Bedürfnis haben, egal ob wir jetzt in New York, in Hamburg, in London, in Hongkong, in Istanbul sind – egal auf welchen Punkt der Erde, wir uns befinden. Das Haus Gottes kann überall und auf jeden Punkt der Erde sein.

Dann gibt es die falschen Propheten, die versuchen uns Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Wir werden das mal durchleuchten.

Anhand der Kirche, weil das kennen wir, bei den anderen Religionen kann es ähnlich sein, wollen wir hier aber nicht durchleuchten, weil es wieder den Rahmen des Buches sprengen würde. Wir weisen hier an dieser Stelle auf unser nächstes Buch hin, Ursache und Wirkungen.

Wie schaut es dann mit der Kirchensteuer aus?

Wir wissen die Kirchensteuer ist eine Steuer, die 1 % vom Bruttolohn ausmacht. Wir werden jetzt mal die Formel aufschreiben, wo Sie die monatlichen Einnahmen berechnen können.

Annahme wir nehmen mal an es gibt in Europa 100.000.000 Bürger die Kirchensteuer zahlen

Der durchschnittliche Bruttolohn beträgt 2000 Euro.

Die Kirchensteuer ist eine einmalige Steuer, das heißt die Kirchensteuer wir einmal im Jahr abgeführt.

Die Formel für die monatliche Berechnung der Einnahmen lautet:

$$\text{Einnahmen} = \text{Anzahl der Beitragszahler} \times (\text{Bruttolohn} / 100)$$

Jetzt wieder mal die Frage an dieser Stelle, wie viel Steuern nimmt die Kirche in Europa in einem Jahr ein, mit der Annahme das 40 % der EU – Europäer Kirchensteuer zahlen, also jetzt wissen Sie das eh schon, Email mit Ihrem Ergebnis, und mit Ihrem Annahmen an ddd@eugp.org

Das selbe gilt jetzt für die Gewerkschaften, wir werden jetzt mal das hier zeigen, wir finden die Gewerkschaften als solches gut, doch werden wir da auch einige Beispiele aufzeigen, die uns vermuten lassen, die Gewerkschaft wurde infiltriert.

Naja schauen wir mal, wir zeigen das mal an dem Beispiel Österreichs, die Annahme ist, wir haben 1.000.000 zahlende Mitglieder, wir wissen der durchschnittliche Monatslohn, beträgt 2.000 Euro (das nehmen wir an, wir wissen der Monatslohn liegt unter 2.000 Euro, wir nehmen das an weil man mit dieser Zahl einfach leichter rechnen können), also weiter im Text.

Der Gewerkschaftsbeitrag ist gesetzlich vorgeschrieben und beträgt 1% des Bruttolohnes
Formel zur Berechnung

Beitragssumme = Anzahl der Mitglieder x (Bruttolohn / 100) = 1.000.0000 x (2000 / 100) = 1.000.000 x 20 = 20.000.000 Euro pro Monat

Jahreseinnahmen = Einnahmen pro Monat x 12 = 20.000.000 x 12 = 240.000.000 Euro

10 Jahreseinnahmen = Jahreseinnahmen x 10 = 240.000.000 x 10 = 2.400.000.000 Euro

Sie können es sich für Ihr Land ausrechnen.

Naja in einem Jahr sind das 240 Millionen Euro in Österreich.

Das ist eine Menge Moos, Kohle ..., aber wo ist das ganze Geld, wir haben noch nie einen Bericht gesehen, indem erklärt wird oder aufgelistet wird, was mit den Geldern passiert.

Es wir mal an der Zeit, diesen Dreckhaufen zu durchleuchten.

Wo ist diese Geld???

Schauen wir mal, was die Gewerkschaften machen, und das über Jahrzehnte.

Bei den Lohnverhandlungen werden immer Prozente ausgehandelt, und wenn wir an letztes Jahr denken, war die Erhöhung im Durchschnitt 2 % und die Inflationsrate lag bei 3 %, das ist ein Reallohnverlust von 1% und wenn man das über 10 Jahre rechnet sind das gleich 10 %.

Die Krux bei der ganzen Sache ist, es gibt, wie in jedem System, Gewinner und Verlierer, das heißt, ab einer Verdienstgrenze von ca. 3.500 Euro Brutto im Monat sind immer die Verlierer und das egal in welche Volkswirtschaft man schaut.

Verlierer sind die Pensionisten und Pensionistinnen, die normalen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und das über Jahrzehnte hinweg.

Diese Ausbeuten hat natürlich Methode, dient es ja einem Zweck, den Eliten ihrem Ziel näher zu bringen.

Aber darum haben wir uns hingesezt und das mal zusammen gefasst, wir wollen aufklären und sie selbst, die Leserin, der Leser diese Buches haben es in der Hand ob sie ein solches System weiterhin unterstützen wollen.

Wir haben ein anders Verständnis von Demokratie und eine anderes Verständnis, wie Menschen im 21. Jahrhundert zusammen leben können und wollen.

Es gibt in jeden Systemen Dienstleistungen die vom Staat, das wissen wir aber jetzt mittlerweile, wer oder was des jetzt ist, nämlich wir Mensch als Steuerzahler, bezahlt wird, und da sind einige sehr, sehr wichtig, und die wollen wir hier auch noch aufzeigen, das Gesundheitswesen und die Infrastruktur (Öffentliche Transportmittel, Straßenbau, ...)

Aber auch im Gesundheitssystem gibt es Möglichkeiten der Verbesserung genauso wie im Öffentlichen Verkehr

Es gibt bei den Thema auch einen Nachholbedarf, und zwar im Straßen- oder Tunnelbau, generell bei allen öffentlichen Bauten, es ist doch so, da wird eine Summe am Tisch geknallt, nach 2 Jahren wird diese Summe, dann revidiert, und meist auch verdoppelt.

Dieses System hat Methode, und egal in welche Volkswirtschaft wir reinschauen, es ist überall so.

Wir stellen jetzt mal die Frage, warum müssen wir als Steuerzahler, für öffentliche Transportmittel zahlen?

Wir sind der Meinung, dass es möglich ist, das jeder in seinem Staat mit einer relativ geringen Gebühr fahren kann. Zum Beispiel mit einer Jahreskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Österreich. Das System das wir hier vorstellen, ist für jeden Staat für jede Volkswirtschaft anwendbar.

Wir legen alle Kosten, aller öffentliche Verkehrsmittel zusammen, alles in einem Topf, dann haben wir mal alle Gesamtkosten, mit diesem Wissen, können wir errechnen, wie hoch ist der gesamte Steueraufwand, sollte dann, was wir nicht glauben, noch etwas fehlen, dann können wir uns ausrechnen, wie viel eine Jahreskarte kosten soll.

Ist eigentlich recht simpel, oder?

Was hindert dann Regierungen daran?

Wir sagen es Euch?

Proporz, Bürokratie, usw.

Das nicht loslassen von Verantwortung.

Wenn Sie sich jetzt die Frage stellen, was kann ich tun, um mitzuhelfen ein neues, besseres System durchzusetzen, dann eh schon wissen, Email an ddd@eugp.org

Auf der Suche nach der Motivation

Was motiviert eigentlich Leute, Menschen, so zu handeln, wie sie handeln, ist doch wohl eine spannende Frage, die Antwort die kennen wir noch nicht, aber wir würden diese Diskussion gerne mal anstoßen. Email an ddd@eugp.org

Aber jetzt mal weiter, ich war mit Freunden am Gardasee, wir hatten ein Jubiläum zu feiern, es war das fünfzehn jährige Matura Jubiläum.

Naja und es ist so wie es ist, einige habe ich schon länger nicht mehr gesehen, und man muss sich erst mal beschnuppern.

Sie müssen auch wissen, ich trete nun in meiner Heimatgemeinde Steyr als Bürgermeister an, und ein Reporter der regionalen Nachrichten, die Zeitung heißt auch so, die Oberösterreichischen Nachrichten, und der Reporter rief mich an, wir redeten so über unsere Ansichten, über die Politik, und er sagt zu mir, können sie mir eine Foto senden, darauf ich kein Problem, das mach ich glatt, senden Sie mir eine Email und ich senden Ihnen die Fotos, drauf habe ich ein sehr lieben Kollegen gefragt ob er nicht einige Fotos von mir machen könne, die erscheinen dann in Die Nachrichten, wir machten einige Fotos, ich suchte natürlich die besseren raus, und sendete sie dem Lokalreporter, am nächsten Tag, war ein Artikel über mich in der Zeitung:

Lehrer gründet eigene Partei, war die Schlagzeile. Siehe Internet (<http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/art68.196680>)

Mein Vater hat diese Zeitung abonniert, und als wir gemeinsam am Mittagstisch bei meiner lieben Tante saßen, hielt er mir den Artikel hin.

Mein Großvater war auch am Mittagstisch und wir diskutierten so über die Politik, und dann habe ich Ihm gesagt: „Weißt, ich schreibe auch Zitate, ich liebe Zitate, da kann man alles so schön am Punkt bringen.“

Darauf er: „Dann lass mal eines hören.“ Naja gut: „Ich sag Dir mal eines:

Die Macht des Wortes und die Macht des Verstandes ist noch immer stärker als die Macht des Schwertes.“

Darauf er:

„Das ist gut.“ Aber es sollte eigentlich so lauten: „Die Macht des Wortes und die Macht des Verstandes ist noch immer stärker als die Macht des Geldes / Kapitals.“

Da hab ich bei mir gedacht, wow. Echt cool.

Der Mann ist 84 Jahre alt, hat schon sehr viel erlebt, sieht nicht mehr so gut, hört auch nicht mehr so gut, aber echt ein Wahnsinn, cool oder?

Naja, ich war natürlich auf hundert, über mich schreibt ein Reporter in der Zeitung.

Irgendwie war ich an dem Tag, echt gut drauf, denn jetzt wurden wir endlich mal gehört.

Aber, das meine lieben Leser, ist nicht das wichtigste, wir werden auch als Landeshauptmann in unseren Land kandidieren, und anschließend werden wir auch den Bundeskanzler bei den nächsten Nationalratswahlen stellen, denn wir wissen, wir haben einen Fürsprecher, wir haben einen Glauben, und da kann uns gar nichts mehr passieren, denn es ist, wie es ist, der Weg ist das Ziel, und wir haben eines.

Vor allem leben wir das, was wir schreiben, wir respektieren die Leute, wir hören zu, wir begegnen Leuten mit Respekt, wir können Leute motivieren, wir können auf Leute zugehen, und wir können Probleme erkennen und diese in gemeinsamen Konsens auch lösen.

Aber weiter zum Gardasee, wir waren da fast alle beisammen, sie müssen wissen, wir treffen uns auch monatlich zu einem Stammtisch, da reden wir auch, über Gott und die Welt.

Einmal sind mehr da, einmal weniger aber wir machen das jetzt auch schon seit fünfzehn Jahren.

Also fünfzehn Jahre Matura ist eigentlich noch gar nicht so lange, wenn man das Alter der jeweiligen Leute betrachtet.

Wir sind so zwischen fünfunddreißig und fünfzig, und jeder hat seinen Job, in den diversen Firmen, einige sind auch Lehrer so wie ich, kurz und gut, ein bunt gemischter Haufen, aber alle haben wir das Herz auch am rechten Fleck, wir respektieren uns untereinander, machen mal auch Späßchen über vergangene Jahre, ist ja auch super.

Naja, gutes Essen, guter Wein, ein paar Cocktails und lustig waren wir alle, am nächsten Tag habe ich fast, das Frühstück verpasst und ich bekam aber noch eines an der Theke, und ich muss Ihnen sagen, ein Cappuccino in Italien, der ist einfach anders, mag das mit dem Klima der Urlaubsstimmung zusammenhängen, was auch immer, das war einfach herrlich.

Die anderen waren schon alle am Pool, ich habe mir nach den Frühstück auch einen Platz am Pool gesucht, und wir haben einfach alle mal nichts gemacht, haben geredet der eine mit dem anderen und so weiter, dann bin ich mit einem guten lieben Freund, ins Gespräch gekommen.

Wir haben diskutiert, dabei ging es um die Frage, was macht Menschen erfolgreich, ich erklärte ihm, dass Erfolg im Auge des Betrachters liegt, denn jeder Mensch ist unterschiedlich und auch jeder Mensch beurteilt den Erfolg, als solches, für sich selbst, und anders.

Aber auch in dieser Frage konnten wir einen Konsens finden.

Ich bin natürlich diesen Freund sehr dankbar, er weiß es noch nicht selbst, aber ich werde es ihm auch sagen.

Aber wie wir immer sagen, wir begegnen Menschen, wir reden mit Menschen, und wir respektieren Menschen, darum noch ein Zitat: Die Vernunft, der Verstand und vor allem das Herz werden am Ende siegen.

Die Suche nach dem perfekten System

Nun stellt sich die Frage: Gibt es so eines?

Fakt ist, das derzeitig, zeichnet sich dadurch aus, es regieren „starke Männer / Frauen“.

Die Frage, die wir stellen ist, wie regieren Sie?

Naja, schauen wir mal.

Nachbarland Italien, da gibt's den Berlusconi, ein mächtiger Mann, 15 TV Sender, Zeitungen in seinem Besitz und, und, und.

Das Volk wählt den Berlusconi.

Frage: Warum wählt das Volk, die Italiener, den Berlusconi?

Naja, wenn sie mit der Fernbedienung die verschiedenen Kanäle durchschalten, dann sehen sie nur den Berlusconi, es gibt kaum mehr die alt herkömmlichen Medien, die eine breite Meinungsäußerung bzw. Meinungsfreiheit zulassen, wenn die Informationen im Vorfeld schon gefiltert werden.

Deutschland, da reagiert die Merkel, aber wer steht hinter den ganzen?

Frankreich, da reagiert der Sacosi.

Frage: Sind diese Regierenden in der Augenhöhe des Volkes?

Naja, das glaube wir nicht, uns kommt es so vor, sie regieren von einem hohen Thron, und tun bzw. handeln wie es ihnen behagt, oder sie stehen auf einen Berg und schreien runter ins Tal, der Bürger und die Bürgerin, das Volk schreit zurück, aber keiner da oben hört was das Volk sagt oder sagen will, die Meinung des Volkes wird nicht mehr geachtet und beachtet.

Wo sehen wir das?

Natürlich in der Wählerstatistik in allen Teilen der Welt, die so regiert werden, nimmt der Anteil der Wähler ab, doch der Anteil der Nichtwähler und derer die ungültig wählen, diese Anteile nehmen zu.

Das gibt uns zu denken, dieses Desinteresse an der Politik.

Was sagen die Politiker nach den Wahlen?

Sie sagen bei den Interviews, entweder wenn sie dazu gewonnen haben, das Volk steht zu uns, oder die anderen Politiker, die verloren haben, wir konnten unsere Wähler nicht mobilisieren.

Also unserer Meinung, sind das zwar Aussagen, aber falsche.

Die Frage müsste doch lauten:

Warum bleiben so viele zu Hause, und gehen nicht wählen?

Da ist die Antwort auch wieder ganz einfach, sie haben die Schnauze voll, von dieser Politik, und von diesen Politikern, doch meine lieben Leser, das ist der falsche Weg, denn damit erreichen sie wirklich gar nichts.

Sie erreichen nur, dass wenige Menschen über viele Menschen bestimmen.

Aber wir sind Menschen die mit Menschen reden, sie befragen:

Was würden Sie ändern, wenn Sie könnten, was haben Sie für Bedürfnisse?

Meine lieben Leser und dieser Weg, denn wir gehen, ist der Weg in eine friedliche, bessere, transparentere, gerechtere Zukunft, die Zukunft im 21. Jahrhundert.

Okay, analysieren wir mal das jetzige System, die Finanzkrise.

Die Finanzkrise als solches betrachtet, was sie trifft uns wie aus heiterem Himmel, aber die Frage bleibt.

Wo kam die Finanzkrise her? Wer hat sie verursacht?

Könnte es doch so sein, das es ist wie es ist, sie wurde von Menschen verursacht?

Es waren keine Außerirdischen, sondern es waren Menschen.

Aber welche Art von Menschen könnte so eine Finanzkrise auslösen?

Wer kann so was machen?

Also der normale mündige Bürger, die mündige Bürgerin, der normale Arbeitnehmer, die normale Arbeitnehmerin, die waren es mit Sicherheit nicht, oder vielleicht doch? Naja, schauen wir mal, Herr Fritz Mair bekommt 2000 Euro Netto, für seine Arbeit in einer Automobilfirma, das ist jetzt nur eine Annahme, den Herrn Mair gibt es zwar irgendwo, aber der ist nicht gemeint.

Der Herr Fritz geht zu seiner Bank, da hat er einen Termin mit seinem Kundenbetreuer, pünktlich wie ausgemacht, und der Kundenbetreuer wartet schon auf ihm, den Herrn Mair, beide begrüßen sich, weil sich die beiden auch schon einige Jahre kennen, wir sagen jetzt mal 5 Jahre, und sie haben auch schon öfters gesprochen, über Gott und die Welt, da Fritz hat schon einiges erzählt aus seinem Leben, der Kundenbetreuer hat das natürlich nicht vergessen, weil er den ihn ja auch als Kunden weiter betreuen will.

Ja und jetzt sitzen sie bei diesem Gespräch da Fritz und sein Kundenbetreuer, der Kundenbetreuer erklärt in Herrn Mair die große Welt der Finanzen, er sagt zu ihm, Hr. Mair: „Wenn Sie da jetzt einsteigen, dann bekommen Sie 25 % Rendite.“

Da Fritz sagt: „Echt war, 25 %, das ist doch ein Wahnsinn, das mach ich doch grad.“

Dann kann ich vielleicht schon mit 60 Jahren in Pension gehen, wenn das so ist.“

Fragt aber zur Sicherheit seinen Kundenbetreuer: „Kann da was schief gehen?“

Der Kundenberater sagt: „Hr. Mair, was soll da schief gehen, schauen Sie mal den Kursverlauf an, da kann doch gar nichts schief gehen.“

Da Fritz doch ein wenig skeptisch, sagt: „Ja, aber wann die jetzt fallen.“

Der Kundenberater sagt: „Hr. Mair, erstens mal sitzen da Experten, und die haben eine Ahnung, die Experten haben Erfahrung und haben das auch studiert, die Experten befassen sich ja auch immer mit den Kursen, da kann nichts schief gehen, da lege ich meine Hand ins Feuer, und außerdem wissen die auch, wenn eine Aktie nicht so zieht, dann stoßen sie diese Aktie ab, und nehmen eine andere Aktie in den Fond mit rein, da brauchen sie sich keine Sorgen machen, die Experten wissen, was sie tun.“

Aber es ist so, wie es ist, das Geld wächst nicht auf Bäumen, und da mal wieder ein Lerneffekt. Schauen Sie sich mal das Video mit dem Titel – Wie funktioniert Geld. (auf Youtube) an.

Aber weiter zum Hr. Mair, der Fritz freut sich, wenn sein Fond steigt, und er lässt den Kopf hängen, wenn sein Fond fällt.

Wenn sein Fond fällt, ruft er auch seinen Kundenberater an, der erklärt ihm: „Hr. Mair das sind nur kurzfristige Turbulenzen, das wird schon wieder, haben sie keine Angst.“

Naja, der Herr Mair, glaubt an seinen Kundenberater, ist er doch, so meint er, schon ein relative guter Freund geworden, der hat ihm ja das Geschäft des Lebens gezeigt, und der Kundenberater denkt ja nicht nur an seinen Vorteil, sondern auch an seine Freunde.

Doch was er nicht bedacht hat, und auch gar nicht nachgefragt oder hinterfragt hat, ist, wer sind die Vorstände der Bank, wer sind die Aufsichtsräte der Bank, und bei jedem Aktienkauf verdient wer? Natürlich, die Bank.

Naja, Fakt ist der Herr Mair ist sein Geld los.

Aber wo ist das Geld von ihm hin?

Der Herr Mair hat sein Geld verloren, aber wer hat den Fritz sein Geld?

Wer hilft ihm jetzt, dass der sein Geld wieder bekommt?

Keiner, weil es ist, natürlich wieder, wie es ist, das horcht sich jetzt für den einen oder anderen oder die eine oder andere egoistisch an, aber Fakt ist der Herr Mair wollte mehr, er hat, wie wir wohl meinen, nicht den Hals voll gekriegt.

Denn wir wissen, der Mensch ist selbst verantwortlich für sein tun und handeln.

Natürlich tut uns er leid, das ist hier auch gar keine Frage, doch es ist wie es ist, er hat sich einfach an den Slogan: Geiz ist geil, gehalten.

Lass Geld arbeiten, das Geld wächst, aber das Geld nicht zum Himmel wächst, das hat ihm keiner gesagt, den Herrn Mair.

Haben Sie schon mal Geld arbeiten gesehen, also wir nicht, arbeiten tun Menschen, und nicht das Geld.

Dieses jetzige System ist darauf aufgebaut, Menschen das hart verdiente Geld aus der Tasche zu ziehen.

Das System ist aufgebaut, das Leute schufteten für ihr Geld, teilweise müssen Menschen zwei bis drei Jobs annehmen, um über die Runden zu kommen, Fakt ist, die Leute arbeiten mehr, für weniger Geld, aber die Miete, die Energie und die Lebensmittel, das Leben als solches wird immer teurer. Die Moral dahinter ist, die Menschen arbeiten um zu leben, um zu überleben. Die Menschen haben aber vergessen, dass sie mal eine Frage an das System stellen sollten, oder das System als solches hinterfragen sollten.

Warum gehe ich arbeiten, wenn mir am Monatsende ja auch gar nichts bleibt? Brauche wir Wirtschaftswachstum, wenn die Inflationsrate eh wieder alles auffrisst?

Was ist eigentlich die Arbeit wert?

Warum kann ich mit meinem Einkommen nicht Auskommen?

Warum gibt es eine Inflation?

Warum wird die Kluft zwischen arm und reich immer größer?

Warum gehen beide Partner arbeiten?

Wenn beide Partner arbeiten gehen, wo ist am Monatsende das Geld?

Wer erzieht unsere Kinder?

Haben wir keine Zeit mehr für unsere Kinder?

Fragen über Fragen, schauen wir mal hinter die Kulissen, und versuchen Antworten zu finden.

Die Menschen in großen Firmen, haben Lohnkürzungen durch Kurzarbeit, der Betriebsrat beziehungsweise die Gewerkschaft sagen zu den Mitarbeitern und zu den Mitarbeiterinnen, ihr werdet nur um 10 – 15 % von eurem Lohn einbüßen, der Rest kommt aus dem Konjunkturpaket, das wir gemeinsam mit der Regierung geschnürt haben, also macht euch keine Sorgen, genießt doch ein wenig die Freizeit.

Der Herr Betriebsrat weiß aber vielleicht auch nicht, dass Freizeit auch Geld kostet.

Was der Herr Betriebsrat auch nicht bedenkt oder bedacht hat, ist, die Menschen haben mit dem Einkommen gerechnet, sie haben es schon über viele Jahre bekommen.

Die Menschen haben sich Häuser, Wohnungen und Autos gekauft. Jetzt kommen wir zum Detail, 200 Euro haben oder nicht haben sind 400 Euro, und wenn die Menschen jetzt nicht mehr die Kredite bedienen können, dann gehen sie zu ihrer Bank, die Bank sagt, naja, kürzen wir halt die Rate, das so viel heißt, den Kredit zahlst bis an dein Lebensende. Das ist aber noch nicht alles, wir haben ja da auch noch das

Konjunkturpaket, und das wird von wem bezahlt?

Ja richtig, vom Arbeitnehmer, von der Arbeitnehmerin, vom Steuerzahler, ist ja auch super, wir zahlen unsere Arbeitsplätze selbst.

Besser wir finanzieren unsere Arbeitsplätze selbst.

Was dann noch dazu kommt, bei dieser Krise, die älteren Leute werden einfach auf das Abstellgleis gestellt, kaum einer kümmert sich um diese Menschen, sie fallen durch den Rost, nicht nur diese Leute auch die Jugendlichen. Die Jugendlichen bekommen keine Ausbildungsplätze. Wer sind die Verlierer des Systems?

Die Älteren, die Kranken, die Jugendlichen, die Kinder, deren Eltern keinen Arbeitsplatz finden, und, und, und.

Fakt ist meine lieben Leser, die Kinderarmut nimmt zu, die Kluft zwischen arm und reich nimmt zu nicht nur in Österreich, auch in Europa, und auf der ganzen Welt.

Was tun? – Email an ddd@eugp.org

Die Problemlöser

Also wir sehen uns als Problemlöser, die Problemlöser für Systeme, also wie schaut das aus, wir waren und sind immer auf der Suche nach dem perfekten System, gleichwohl stellen wir uns die Frage, gibt es ein solches?

Kann ein System perfekt sein?

Ein System in Harmonie, Gleichklang mit Natur und Geist?

Was haben wir jetzt?

Jetzt herrscht, würde wir mal sagen, die totale Disharmonie, Bürokratie, Proporz, Parteibuchwirtschaft und Korruption haben Hochkonjunktur, das heißt aber auch, wenige Jobs, Kurzarbeit, Lohnverzicht, die die Arbeit haben, kommen für alles auf, die die Vermögen haben zahlen geringe bis keine Steuern.

Warum ist das so?

Naja, die die Vermögen haben, die so genannten Eliten, die machen sich ja ihre eigenen Gesetze, wie wir ja schon festgestellt haben.

Sie intrigieren, sie manipulieren, sie versklaven das Land, das Volk, die Menschen.

Das brachte uns auch auf eine Idee, der Kreis, er ist eigentlich von sich als geometrische Figur perfekt, den der Kreis, kann verkleinert und vergrößert werden, Fakt ist, es ist und bleibt ein Kreis.

Coole Sache, eine Lösung, eine Antwort, eigentlich ganz einfach.

Diese denk weise zieht sich ja eigentlich durch alle Problemfälle, das Problem zerlegen in kleinere Teilgebiete, die für sich und einzeln betrachten, dann kommt man auch viel schneller ans Ziel, das da heißt das Problem zu lösen.

Ein Beispiel dazu:

Da Hermann, der ist ein kleiner Mann, aber er ist auch mein Vater, wie ich voriges Mal bei ihm war, hat er mir auch ein Problem geschildert.

Er ist auch der Pensionistenobmann der Sozialisten in unseren Bezirk Steyr –

Münichholz, man könnte sagen, das ist sein kleiner Kreis, naja, da Vater sagt zu mir: „Du, ich hab ein Problem“.

Darauf ich. „Was für eines?“

Darauf er.

„Die Leute sagen mir bei den Reisen ab, obwohl Sie sich angemeldet haben, und wir müssen dann wieder alles aus der Pensionistenkasse bezahlen.“

Darauf ich:

„Naja, dann mach halt eine Richtlinie in deinem kleinen System, deinem kleinen Kreis. Sag den Leuten bei der nächsten Versammlung, schaut mal her, wir sind schon alt, wir haben nicht mehr lang Zeit, und wir reisen gerne, also der Bus muss bezahlt werden, und wenn Ihr Euch dann anmeldet und nicht mitfährt, müssen wir trotzdem den bestellten Bus bezahlen, egal ob da jetzt 40 Leute oder 50 Leute mitfahren, die Anmeldegebühr muss daher als Storno verrechnet werden.

Ist nun wer dagegen, der möge bitte die Hand heben.

Du hast eine demokratische Abstimmung, und keiner regt sich mehr auf.“

Also bei Problemen ist es so eine Sache, wenn es sich um menschliche handelt, denn wer will schon gern der Verlierer sein, aber gerade solche Aufgaben liegen uns, wir suchen immer eine Lösung in der beide Partei Gewinner sind.

Keiner ist gern ein Verlierer, und das brauchen wir heute auch ja nicht mehr, wir leben im 21. Jahrhundert, aber das haben die alten Gilden*) nun nicht geschnallt.

Wie schon ein Zitat von Max Planck besagt:

Die Alten sterben aus, darum ist auch Platz für Neue.

Neue Ideen, neue Visionen, neue Lösungen und natürlich auch neue Menschen.

Probleme gibt es nicht, denn für uns, ist nichts unmöglich, mehre Wege führen nach Rom, und mehre Lösungen, ergeben natürlich auch mehr Wege, wobei hier wieder das Entscheidungskriterium, das beste für den Kreis ist.

*) alte Gilden – da sind die Eliten gemeint, nicht ältere oder alte Menschen

Der Kreis

Also wir wissen ja nicht, wie Sie sich in der Mathematik auskennen, aber die geometrische Figur, der Kreis, hat was auf sich, weil real betrachtet, kann der Kreis ein sehr großer oder auch ein sehr kleiner sein.

Wir als Informatiker sind es ja gewöhnt, Systeme zu warten, Systeme neu zu installieren, Systeme zu verbessern, und wenn ein Virus im System ist, dann entfernen wir diesen Virus, und als Lehrer bin ich es auch gewohnt den Schülern vorzutragen, ich respektiere die Schüler und die Schüler respektieren mich.

Als Lehrer bin ich es auch gewohnt zu zuhören, und als Lehrer habe ich noch die Aufgabe den Schülern nicht nur Wissen sondern auch Werte zu vermitteln.

Moralische und Ethische Werte, wider guter Sitten, diese Werte vermitteln wir den Schülern, doch finden diese Werte, unserer Meinung nach, kaum noch gehör in unserer Gesellschaft. Diese Werte die wir in der Schule vermitteln werden in unserer Gesellschaft kaum mehr gelebt bzw. werden diese Werte auch nicht mehr in dieser Gesellschaft gepflegt, diese Werte sind den meisten Menschen abhanden gekommen. Andere Werte haben das Oberwasser bekommen, die Jagd nach dem schnellen Geld, die Geiz ist Geil Mentalität, das Abzocken, der Scheuklappenblick, die Jeder ist sich Selbst der Nächste Mentalität und so weiter.

Muss das so sein?

Haben wir es wirklich verlernt?

Unser Motto ist: „Menschen helfen Menschen.“

Wir haben ein Ziel, und dieses Ziel ist eine bessere, friedvollere, transparentere, gerechtere Welt.

Wenn Sie auch dieses Ziel haben, dann laden wir Sie ein, kommen Sie in unseren Kreis, der Kreis hat Platz, denn er kann, wie wir eingangs schon erwähnt haben, ein sehr, sehr großer werden. – Anmeldung auf <http://eugp.org>

Wenn wir jetzt das jetzige System betrachten, dann meinen wir, wir können von einer Pyramide sprechen. Diese Pyramide besteht aus Steinen, sagen wir halt mal so, aber Fakt ist, wenn wir da einige Steine rausnehmen, dann kann diese Pyramide zusammenbrechen.

Frage: Wollen Sie unter diesen vielen Steinen begraben werden / sein?

Wir glauben nicht, also meine lieben Leserinnen und Leser treten sie ein in diesen Kreis.

In diesem Kreis herrscht Harmonie, Toleranz, Respekt, Vertrauen, Wahrheit, Ehrlichkeit, es gibt Richtlinien, aber die Richtlinien bestimmt der Kreis.

Ich bin was ich bin, ich bin ein Mensch, sie sind was sie sind, sie sind Menschen, gemeinsam sind wir das Volk, und wir wollen nur eines, in Frieden, Harmonie, unsere Wege gehen, sodass ein jeder Mensch sich dem widmen kann, was er für interessant findet, was er als sein Talent ansieht, kurz und gut was ihm Spaß macht, denn es ist wie es ist, wir sind alles nur Menschen.

Menschen haben Fehler, haben / zeigen Schwächen, aber was soll's, es ist so, aber wie heißt so schön, aus Fehlern lernt man, die Fehler bringen einen weiter, sie passieren dir einmal und kein zweites mal.

Es ist ja auch das was das Leben so spannend macht, du begegnest Menschen, und jeder Mensch ist für sich betrachtet anders, weil wir ja alle einzigartige Geschöpfe sind, die anders denken, die in verschiedenen Situationen anders handeln und reagieren, das macht ja auch die Einzigartigkeit aus.

Also Leute erwacht aus eurem derzeitigen Leben, werdet ein Teil des Kreises und dieser Kreis wird Euch auch beschützen, da passiert euch auch nichts, in diesem deinen Kreis. Wer sind wir? Wir sind alles und einzeln betrachtet Menschen, aber was wir gemeinsam sind das nennt sich Volk.

Haben Sie keine Angst vor denen, die ihnen Angst machen wollen, denn wenn man die jetzigen Kreisausschnitte betrachtet, so könnte man sagen 15% Eliten, 20% Mittelschicht, 65 % Kleinschicht bzw. Leute die Armen oder ärmlichen Verhältnissen leben.

Die Prozentschätze beruhen nur auf Schätzungen, und Zahlen das wissen sie schon aus den vorigen Kapiteln können wir erst wirklich darstellen, wenn wir die wirklichen Zahlen kennen.

Es hat ja da in den 80er Jahren, ein Spiel gegeben, das Spiel nennt sich Pakman, das war ein kleiner gelber Kreis, mit dem hat man innerhalb einer vorgegebenen Strecke, ähnlich einen Labyrinth, die Punkte aufessen müssen, und wenn man über einen besonders dicken Punkt gefahren ist, dann haben sich die Manderl, die einen vorher ausschalten haben können, verwandelt, und der Pakman hat diese nachher mampfen können, was natürlich auch mehr Punkte gebracht hat.

Habe das Spiel in meiner Jugend ein paar Mal gespielt, aber nicht besonders erfolgreich. Was wir Ihnen damit sagen wollen, wir sehen oft den Wald vor lauter Bäume nicht. Der Kreis, ist fast immer und überall zu sehen, aber wir haben den Kreis erst jetzt so richtig erkannt.

Doch nun wieder zurück zu Thema.

Naja, die Eliten, wenn man sich deren Alter ansieht, dann sind die nun schon sehr alt, aber was machen die dann, wenn Sie sterben, Sie vererben alles weiter.

Sie vererben, das Vermögen, das besteht natürlich aus Moos, Kapital, Immobilien und so weiter, und Sie vererben sogar Ihre Posten weiter, aber dem setzen wir ein Ende, wir der Kreis, wir das Volk, jetzt ist endgültig vorbei.

Jung und Alt, gemeinsam werden wir alt

Wir wollen keinen Konflikt zwischen Generationen, sondern unser Motto ist doch Menschen helfen Menschen.

Das heißt aber auch Menschen respektieren Menschen, egal aus welcher Sozialen Schicht, welche Generation, welche Religion, welche Kultur, welcher Herkunft, wir Menschen respektieren uns untereinander, wir Menschen wollen mit Respekt behandelt werden, das fordern wir ein von jedem Menschen.

Wenn wir uns heute mit Respekt begegnen, dann brauchen wir keine Kriege.

Denn Kriege gehören der Geschichte an, wir brauchen sie nicht, und wir wollen diese Kriege nicht, wir wollen keinen Krieg zwischen Nachbarn, zwischen Ehepartnern, zwischen Ländern, zwischen Völkern, zwischen Staaten, wir wollen Frieden.

Wir wollen in Ruhe forschen, uns austauschen, uns begegnen, miteinander diskutieren und gemeinsam Lösungen erarbeiten, die uns als Menschen, als Volk weiterbringen.

Unser gemeinsames Ziel steht fest und das ist eine bessere, friedvollere, transparentere, gerechtere Welt, und das impliziert nun mal, wir brauchen keine Kriege.

Es steht da auch ein guter Spruch in der Bibel: „Macht euch die Erde untertan.“

Das heißt wir sollten verantwortungsvoll mit den ökologischen Ressourcen umgehen, wir sollten in Frieden zusammenleben, und versuchen die Erde, Mutter Natur kennen zulernen auf ihr zu leben, Mutter Natur sorgt für uns, und wir sollen für Mutter Natur sorgen.

Also, so verstehen wir das, und nicht diese Atombombenversuche, diese dienen nicht dazu, für Mutter Natur zu sorgen.

Mal ehrlich, wenn wir diese Richtlinien einhalten, dann brauchen wir keine Waffen mehr, denn wem dienen diese Waffen?

Diese Waffen dienen nur einigen wenigen Menschen, die glauben mit Gewalt kann man einen Konflikt lösen.

Dem ist aber nicht so, es gibt bei uns ein Sprichwort, das da heißt: „Durchs reden kommen die Leute zusammen.“

Man lernt sich kennen, redet über seine Probleme und schaut, wie man sie zur Zufriedenheit für beide Parteien lösen kann.

Wie schon in einem Kapitel angesprochen, Probleme gibt es nicht, den Fakt ist, es gibt noch keine Lösung für das ausgesprochene oder angesprochene Problem.

Wir glauben, das der Mensch von haus aus gut ist, und er nur durch Einflüsse von außen vom Pfad abgekommen ist.

Vielleicht mal ein Beispiel an dieser Stelle:

Ich fuhr mit meinem Auto in die Arbeit, und es gibt zwei Wege, eine so genannte Weggabel, aber ich entschied mich für den einen Weg, den ich auch immer gefahren bin, ich hatte aber ein inneres Gefühl, das mir sagte: „Entscheide Dich.“

Ich entschied mich natürlich für jenen Weg, denn ich eigentlich immer fuhr.

Was dann kam, ich hatte einen Autounfall und ich leben noch, die Fotos können sie auf der Homepage unter <http://eugp.org/bmw> ansehen.

Dieser Unfall hat aber Auswirkungen, er hat die Auswirkung das ich dieses Buch geschrieben habe.(Das ist nur eine Auswirkung, es waren sehr viele positive Auswirkungen)

Jetzt mal eine Frage an Sie, wie denken Sie darüber, lassen Sie mich das bitte wissen. Senden Sie mir bitte eine Email an hm@eugp.org.

Vielleicht auch an dieser Stelle noch ein Zitat, und das sage ich auch immer zu meinen Schülern: „Nicht verzweifeln, Du kannst nicht sagen das Du etwas nicht kannst, bevor Du es nicht versucht hast.“

Die Macht

Da stellt sich mal die Frage: Was ist Macht?

Wo wird sie ausgeübt?

Die Macht wird vielleicht schon in der Familie ausgeübt, wenn sie ihrem Kind sagen: „Das darfst du nicht machen, weil sonst

Denken wir mal weiter, der Chef sagt zu ihnen: „Sie wissen aber schon was sie wählen müssen.“ Darauf sie: „Ja klar Herr Chef, das weiß ich schon.“

Was ist der Hintergrund, das ein Chef hergeht und seinen Mitarbeitern sagt, was sie zu wählen haben, ist unser System wirklich schon so krank, das Leute, das Menschen sich einschüchtern lassen, sie wählen, obwohl sie wissen, dass sie mit der Politik der Regierenden, nicht einverstanden, nicht zufrieden sind.

Oh, du kleines Land, haben wir es noch immer nicht begriffen, das kein Mensch über den anderen Menschen macht ausüben kann / soll.

Da auch mal ein Frage:

Was ist die Macht wert, in den Händen der falschen?

Die Macht dient doch derzeit einen wenigen Menschen, die sich ihre Jobs, Positionen, und was auch immer erhalten wollen.

Für alle die solche Chefs haben, Leute überlegt mal, der Mensch, der so etwas zu euch sagt, der ist am falschen Pfad angekommen, denn es ist, wie es ist, richten tut ein anderer, und dieses Gericht ist nicht auf dieser Welt.

Das gilt auch für Organisationen, die Macht über Menschen ausüben.

Es könnten zum Beispiel sein, das einer aus einer Organisation sagt: „Weißt eh, wenn ich nicht gewesen wäre, dann hätten sie dich schon längst rausgeworfen.“

Dann sollte ihre Antwort sein: „Pass auf mal, ich bin ein Mensch, und nicht euer Sklave, also behandle mich auch so, ich respektiere dich, und du solltest das auch tun, und höre endlich auf mir Angst zu machen, ich mache meine Arbeit und die mache ich gut.“

Sie werden sehen, dass der den Mund weit offen haben wird, weil er auf einmal kein Wort mehr raus bringt, und sie werden weiter sehen, dass es ihnen auf einmal besser geht.

Wir haben ja in den vorigen Kapitel über den Kreis geschrieben, und auch das wir meinen was wir schreiben, also was steht dem noch in Wege, auf zu einem neuen Leben, auf zum Kreis, der erste Schritt in eine bessere, friedvollere, transparentere, gerechtere Zukunft, ist die Anmeldung zum Kreis.

Der Kreis besteht aus Menschen, und alle diese Menschen, haben ein Ziel, und das ist eine friedliche, bessere, transparentere, gerechtere Zukunft, in dem wir Richtlinien definieren, die dieser Kreis festlegt, und die uns endlich mal in das 21. Jahrhundert katapultieren sollten.

Wie sehen diese Richtlinien aus, naja sie müssen so definiert sein, das die Richtlinien von jedem verstanden werden, die Richtlinien müssen in einer einfachen verständlichen Sprache geschrieben sein.

Was könnte so eine Richtlinie sein?

Zum Beispiel: ethische Werte, Werte wie Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit, Verständnis, Vertrauen, Bescheidenheit, Mäßigkeit, Demut, Nächstenliebe

Das Produkte und Dienstleistungen nach dem Fair Trade Prinzip gehandelt, Teilung des Marktes in einem Spekulativen Markt, und in einem Markt in dem das nachhaltige handeln und wirtschaften im Vordergrund steht.

Und auch moralische Werte, jetzt wird sich der eine oder andere, oder die eine oder andere fragen, was ist Moral?

Das fragen sie zu Recht, weil wir es als solches noch nicht definiert haben, wir wollen das mit den Kreismitgliedern machen, in einem friedlichen Konsens, und auch noch andere Werte, Menschenwürde, Freiheit, Meinungsfreiheit und, und, und.

Was wir aber von vornherein brauchen, wir brauchen vor allem Transparenz, denn durch diese Transparenz wird es für alle Menschen nachvollziehbar, was gemacht wird, wie es gemacht wird, und vor allem warum es gemacht wird.

Die Gehälter der Politiker und Politikerinnen, sowie aller Vorstände und Aufsichtsräte von staatsnahen Betrieben, werden im Internet frei zugänglich gemacht, jeder Benutzer des Internets kann sich dann seinen Abgeordneten raussuchen und sieht was der verdient, dann sollte es auch die Möglichkeit geben, diesen Politiker zu bewerten.

Die Sitzungen, sollten in einem Youtube Kanal gezeigt werden, dann kann auch gleich über dieses Thema, das in der Sitzung behandelt wurde, diskutiert werden, und das öffentlich für alle die sich halt für dieses Thema interessieren. Am Ende noch eine Frage: Was ist die Macht wert in den Händen der falschen? Als Antwort geben wir: Die Macht in den Händen derer, die sie einzusetzen wissen, und die Welt wir eine bessere werden / sein.

Der steinerne (steinige) Weg

Das jetzige System sollte Geschichte sein. Es ist ein System das auf Ausbeutung, Proporz, Korruption, Bonzenwirtschaft, und Versklavung aufbaut, und stärkt nur jene, die nur eines zum Ziel haben, ihre perversen, skrupellosen Machtgelüste auszuleben. Diese Leute überlegen sich immer wieder neue Methoden, um ihre Ziele auch zu erreichen, eines davon ist die Weltbevölkerung darf nicht über 500 Millionen Menschen kommen.

Sie bedienen sich hierbei skrupelloser und äußerst fragwürdiger Methoden.

Sie intrigieren, manipulieren, sie versklaven Staaten, Länder und Menschen.

Lassen wir das zu? ´

Nein, das lassen wir mehr nicht zu.

Wir wollen eine freie, friedliche, gerechtere, bessere Gesellschaft.

Warum haben Staaten Schulden? Wo haben Staaten Schulden? Bei wem haben Staaten schulden?

Es könnte sein, das die Regierungen bis zur heutigen Zeit, einfach überfordert waren, oder der / die falsche Mann / Frau am falschen Platz.

Das die ganze Bagage korrupt ist?!

Das die ganzen Politiker oder Ex – Politiker Dumpfnasen sind?!

Was glauben Sie?

Sie sind wieder gefragt, Email an ddd@eugp.org .

Warum haben Menschen schulden? Wo haben Menschen Schulden? Bei wem haben Menschen Schulden?

Menschen wollen Eigenheime bauen, wollen konsumieren, wollen in den Urlaub fahren. Und bei all dem wollen, übersehen die Menschen eins, sie übernehmen sich, sie begeben sich in Abhängigkeiten.

Sind sie einmal nicht fähig, ihre Raten zu zahlen, stehen die Gläubiger sehr schnell auf der Matte, können dann die Gläubiger nicht bedient werden, greifen jene die Ihnen voll Zuversicht und mit Leichtigkeit den Kredit gewährt haben, zu den harten Bandagen, der Pfändung.

Bist du als Mensch mal drinnen in diesem Kreisel oder der Spirale, die Dich immer tiefer nach unten zieht, so kommst so schnell nicht mehr raus.

Das muss nicht mal die eigene Schuld sein, der Verlust eines Einkommens in der Familie reicht oft schon aus. Da keine Geld in der Familie, nicht mal ein Geld um in den Urlaub zu fahren.

Mann / Frau arbeiten nur, und arbeiten sich krank.

Aber Fakt ist, der Kredit muss bezahlt werden, aber es fragt keiner mehr, wie man den bezahlt. Im Gegenteil, aus einer damals scheinbar überschaubaren Rate, folgt der finanzielle Ruin.

Aus 2.000 Euro werden schnell mal 4.000 Euro, mit Zinsen und dann auch noch Zinseszins schaukelt es sich hoch auf 8.000, auch noch die Gerichtsgebühren usw. Man muss auch mal verzichten können, nicht alles haben wollen, sondern auch mal zufrieden sein, mit dem was man hat.

Die Eliten schert das wenig, denn sie wollen ja eh, das es weniger Menschen gibt, wie man sieht, tun sie alles um ihre Ziele auch zu erreichen.

Aber nicht mit uns, nicht mit den Cyber Warriors, wir klären auf, im Internet, in den Foren, mit Newslettern, mit Mailings, und so weiter.

Wir lassen das erträumte System der Eliten nicht zu. Komme da was wolle, dieses System ist Geschichte.

Aber wenn wir sagen das System ist Geschichte, dann können Sie uns ja fragen, wie soll ein neues System aussehen?

Wir können eine neuen Weg einschlagen, ein Weg der ein mutiger ist, den dieser Weg ist nicht einfach, er ist steinig und er fordert auch von uns Opfer, und sollten wir uns an folgende Punkte halten, dann kann es uns gelingen.

Wir als Menschen sind sich der Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen bewusst.

Wir als Menschen wollen eine friedvolle, gerechtere, transparentere, bessere Welt, in der Wissen (Bildung) weitergegeben wird. Wissen nicht wie so oft in Schubladen verschwindet, sondern für jeden zugänglich ist, egal aus welcher Sozialen Schicht, welcher Hautfarbe, welcher Rasse.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass wir mehr direkte Demokratie brauchen und wollen.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass wir uns in Respekt begegnen.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass wir Frieden auf haben wollen.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass wir keine Kriege mehr wollen.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass wir Armut nicht zulassen

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass jeder in Freiheit leben kann.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass wir die Herausforderungen des 21.

Jahrhundert nur gemeinsam bewältigen können und werden.

Wir als Menschen sind uns bewusst, dass wir alles unternehmen um den nachfolgenden Generationen, die Welt ein wenig besser zu übergeben.

Auf den Punkt gebracht

Also jetzt haben Sie eine Menge gelesen. Jetzt ist es auch mal Zeit, das ganze ein wenig zusammenzufassen.

Also wir Cyber Warriors, sind die Augen und Ohren einer derzeit noch ICH – Gesellschaft, wir wollen aber zur einer WIR – Gesellschaft.

Was wir Ihnen mit diesem Buch mitteilen, alles mal zu hinterfragen, nicht immer alles für bare Münze zu halten, sich einbringen in das System, ein System das wir glauben, ein besseres sein wird, in dem wir Dinge verändern, zum Guten der Menschen, mehr direkte Demokratie, keine Korruption, in dem wir Dinge auch ansprechen die unbequem sein können, aber in unserem System herrscht Wahrheit, Vertrauen, das über Grenzen hinweg, den wir kennen keine Grenzen, Grenzen können nur bei Menschen entstehen, die nicht frei sind, die Ängste haben.

Wir sind aber alle frei, und somit können wir uns als gesamte Gesellschaft weiterentwickeln.

In dieser Gesellschaft, die wie wir meinen, kommt es auch zu einer politischen und gesellschaftspolitischen Neuordnung.

Sie ist vor allem besser, als das jetzige System.

Wir nehmen dieser jetzigen Gesellschaft die Angst und befreien diese von Ihren Fesseln, wir die Cyber Warriors, wir kämpfen für diese gute Sache, und wir stehen dazu, reines Herz und klarer Verstand, das ist es was zählt, und sollte jemand etwas anderes sagen, dann kann er das ruhig tun. Er ist auch ein Mensch.

Wir halten nichts aber auch gar nichts, von Heuchelei, von den verdrehen der Tatsachen, den manipulieren, den intrigieren, das ist uns alles zuwider, uns wird schlecht dabei, wir kotzen uns an.

Diese arroganten Schnösel, die nur eines zum Ziel haben ihre eigenen Vorteile, leben auf Kosten der anderen, Versklaven andere Länder andere Staaten und tun noch so, als würden Sie der Menschheit helfen, diese Multinationalen Konzerne, diese Multimillionäre, diese Schattenkrieger, diese Schattenwirtschaft.

Aber es sei denen gesagt da oben, wo die Fäden zusammenlaufen, auf der Plattform der Pyramide, ihr habt Euch mit den falschen angelegt.

Wir, Cyber Warriors, kämpfen für das Recht, die Ordnung, die Wahrheit.

Die Eliten tun uns ja leid, denn es ist, so wie es ist, Hochmut kommt vor dem Fall, und am Ende ist es genauso wie am Anfang, man wird geboren und man stirbt, und das alles nackt.

Spendenaufruf

Chancen für ein neues System

Spenden erbeten

Ein Zitat:

Geben ist seliger den nehmen, aber geben kann nur der, der hat.

Wenn Sie also kein Geld spenden können, dann können Sie uns ja vielleicht einen Teil Ihrer Zeit zur Verfügung stellen, senden Sie eine Email an ddd@eugp.org

Generationen Partei

Volksbank

Kontonummer: 35811700002

BLZ: 43530

IBAN: AT974353035811700002

BIC: VBOEATWWAMS

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Generationen Partei Team

Schlusswort

Meine lieben Leserinnen und Leser, dieses Buch soll Sie aufklären, soll ihnen mal Hintergründe liefern, Zusammenhänge erläutern, Ihnen Mut machen.

Wir bedienen uns hier einer einfachen Sprache.

Meine lieben Leser, Ausbeutung mit System, Brüder beuten Brüder aus, Schwestern beuten Schwestern, und so weiter.

Vorschriften über Vorschriften, Gesetze über Gesetze, man könnte sagen: „Wir sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr“.

Über Sinn und Unsinn der Gesetzgebung lässt sich oftmals streiten, aber es muss uns als Gesellschaft des 21. Jahrhunderts bewusst werden, wie wir zusammenleben wollen / können und auch müssen.

Wir befolgen die Gesetze, aber diese Gesetze sollten sinnvoll und transparent sein.

Ich schreibe hier auch als Opfer des Systems.

Wie ich eingangs erwähnt habe, ist meine Mutter an Krebs gestorben, als ich vier Jahre alt war.

Es gibt da auch eine Regelung dafür, eine sogenannte Waisenpension, ich aber habe nie nur einen Euro davon erhalten, dann während meines Studiums, unter fragwürdigen Umständen, wurde mir das Stiftungsgeld nicht ausbezahlt.

Aber sollte man auch meinen, dass mich das umgeworfen hat, dann liegen Sie hier falsch. Im Gegenteil, ich habe es im nach hinein betrachtet als Erfahrung abgetan, meine Schlüsse aus dem gezogen, reflektiert und mich entschlossen, für eine bessere, friedvoller, transparentere, gerechtere Welt einzutreten.

Wir die Cyber Warriors, haben sich dem verpflichtet und nichts, aber auch gar nichts kann uns davon abbringen, für diese gerechte Sache einzutreten, zum Wohle aller Menschen auf diesen Planeten, zum Wohl der Generationen, die nach uns kommen und kommen werden.

Wir wollen das alte System nicht mehr.

Dieses System das auf Proporz, Bürokratie, Parteibuchwirtschaft und Korruption aufbaut, das Flexibilität ablehnt, dieses System das von Eliten gemacht ist, die kontrollieren, die manipulieren, und bedienen sich auch den Gesetzen (na klar die werden ja auch von Ihnen gemacht.)

In diesem alten System ist der Mensch nicht frei, es kann Freiheit nicht gelebt werden, das alte System lässt es auch nicht zu.

Menschen sollten frei sein, frei in ihren Gedanken, mit ihrer Meinung, in ihrem tun, und das alles mit sinnvollen, leicht verständlichen Gesetzen.

Glauben Sie nicht den Rednern, den Populisten, den Stimmungsmachern, es ist einer wie der andere, zu weit links, zu weit rechts, aber in Wirklichkeit, haben Sie keine Ideen, keine Modelle, keine Visionen, keine Lösungen für ein neues System.

Stellen wir alle diese Herren und Damen mal hin, so sind sie, und das auf wieder mal auf den Punkt gebracht, leere Hülsen, leere Versprechungen, die nur eines zum Ziel haben, Zeit zu schinden. Zeit die die Eliten noch benötigen, um Ihr Ziel, Weltherrschaft und eine Weltbevölkerung mit nicht mehr als 500 Millionen Menschen, näher zu bringen.

Diejenigen die sich hinter Ihren Vorschriften und hinter sinnlosen Gesetzen verstecken, sind jene, die haben Ihren Verstand ausgeschaltet, sie haben auch teilweise Ihr Herz verloren, sie sind die Diener der Eliten.

Sie hinterfragen nichts mehr, sie nehmen alles hin, sie reflektieren nicht.

Sie leben ihr Leben, aber ohne jemals richtig gelebt zu haben.

Europa du Land der Diener und Sklaven.

Sie aber als Leser dieses Buches, Sie können mitwirken, jetzt mit der Erkenntnis, die sie durch das Lesen des Buches gewonnen haben, sich können sich einbringen in eine neues, besseres, gerechteres, transparenteres und friedvolles System.

Sollten Sie vielleicht den einen oder anderen Fehler gefunden haben, so können Sie mir diesen Fehler an meine Emailadresse senden – hm@eugp.org – aber es ist wie es ist, ich bin auch nur ein Mensch, und Menschen haben nun mal, oder machen nun mal Fehler, ich stehe zu meinen Fehlern, denn ich weiß aus Fehlern kann man lernen, und wie lautet noch ein alter Spruch: „Nobody is perfect“ zu Deutsch: „Keiner ist perfekt.“

Verweise:

<http://eugp.org> <http://gpo.or.at>

<http://brennpunkt21.blogspot.com>

<http://brennpunkt21.wordpress.com>

<http://infokrieg21.wordpress.com>

<http://soned21.wordpress.com>

<http://gedanken21.wordpress.com>

<http://politikerdesmonats.wordpress.com>

<http://www.youtube.com/ooe21>

<http://www.youtube.com/steyrtv>

<http://www.youtube.com/generationepartei>

<http://www.youtube.com/eugp21>

<http://www.youtube.com/brennpunkt21>

<http://www.youtube.com/gpotv>

<http://www.youtube.com/eugptv>

<http://www.youtube.com/wgptv>

<http://www.youtube.com/infokrieg21>

<http://youtube.com/generationenpartei>

<http://www.youtube.com/sklavendessystems>

ANHANG - Zitate

Liebe Leser und Leserinnen, das sind einige Zitate von mir, Sie müssen wissen, ich liebe Zitate, wenn Sie genauso wie ich Zitate mögen, kann ich Ihnen auch eine Webseite empfehlen, der Verweis zur Seite lautet <http://www.zitate.net>

1. Es gibt gute und schlechte Menschen in dieser Welt, die Guten arbeiten für Ihr Geld, die Schlechten sitzen zu Hause und lassen andere für sich arbeiten!!!!
2. Geld wächst nicht auf den Bäumen, Geld kann auch nicht arbeiten, der Mensch arbeitet für Geld, das ist Fakt.
3. Jeder der sagt, er vermehrt Geld, der hat überhaupt keine Ahnung von der Geldwirtschaft.
4. Die Finanzkrise, ist eine von Eliten gemachte Krise, sie dient(e) einzig und allein dazu, Verluste zu (ver)solidarisieren.
5. Nach den Konjunkturpaketen, wird über eine Bad Bank diskutiert, die einzig und allein eines zum Ziel hat, die schlechten Papiere zu bunkern, und nach 10 Jahren wieder unter das Volk zu bringen.
6. Die jetzigen Politiker sind Marionetten der Lobbyisten und der Großkonzerne. Darum ist es auch so schwierig mit ehrlich gemeinter Politik bei den Bürger und Bürgerinnen zu punkten.
7. Jedem der Steuern zahlt, müsste es auch bewusst sein, das er auch einen Teil seiner Steuern, für die Allgemeinheit zahlt, für die Infrastruktur eines Landes / eines Staates. Aber nicht für einige wenige, die sich mit diesem Geld amüsieren, gemeint sind natürlich eh schon wissen die Eliten.
8. Angst zu schüren ist sehr leicht, aber den Bürgern und BürgerInnen die Angst zu nehmen, das ist mit unter die schwierigste Aufgabe eines ehrlichen Staatsmannes / eines Volkvertreters / eines Menschen.
9. Die direkte Demokratie ist ein Lernprozess, und es wird noch Jahre dauern.
10. Es wird immer vom mündigen Bürger und der mündigen Bürgerin geredet, aber wo verstecken / sind sie bei den Wahlen.
11. Proporz, Bürokratie, Manipulation und Korruption haben derzeit Hochkonjunktur, da ja nur mehr die Parteisoldaten wählen gehen.
12. Diktatur ist die einfachste Regierungsform, man braucht nur möglichst viel Kapital.
13. Diktatur ist die einfachste Regierungsform, weil Dir keiner dreinreden kann.
14. (EU) - Politiker überschätzen sich, sie glauben alles regeln zu können, und übersehen dabei, dass Sie sich immer weiter vom Volk distanzieren.
15. Die derzeitigen (EU) - Politiker treiben es so weit, man hört fast nichts die ganze Legislaturperiode, aber kaum kommt es zu Wahlen, da kommen sie auf einmal wieder angekrochen.
16. Wir verstehen das Volk nicht, sie merken nicht, dass sie sich die Wahlgeschenke (Goodies) selbst bezahlen.

17. Die jetzigen Politiker wollen keine Transparenz, denn dann würde zu Tage treten, dass die meisten nicht kompetent sind (in ihren Bereichen).
18. Egoisten (und Politiker) sind Menschen die sich zu sehr den Kopf zerbrechen, wie sie selbst zum Vorteil gelangen, und dabei übersehen das es auch noch andere Menschen gibt.
19. Egoisten (und Politiker) verwenden Ihre Energie dazu, sich selbst zu helfen, als anderen.
20. Die meisten Politiker sind Egoisten, sie kümmern sich um sich, und nicht um Verbesserung zum Wohle des Volkes.
21. Lobbyisten sind Schweine, sie wühlen im Hintergrund.
22. Kaum sind die Wahlen geschlagen, vergessen die Politiker Ihre versprechen.
23. Das jetzige System ist kaputt, darum lassen sie uns ein neues bauen.
24. Die größten Verbrecher sitzen in den Regierungen, sie saugen das Volk aus.
25. Die größten Verbrecher sitzen in den Regierungen, sie tun so, als würden sie fürs Volk arbeiten, derweil kassieren sie nur vom Volk.
26. Verschwörungstheorien sind so alt wie die Menschheit, keiner glaubt daran, bis sie wahr werden.
27. Das Volk sollte erkennen, wer es ehrlich meint, aber leider ist der, der das meiste Kapital hat, nicht der Ehrlichste.
28. Was ist Macht wert, in den Händen der falschen?
29. Die Macht in den Händen derer, die sie richtig einsetzen, führt zu einer besseren, friedvolleren, transparenteren, gerechteren Gesellschaft und Zukunft.
30. Wir verstehen die Jugendlichen, aber wer hat es so weit kommen lassen (gemeint der Rechtsruck)
31. Werte gehören vermittelt, vom Elternhaus, von der Schule, aber wer vermittelt die Werte einer degenerierten Gesellschaft?
32. Wenn Ehrlichkeit in der Politik gefragt wäre, so wäre die Regierung eine andere.
33. Wenn Politiker reden, verdrehen sie nur die Tatsachen.
34. Ehrliche Politiker gibt es (noch) nicht, oder haben Sie schon einen Politiker die Wahrheit sprechen hören?
35. Was ist Freiheit wert ohne Arbeit?
36. Die Menschenwürde ist das höchste Gut, nur wird sie von manchen Regierungen nicht geachtet.
37. Wir müssen uns mal als Menschen, als Konsumenten hinterfragen, ob wir weiterhin bereit sind, Produkte oder Dienstleistungen zu ordern, die unter menschenunwürdigen Bedienungen erzeugt werden.
38. Wir glauben an eine bessere Welt, und daran, dass jede Generation die Verpflichtung hat, die Welt ein wenig besser zu hinterlassen.

39. Die Geldwirtschaft ist eigentlich pervers, sie ist nur durch Schulden aufrecht zu erhalten.
40. Wer glaubt die Generationen Partei kann nichts ändern, der glaubt falsch.
41. Menschen werden sich uns anschließen, weil sie erkennen werden, dass wir es ehrlich meinen, und die Wahrheit sprechen.
42. Je größer ein Konzern, umso undurchsichtiger wird das Gebilde.
43. Klein und mittlere Unternehmen sind die größte Rückhalt / Stütze für eine Volkswirtschaft.
44. Wer Arbeit zu hoch besteuert, hat keine Ahnung vom Steuersystem!!!
45. Wie pervers ist ein System, indem sich die Bürgerinnen und Bürger ihre Arbeitsplätze selbst finanzieren.
46. Bildung / Wissen in der Zukunft, ist das höchste / wertvollste Kapital.
47. Wir wollen eine Wissensgesellschaft, in der Wissen als Allgemeingut verstanden wird, und in der Wissen weitergegeben wird, und nicht wie so oft in Schubladen verschwindet. (mit Schublade – meinen wir das Patentamt)
48. Wer in Bildung investiert, investiert in die Zukunft, und erntet in einigen Jahren die Früchte.
49. Was wir heute in Bildung investieren, bekommen wir morgen in Form von neuen Ideen, Lösungen wieder zurück, und das führt wieder zu neuen Dienstleistungen und Produkten, und somit auch wieder zu neue Arbeitsplätze.
50. Die Macht des Wortes und die Macht Verstandes, sind noch immer stärker (schärfer) als die Macht des Schwertes
51. Die Macht des Wortes und die Macht Verstandes, sind noch immer stärker als die Macht des Geldes / Kapitals (mein Großvater – Franz Gschwandtner)
52. Wir reflektieren die Vergangenheit, das was schlecht war lassen wir hinter uns, das Gute nehmen wir mit.
53. Die jetzigen Regierungen denken nicht nachhaltig, sie denken alle nur in zu kurzen Perioden.
54. Wenn Sie von einem jetzigen Politiker Nachhaltigkeit erwarten, da können Sie bis zum St. Nimmerleinstag warten.
55. Fakt ist man wird nackt geboren, und man stirbt nackt, was wir aus unserem Leben machen, das bestimmen wir, wir als Menschen.
56. Zufälle gibt es nicht, alles hat einen Sinn, denn wir erst erkennen, wenn es meist schon zu spät ist.
57. Zufälle gibt es nicht, das Universum bewegt sich, die Galaxien bewegen sich, die Erde bewegt / dreht sich, und alles hat einen Sinn, und fügt sich zusammen.
58. Jeder Mensch hat ein Talent, nur er / sie muss es zu nutzen wissen.
59. Jeder Mensch hat ein Talent, nur bei den einen oder anderen, oder der einen oder anderen hat es sich schlafen gelegt, und wartet nur darauf aufgeweckt zu werden.

60. Man muss Dinge ausprobieren, um sagen zu können, ich kann es, oder ich kann es nicht.
61. Würden alle Menschen nach ethischen und moralischen Werten handeln und leben, so wäre die Welt eine bessere.
62. Manager die nur das Personalkostenpotential als einzige Chance sehen, Gewinne zu lukrieren bzw. zu maximieren, denen sei eines gesagt, sie verstehen Ihren Job nicht.
63. Kriege braucht man nicht, sie dienen einzig und alleine nur dazu, Eliten zu bedienen.
64. Alles ist vergänglich in dieser Welt, und das sollten wir uns als Menschen vor Auge halten, dann würden wir erkennen das Humanismus, die einzige Form der Ismen sein kann.
65. Die direkte Demokratie ist der Weg, denn die Menschheit einschlagen muss, um Proporz, Korruption, Bürokratie, Parteibuchwirtschaft, Kriminalität abzustellen bzw. zu verhindern.
66. Was nützt uns ein Wirtschaftswachstum, wenn die Inflationsrate wieder alles auffrisst?
67. Habgier und Geiz haben zur Folge, dass die Menschen mit Scheuklappen durchs Leben gehen / laufen.
68. Liebe Deinen Nächsten ist ein guter Spruch, aber ich kann erst dann meinen Nächsten Lieben, wenn ich breit bin mich selbst zu lieben oder meinen inneren Frieden gefunden habe.
69. Wenn ich einmal meinen inneren Frieden gefunden habe, dann ist es möglich mich auch für andere einzusetzen, ohne zu fragen, was bekomme ich dafür.
70. Würde heute und nicht morgen Zivilcourage gelebt werden, so würden viele Verbrechen nicht stattfinden.
71. Geldmittel können nur ein kurzer Anreiz sein um glücklich zu sein, es sind langfristig gesehen andere Werte die den inneren Frieden ausmachen.
72. Werte sind in Kulturen, Religionen, Generationen, sozialen Schichten verschieden, aber wir müssen uns alle als Menschen respektieren.
73. Mutter Natur sorgt für uns, aber wer sorgt für Mutter Natur?
74. Einige Zeit vor den Wahlen zeigt sich wieder das wahre Gesicht der Politik(erInnen), kaum geht es zu den Wahlen, da kommen sie raus gekrochen, aber sind die Wahlen erst mal vorbei (oder geschlagen), dann hört man die ganze Legislaturperiode nichts mehr von diesen "gewählten Volksvertretern".
75. Das Leben ist ein ständiges lernen, und das ist gut so, denn lernen ist der Jungbrunnen für Geist und Seele.
76. Jeder kann was verändern / bewirken, wenn er / sie nur will.
77. Ich kann mich zurück lehnen und kann mitschwimmen im Strom des Lebens, oder ich kann mich engagieren für eine besser, friedvoller, transparentere, gerechtere Welt.
78. Ich kann sagen, alleine kann ich nichts bewirken, aber das ist der falsche (An)Satz.
79. Schimpfen kann ich heute über alles und jeden, aber nur Lösungen bringen mich (uns) weiter.

80. Bei Lösungsansätzen oder Lösungen muss man eines beachten, es sollte die Lösung so angesetzt sein, dass es immer zu WIN – WIN – Lösungen(Situationen) kommt, denn keiner ist gerne der Verlierer.
81. Wenn wir uns mal begreifen als göttliche Wesen, dann werden wir auf der Welt keine Kriege mehr haben.
82. Wer glaubt alleine kann man nichts bewegen, der wird heute eines besseren belehrt.
83. Wer glaubt alleine kann man nichts bewegen, der glaubt falsch.
84. Wir dürfen heute nicht hingehen und sagen, das hab ich immer gewusst, sondern was kann ich dazu beitragen, dass dieses Ereignis nicht eintritt.
85. Liegt es in der Natur des Menschen, nichts mehr zu hinterfragen, oder alles zu hinterfragen?
86. Angst zu schüren ist heute leicht, aber den Bürgern, den Menschen die Angst zu nehmen, das ist wahrhaftig eine große Tat eines Staatsmannes / eines gewählten Volksvertreters / eines Menschen.
87. Warum ist das Leben oft so kompliziert, wenn es doch so einfach sein könnte?
88. Wir als Menschen haben es in der Hand, wie wir unsere Zukunft gestalten, und sonst keiner.
89. Mut zur Ehrlichkeit, und die Welt wird eine bessere, gerechtere, friedvollere sein.
90. Man kann Dinge nicht beurteilen, wenn man sie nicht versucht hat.
91. Man kann heute nicht sagen, ich kann das nicht, wenn er / sie es noch nie versucht hat.
92. Verzweifle nicht, denn es ist, wie es ist, wir sind alles nur Menschen.
93. Der Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf, nur sehr viele Menschen wissen das nicht.
94. Die Menschen die nach ethischen und moralischen Werten handeln, sind gute Menschen, die anderen sind nur vom Pfad abgekommen.
95. Menschen machen anderen Menschen Angst, aber was für einen Zweck verfolgen diese Menschen damit?
96. Das Leben ist ein von Gott gegebenes, aber der Mensch selbst hat es in der Hand, was er aus seinem Leben macht.
97. Die alten Gilden sind Geschichte, nur sie glauben es noch nicht, oder wollen es noch nicht glauben.
98. Warum handeln Menschen so wie sie handeln?
99. Die meisten Menschen wollen nur in Frieden leben, und mit ihrem Einkommen nur Auskommen, wer oder was hindert sie daran?
100. Wenn wir als Menschen uns mit Respekt begegnen, dann brauchen wir keine Kriege, wir sind alles Menschen, Erdenbürger. Wir wollen in Ruhe forschen, diskutieren und somit ist der Griff nach Sternen nur mehr eine Frage der Zeit.
101. Lüge und Wahrheit liegen oft eng beisammen, die Lüge braucht die Macht der Staatsgewalt, die Wahrheit nur den Mut sie anzusprechen bzw. sie auszusprechen.

102. Was ist die Wahrheit wert, wenn man sie nicht lebt?
103. Der Konsument, der Mensch muss sich mal hinterfragen, und dazu gehört auch, dass wir unser Konsumverhalten hinterfragen.
104. Nichts ist so wie es scheint, denn es fehlt die dazu nötige Transparenz.
105. Die Zukunft ist noch nicht geschrieben, aber wir sind uns sicher, sie wird eine bessere, friedvollere, gerechtere sein.
106. Von der Wiege bis zur Bahre ist die „Generationen Partei“ das einzig wahre.
107. Reines Herz und klarer Verstand, das sind Eigenschaften, die wir benötigen, um die Welt zum Guten zu verändern.
108. Die Vernunft, der Verstand aber vor allem das Herz werden am Ende siegen.
109. Mut kann man nicht kaufen, den entweder man hat sie oder man hat sie nicht.
110. Die Wahrheit kann oft sehr schmerzhaft sein.